



Benutzen Sie diese Anleitung, falls Sie auf Probleme stoßen oder Fragen zu Ihrem Produkt haben.

So ändern Sie den Aufnahmemodus

Sie können den Aufnahmemodus entsprechend der Bilder festlegen, die Sie aufnehmen möchten, wie z. B. Standbilder, Filme oder Filme mit hoher Bildfrequenz (Super-Zeitlupen-Filme), und entsprechend der Funktionen, die Sie verwenden möchten.

So schalten Sie die Kamera per Fernsteuerung ein oder aus

Sie können die Kamera von einem Smartphone aus, das mit der Kamera über Bluetooth verbunden ist, ein- oder ausschalten.



DSC-RX0 Zubehör-Kompatibilitätsinformationen

Auf dieser Website finden Sie Informationen zur Kompatibilität von Zubehör. (Ein weiteres Fenster öffnet sich.)

Hinweise zur Bedienung

Vor Gebrauch

[Überprüfen der Kamera und der mitgelieferten Teile](#)

[Bezeichnung der Teile](#)

[Liste der Symbole auf dem Bildschirm](#)

Vorbereitung der Kamera

Laden des Akkus

[Einsetzen des Akkus in die Kamera](#)

[Laden des Akkus in der Kamera](#)

[Laden durch Anschluss an einen Computer](#)

[Akku-Nutzungsdauer und Anzahl von Bildern, die mit einem Akku aufgenommen werden können](#)

[Stromversorgung über eine Netzsteckdose](#)

[Entnehmen des Akkus](#)

Einsetzen einer Speicherkarte (getrennt erhältlich)

[Einsetzen einer Speicherkarte](#)

[Entnehmen der Speicherkarte](#)

[Verwendbare Speicherkarten](#)

[Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit](#)

Überprüfen des Bedienungsverfahrens

[Verwendung der Aufwärts/Abwärts/Links/RechtsTasten und der Eingabetaste](#)

[Verwendung von MENU-Posten](#)

[Verwendung der Taste Fn \(Funktion\)](#)

Aufnehmen

[Standbildaufnahme](#)

[Filmaufnahme](#)

[Auswählen des Aufnahmemodus](#)

[Intelligente Auto. \(Standbild\)](#)

[Überlegene Autom. \(Standbild\)](#)

[Info zur Szenenerkennung](#)

[Vorteile von automatischer Aufnahme](#)

[Programmautomatik \(Standbild/Film\)](#)

[Manuelle Belichtung \(Standbild/Film\)](#)

[Speicherabruf \(Kamera- einstlg.1/Kamera- einstlg.2\)](#)

[Intelligente Auto. \(Film\)](#)

[Aufnehmen von Super-Zeitlupen-Filmen \(Hohe Bildfrequenz\)](#)

[Aufnehmen von Bildern unter Wasser](#)

Verwendung der Aufnahmefunktionen

[Umschalten der Monitoranzeige \(Aufnahme\)](#)

Auswählen der Standbildgröße/Bildqualität

[Bildgröße \(Standbild\)](#)

[Seitenverhältn. \(Standbild\)](#)

[Qualität \(Standbild\)](#)

Fokussierung

[Fokusmodus](#)

[Fokusfeld](#)

[AF-Verriegelung](#)

[AF-Feld auto. lösch.](#)

[Fokusspeicher](#)

[Voreingest. Fokus](#)

[NEAR-Modus bei PF](#)

[Manuellfokus](#)

[MF-Unterstützung](#)

[Fokusvergröß.zeit](#)

[Kantenanheb.stufe](#)

[Kantenanheb.farbe](#)

[AF/MF-Steuerg](#)

[Augen-AF](#)

Verwendung der Zoomfunktion

[Zoom](#)

[Info zum Zoomfaktor](#)

Einstellen der Belichtung

[Verschlusszeit](#)

[Belichtungskorr.](#)

[Messmodus](#)

[AE-Speicher](#)

[AEL mit Auslöser \(Standbild\)](#)

[Zebra](#)

Auswählen eines Bildfolgemodus (Serienaufnahme/Selbstauslöser)

[Bildfolgemodus](#)

[Serienaufnahme](#)

[Serienaufn.-Zeitprio.](#)

[Selbstauslöser](#)

[Selbstaus\(Serie\)](#)

[Serienreihe](#)

[Einzelreihe](#)

[WA-Reihe](#)

[DRO-Reihe](#)

[Einstellungen für Reihenaufnahme](#)

[Anzeige während Reihenaufnahme](#)

Auswählen der ISO-Empfindlichkeit

[ISO](#)

[ISO AUTO Min. VS](#)

[Multiframe-RM](#)

Korrigieren von Helligkeit und Kontrast

[Dynamikb.Opt. \(DRO\)](#)

[Auto HDR](#)

Einstellen der Farbtöne

[Weißabgleich](#)

[Aufnehmen der Grundfarbe Weiß im Modus \[Benutzer-Setup\]](#)

Auswählen eines Effektmodus

[Bildeffekt](#)

Kreativmodus

Einstellungen für Filme

[Filmaufnahmeformate](#)

[Dateiformat \(Film\)](#)

[Aufnahmeeinstlg. \(Film\)](#)

[Dual-Video-AUFN](#)

[Markierungsanz. \(Film\)](#)

[Markier.einstlg. \(Film\)](#)

[Mon.Aus b. AUFN \(Film\)](#)

[AUFN-Anzeige](#)

[Audioaufnahme](#)

[Tonaufnahmepiegel](#)

[Tonpegelanzeige](#)

[Windgeräuschreduz.](#)

[Auto. Lang.belich. \(Film\)](#)

[MOVIE-Taste](#)

[Fotoprofil](#)

[Anpassen der Einstellungen für Super-Zeitlupen-Aufnahmen \(HFR-Einstlg.\)](#)

[Auswahl des Belichtungsmodus für Super-Zeitlupen-Aufnahmen \(Belicht.modus\)](#)

Anpassen der Aufnahmefunktionen für praktischen Gebrauch

[Speicher \(Kamera- einstlg.1/Kamera- einstlg.2\)](#)

[Funkt.menü-Einstlg.](#)

[BenutzerKey\(Aufn.\)](#)

[Funktion der Eingabetaste](#)

[Funktion der linken Taste](#)

Einstellen der anderen Funktionen dieses Produkts

[Gesichtserkennung](#)

[Gesichtsregistr. \(Neuregistrierung\)](#)

[Gesichtsregistr. \(Änderung der Reihenf.\)](#)

[Gesichtsregistr. \(Löschen\)](#)

[Hohe ISO-RM \(Standbild\)](#)

[Signaltöne](#)

[Datum schreiben \(Standbild\)](#)

[Farbraum \(Standbild\)](#)

[Gitterlinie](#)

[Bildkontrolle](#)

[Anzeige Live-View](#)

[Auslösen ohne Karte](#)

Betrachten

Betrachten von Standbildern

[Bildwiedergabe](#)

[Wiedergabezoom](#)

[Bildindex](#)

[Umschalten der Monitoranzeige \(während der Wiedergabe\)](#)

Wiedergeben von Filmen

[Filmwiedergabe](#)

[Löschen](#)

[Ausdrucken](#)

Verwendung der Betrachtungsfunktionen

[Ansichtsmodus](#)

[Diaschau](#)

[Drehen](#)

[Anf.pos. vergröß.](#)

[Schützen](#)

[4K Standbild-Wdg.](#)

Betrachten von Bildern auf einem Fernsehgerät

[Betrachten von Bildern auf einem HD-Fernsehgerät](#)

[Betrachten von Bildern auf einem „BRAVIA“ Sync-kompatiblen Fernsehgerät](#)

Ändern von Einstellungen

[Monitor-Helligkeit](#)

[Gamma-Anz.hilfe](#)

[Lautstärkeinst.](#)

[Kachelmenü](#)

[Energiesp.-Startzeit](#)

[Autom. AUS Temp.](#)

[Spiegeln](#)

[NTSC/PAL-Auswahl](#)

[Demo-Modus](#)

[TC/UB-Einstlg.](#)

[HDMI-Einstellungen: HDMI-Auflösung](#)

[HDMI-Einstellungen: 24p/60p-Ausg. \(Film\) \(nur für 1080 60i-kompatible Modelle\)](#)

[HDMI-Einstellungen: HDMI-Infoanzeige](#)

[HDMI-Einstellungen: TC-Ausgabe \(Film\)](#)

[HDMI-Einstellungen: REC-Steuerung \(Film\)](#)

[HDMI-Einstellungen: STRG FÜR HDMI](#)

[HDMI 4K-Ausg. \(Film\)](#)

[USB-Verbindung](#)

[USB-LUN-Einstlg.](#)

[USB-Stromzufuhr](#)

[PC-Fernb.-Einstlg.: Standb. Speicherziel](#)

[PC-Fernb.-Einstlg.: RAW+J PC Bild spei.](#)

[Sprache](#)

[Datum/Uhrzeit](#)

[Gebietseinstellung](#)

[Urheberrechtsinfos](#)

[Formatieren](#)

[Dateinummer](#)

[Dateinamen einst.](#)

[REC-Ordner wählen](#)

[Neuer Ordner](#)

[Ordnername](#)

[Bild-DB wiederherst.](#)

[Medien-Info anzeigen](#)

[Version](#)

[Einstlg zurücksetzen](#)

Verwendung von Wi-Fi/Bluetooth-Funktionen

[PlayMemories Mobile](#)

Steuern dieses Produkts mit einem Smartphone

 - [Steuern der Kamera mit einem Smartphone über Wi-Fi \(Einfachverbindung\).\(Android\)](#)

 - [Steuern der Kamera mit einem Smartphone über Wi-Fi \(Einfachverbindung\).\(iPhone/iPad\)](#)

 - [Steuern mehrerer Kameras mit einem Smartphone über Wi-Fi \(Mehrfachverbindungen\)](#)

 - [Steuern mehrerer Kameras mit einem Smartphone über Wi-Fi mithilfe eines Zugangspunkts \(Mehrfachverbindungen\)](#)

Ein-/Ausschalten der Kamera mit einem Smartphone

 └ [Ein-/Ausschalten der Kamera mit einem Smartphone über die Bluetooth-Funktion](#)

Übertragen von Bildern zu einem Smartphone

 └ [An Smartph. send.](#)

Übertragen von Bildern zu einem Computer

 └ [An Comp. senden](#)

Übertragen von Bildern zu einem Fernsehgerät

 └ [Auf TV wiedergeben](#)

Ändern der Einstellungen von Wi-Fi/Bluetooth-Funktionen

 - [Strg mit Smartphone](#)

 - [Flugzeug-Modus](#)

 - [Wi-Fi-Einstellungen: WPS-Tastendruck](#)

 - [Wi-Fi-Einstellungen: Zugriffspkt.-Einstlg.](#)

 - [Wi-Fi-Einstellungen: MAC-Adresse anz.](#)

 - [Wi-Fi-Einstellungen: SSID/PW zurück](#)

 - [Bluetooth-Einstlg.](#)

 - [Fern. Ein/AusEinst](#)

 - [Gerätename bearb.](#)

[Netzw.einst. zurück.](#)

Verwendung eines Computers

[Empfohlene Computerumgebung](#)

Verwenden der Software

[PlayMemories Home](#)

[Installieren von PlayMemories Home](#)

[Software für Mac-Computer](#)

[Imaging Edge](#)

Verbinden dieses Produkts mit einem Computer

[Anschließen des Produkts an einen Computer](#)

[Importieren von Bildern zum Computer](#)

[Trennen des Produkts vom Computer](#)

Erstellen einer Filmdisc

[Auswählen einer zu erzeugenden Disc](#)

[Erzeugen von Blu-ray-Discs von Filmen in High-Definition-Bildqualität](#)

[Erzeugen von DVD-Discs \(AVCHD-Aufnahmediscs\) von Filmen in High-Definition-Bildqualität](#)

[Erzeugen von DVD-Discs von Filmen in Standard-Definition-Bildqualität](#)

[Camera Control Boxen](#)

Vorsichtsmaßnahmen/Dieses Produkt

[Vorsichtsmaßnahmen](#)

[Info zur internen wiederaufladbaren Batterie](#)

[Hinweise zum Akku](#)

[Laden des Akkus](#)

[Hinweise zur Speicherkarte](#)

[Info zur Reinigung](#)

Anzahl von aufnehmbaren Standbildern und verfügbare Filmaufnahmezeiten

[Anzahl der Standbilder](#)

[Filmaufnahmezeiten](#)

Benutzung dieses Produkts im Ausland

[Verwendung des Netzteils/Ladegerätes im Ausland](#)

Info zu TV-Farbsystemen

Sonstige Informationen

[ZEISS-Objektiv](#)

[AVCHD-Format](#)

[Lizenz](#)

[Markenzeichen](#)

Fehlerbehebung

Falls Sie Probleme haben

[Fehlerbehebung](#)

Meldungen

[Selbstdiagnose-Anzeige](#)

[Warnmeldungen](#)

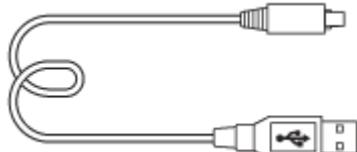
4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

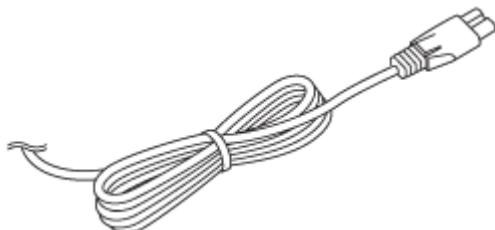
Überprüfen der Kamera und der mitgelieferten Teile

Die Zahl in Klammern gibt die Stückzahl an.

- Kamera (1)
- NP-BJ1 Akku (1)
- Micro-USB-Kabel (1)



- Netzteil (1)
- Netzkabel (1)* (in manchen Ländern/Regionen mitgeliefert)

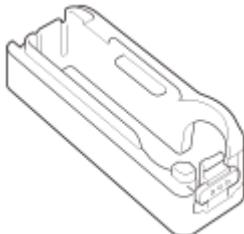


* Eventuell sind mehrere Netzkabel im Lieferumfang Ihrer Kamera enthalten. Verwenden Sie das für Ihr Land bzw. Gebiet geeignete Netzkabel.

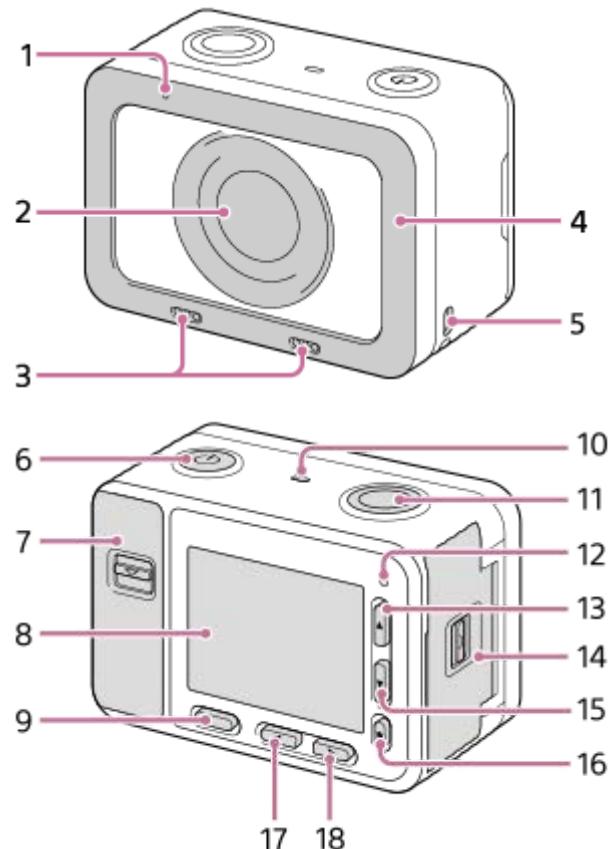
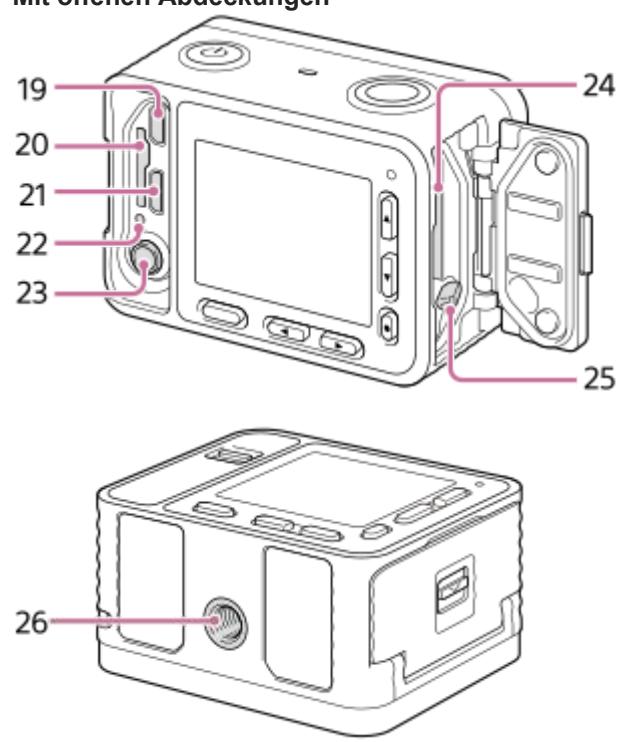
- Handschlaufe (1)



- Speicherkartenschutz (1)



- Gebrauchsanleitung (1)

Bezeichnung der Teile**Mit offenen Abdeckungen**

1. Aufnahmelampe
2. Objektiv
3. Interne Mikrofone

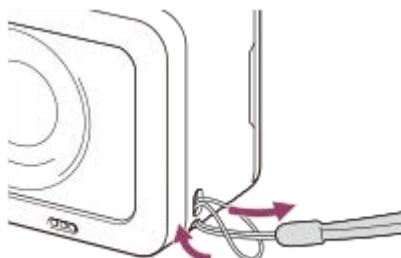
- Diesen Teil während Filmaufnahmen nicht verdecken. Andernfalls können Störgeräusche verursacht oder die Lautstärke verringert werden.

4. Objektivschutz

- Sie können diesen Teil durch ein Sonderzubehör ersetzen (getrennt erhältlich).

5. Öse für Riemen

- Um Herunterfallen der Kamera zu vermeiden, bringen Sie die Handschlaufe an, und führen Sie Ihre Hand durch die Schlaufe, wenn Sie mit Handhaltung aufnehmen.



6. Taste (Ein/Bereitschaft)

7. Speicherkarten-/Anschlussabdeckung

8. Monitor

9. Taste MENU

10. Lautsprecher

11. Taste SHUTTER/MOVIE

12. Aufnahmelampe

13. Aufwärts-Taste/Taste DISP (Anzeigeumschaltung)

14. Akkudeckel

15. Abwärtstaste/Taste (Wiedergabe)

16. Taste (Eingabe)/Benutzertaste

17. Links-Taste/Benutzertaste

18. Rechts-Taste/Taste Fn (Funktion)

19. HDMI-Micro-Buchse

20. Speicherkartenschlitz

21. Multi/Micro-USB-Buchse

- Um Näheres zu kompatiblem Zubehör für die Multi/Micro-USB-Buchse zu erfahren, besuchen Sie die Sony-Website, oder konsultieren Sie Ihren Sony-Händler oder eine lokale autorisierte Sony-Kundendienststelle.

22. Zugriffslampe/Ladekontrollleuchte

23. Mikrofonbuchse

- Wenn ein externes Mikrofon angeschlossen wird, wird das interne Mikrofon automatisch abgeschaltet. Handelt es sich bei dem externen Mikrofon um einen Typ mit Phantomspeisung, übernimmt die Kamera die Stromversorgung.

24. Akkueinschubfach

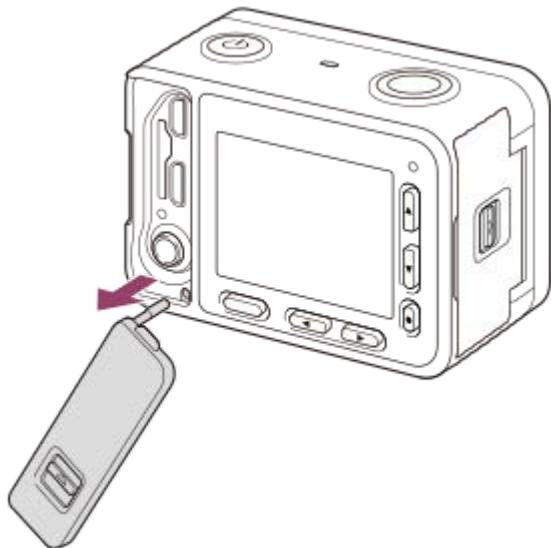
25. Akku-Verriegelungshebel

26. Stativgewinde

- Verwenden Sie ein Stativ, dessen Schraube eine maximale Länge von 5,5 mm hat.

So benutzen Sie die Kamera mit abgenommener Speicherkarten-/Anschlussabdeckung

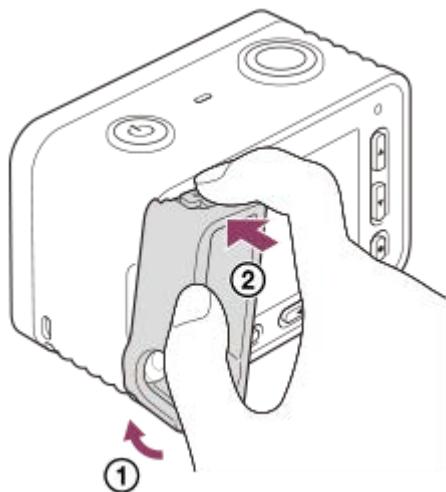
Sie können die Speicherkarten-/Anschlussabdeckung abnehmen. Wenn Sie die Kamera mit angeschlossenen Kabeln benutzen, nehmen Sie die Speicherkarten-/Anschlussabdeckung ab.



Um die Speicherkarten-/Anschlussabdeckung wieder anzubringen, führen Sie sie in die Kamera ein.

Speicherkartenschutz

Bringen Sie den Speicherkartenschutz an, wenn Sie die Kamera mit einem angeschlossenen HDMI-Kabel, Micro-USB-Kabel oder externen Mikrofon benutzen. Der Speicherkartenschutz verhindert Speicherkarten-Zugriffsfehler, wenn die Speicherkarte durch Vibrationen oder Erschütterungen usw. versehentlich gelockert wird.



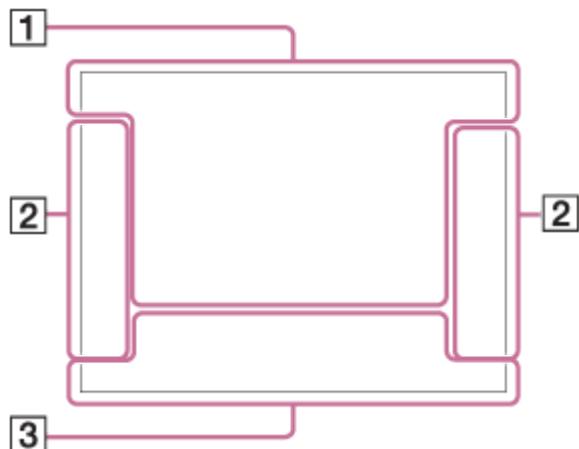
Um den Speicherkartenschutz zu entfernen, ziehen Sie ihn heraus, während Sie auf die Halteteile am oberen und unteren Ende des Schutzes drücken.

Liste der Symbole auf dem Bildschirm

Die angezeigten Inhalte und ihre unten angegebenen Positionen sind lediglich ein Leitfaden und können von der tatsächlichen Anzeige abweichen.

- Da der Monitor dieser Kamera klein ist, sind einige Zeichen oder Symbole möglicherweise schwer zu erkennen.

Für Aufnahme



Für Wiedergabe



1. Aufn.-Modus

Speicherabruf

NO CARD

Speicherkarte

Szenenerkennungssymbole

1h30m

Filmaufnahmezeiten

100

Verfügbare Restbildzahl

Seitenverhältnis von Standbildern

15M / 14M / 13M / 10M / 7.7M / 6.9M / 6.5M / 5.2M / 3.8M / 3.4M / 3.2M / 2.6M / VGA

Bildgröße von Standbildern

RAW RAW+J X.FINE FINE STD

Bildqualität von Standbildern

120p 100p 60p 50p 60i 50i 30p 25p 24p

Bildfrequenz von Filmen

50 FX FH PS 1080 720

Aufnahmeeinstellung von Filmen



Akku-Restladung



Warnanzeige für Akku-Restzeit



USB-Stromversorgung



Bluetooth-Verbindung



Mit Smartphone verbunden, um die Kamera zu steuern/Nicht mit Smartphone verbunden (Einzel/Multi (Gruppenbes.)/Multi (Client))



Flugzeug-Modus



Überlagerungssymbol



Keine Tonaufnahme von Filmen



Windgeräuschreduz.



Alle Einstell. Aus



Datenbankdatei voll/Fehler in der Datenbankdatei



Überhitzungswarnung



Smart-Zoom/

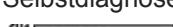
Klarbild-Zoom/Digitalzoom



Spotmesskreis

C:32:00

Selbstdiagnose-Anzeige



Tonpegelanzeige



Ansichtsmodus

100-0003

Ordner-Dateinummer

XAVC S HD AVCHD MP4

Dateiformat von Filmen



Schützen

DPOF

DPOF eingestellt



PC-Fernbedienung



Schreiben von Copyright-Informationen eingeschaltet

240fps 250fps 480fps 500fps 960fps 1000fps

Bildfrequenz für HFR-Aufnahme



Aufnahmezeitpunkt

Assist
L-S-Log2

Gamma-Anz.hilfe



Schreiben von Daten/Verbleibende noch zu schreibende Bilderzahl

2. **10**

Bildfolgemodus



Messmodus

AF-S PF MF

Fokusmodus

AWB

Weißenabgleich



Fokusfeld

D-R DRO HDR

DRO/Auto HDR

Kreativmodus /Kontrast, Sättigung, Schärfe

Bildefekt

PP1 — PP7

PP
OFF

Fotoprofil



Zebra

3. **AF-Verriegelung**

AF-Verriegelung abbr.

Führungsanzeige für AF-Nachführung

Fokuspunkt-Auswahl Ein/Aus

Führungsanzeige zum Einstellen von [Fokusfeld]

NEAR-Md. einst.

NEAR-Modus abbrechen

Führungsanzeige zum Einstellen von [Voreingest. Fokus]

Fokus einstellen

Führungsanzeige zum Einstellen von [Manuelfokus]

Aufnahme-Standby

Aufnahme-Einstellung

Führungsanzeige für HFR-Aufnahme

NEAR

Modus [NEAR]

Belichtungsreihenanzeige

STBY

Filmaufnahme-Bereitschaft

REC

0:12

Filmaufnahmezeit (Minuten:Sekunden)

1/250

Verschlusszeit

F4.0

Blendenwert (diese Kamera hat einen festen Blendenwert von F4.0.)

 **±0.0**

Manuelle Messung

 **±0.0**

Belichtungskorrektur

ISO400

ISO-Empfindlichkeit



AE-Speicher

 **0.5 0.7 3 ∞**

Fokus-Index



Histogramm

Bildeffektfehler

 **HDR**



Auto HDR-Bildwarnung

2017-1-1

10:37AM

Aufnahmedatum

3/7

Dateinummer/Anzahl der Bilder im Ansichtsmodus



Copyright-Daten existieren für Bild

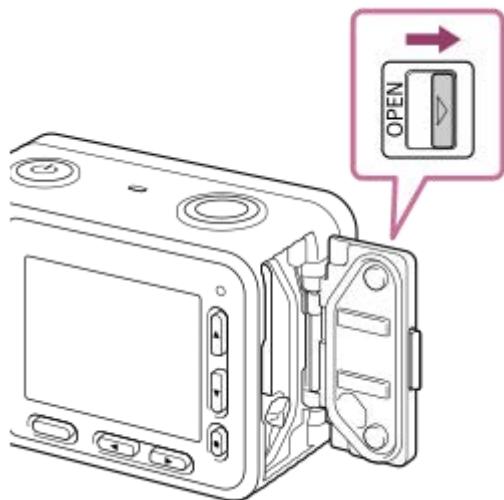
REC-Steuerung

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

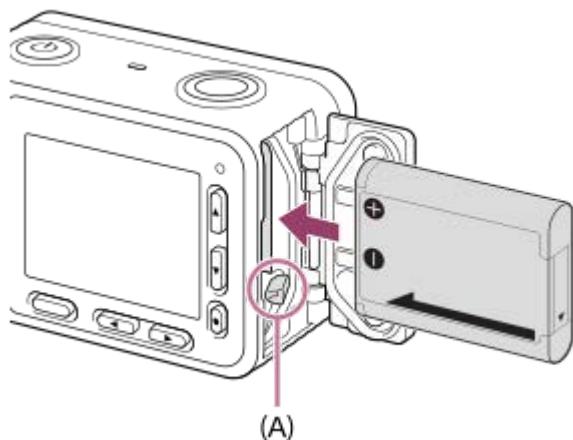
Einsetzen des Akkus in die Kamera

Die folgende Anleitung zeigt, wie Sie den Akku in die Kamera einsetzen.

- 1 Öffnen Sie den Batteriefachdeckel.



- 2 Setzen Sie den Akku ein, während Sie den Akku-Verriegelungshebel (A) mit der Spitze des Akkus hineindrücken, bis der Akku einrastet.



- 3 Schließen Sie die Klappe.

Hinweis

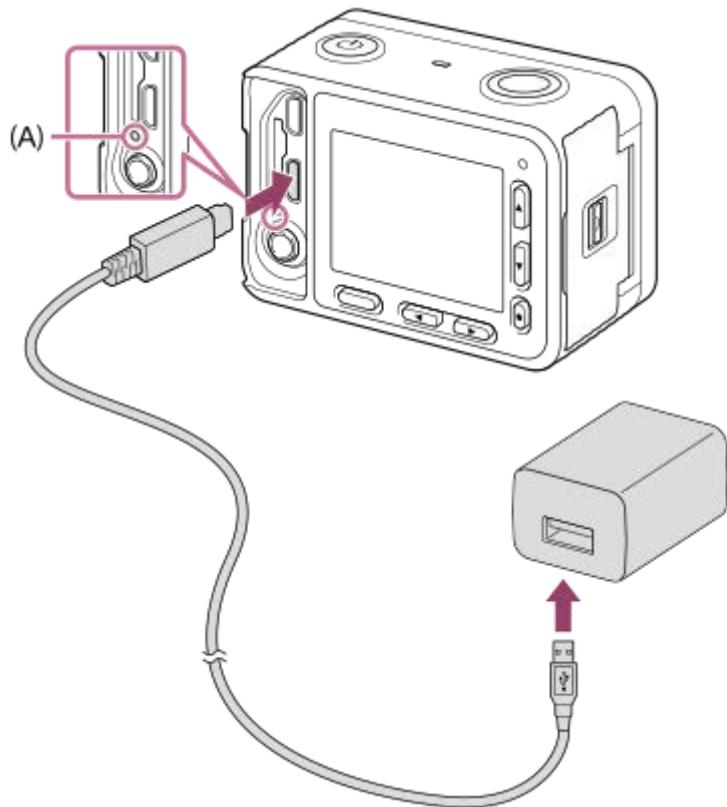
- Achten Sie beim Schließen der Abdeckung darauf, dass das gelbe Zeichen unter dem Schieberiegel verborgen und die Abdeckung fest verschlossen ist. Falls Fremdkörper, wie etwa Sandkörner, in der Abdeckung eingeschlossen werden, können sie die Dichtung beschädigen und Eindringen von Wasser verursachen.

Laden des Akkus in der Kamera

Der Akku muss vor der ersten Benutzung der Kamera geladen werden. Der aufgeladene Akku entlädt sich nach und nach, auch wenn er nicht verwendet wird. Damit Sie keine Aufnahmeelegenheit verpassen, laden Sie den Akku vor der Aufnahme auf.

- 1 Schalten Sie die Stromversorgung aus.**

- 2 Verbinden Sie die Kamera mit eingesetztem Akku über das Micro-USB-Kabel (mitgeliefert) mit dem Netzteil (mitgeliefert), und schließen Sie das Netzteil an eine Netzsteckdose an.**

**A: Ladekontrollleuchte**

Leuchtet (orange): Laden

Aus: Laden beendet

Blinkt (orange): Ladefehler oder Unterbrechung des Ladevorgangs, weil Kamera außerhalb des geeigneten Temperaturbereichs ist

- Wenn die Ladekontrollleuchte einmal aufleuchtet und dann sofort erlischt, ist der Akku voll geladen.

Ladezeit (vollständige Ladung)

Die Ladezeit beträgt ungefähr 135 Minuten mit dem Netzteil (mitgeliefert).

- Die Ladezeit hängt von der Restkapazität des Akkus oder den Ladebedingungen ab.
- Der Akku kann auch aufgeladen werden, wenn er noch nicht ganz entladen ist.

- Die obige Ladezeit gilt für das Laden eines völlig erschöpften Akkus (mitgeliefert) bei einer Temperatur von 25°C. Der Ladevorgang kann je nach den Benutzungs- und Umgebungsbedingungen länger dauern.

Hinweis

- Falls die Ladekontrollleuchte blinks, wenn der Akku nicht voll aufgeladen ist, nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, oder trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera, und setzen Sie den Akku zum Aufladen wieder ein.
- Falls die Ladekontrollleuchte an der Kamera blinks, wenn das Netzteil an die Netzsteckdose angeschlossen ist, bedeutet dies, dass der Ladevorgang vorübergehend unterbrochen wird, weil die Temperatur außerhalb des empfohlenen Bereichs liegt. Sobald die Temperatur wieder in den geeigneten Bereich zurückgekehrt ist, wird der Ladevorgang fortgesetzt. Wir empfehlen, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10°C und 30°C aufzuladen.
- Benutzen Sie eine nahe gelegene Netzsteckdose bei Verwendung des Netzteils/Ladegerätes. Sollten während der Benutzung irgendwelche Funktionsstörungen auftreten, ziehen Sie sofort den Stecker von der Netzsteckdose ab, um die Stromquelle abzutrennen. Wenn Sie das Produkt mit einer Ladekontrollleuchte benutzen, beachten Sie, dass das Produkt nicht von der Stromquelle getrennt ist, selbst wenn die Leuchte erlischt.
- Wenn Sie einen fabrikneuen oder einen lange Zeit unbenutzten Akku wieder benutzen, blinks die Ladekontrollleuchte beim Laden des Akkus möglicherweise schnell. Nehmen Sie in solchen Fällen den Akku aus der Kamera heraus, oder trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera, und setzen Sie den Akku zum Aufladen wieder ein.
- Unterlassen Sie fortlaufendes oder wiederholtes Laden des Akkus, ohne ihn zu benutzen, wenn er bereits ganz oder nahezu voll aufgeladen ist. Andernfalls kann eine Verschlechterung der Akkuleistung verursacht werden.
- Wenn der Ladevorgang beendet ist, trennen Sie das Netzteil von der Netzsteckdose.
- Verwenden Sie nur Original-Akkus, Micro-USB-Kabel (mitgeliefert) und Netzteile (mitgeliefert) der Marke Sony.

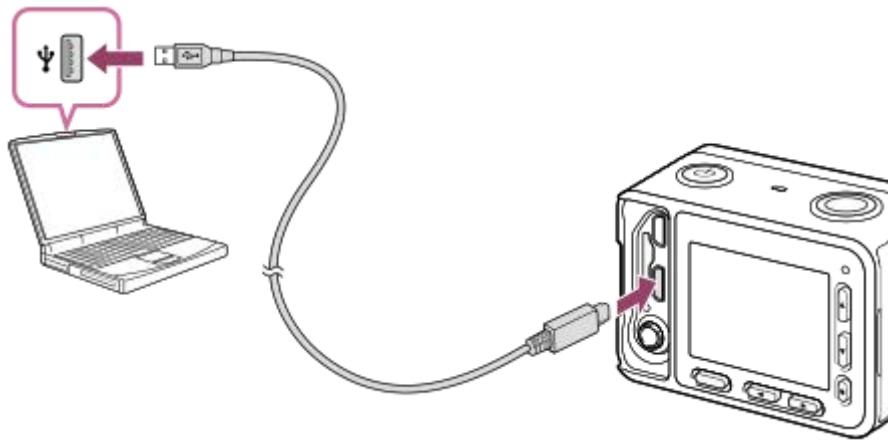
Verwandtes Thema

- [Hinweise zum Akku](#)
- [Laden des Akkus](#)
- [Verwendung des Netzteils/Ladegerätes im Ausland](#)

Laden durch Anschluss an einen Computer

Der Akku kann geladen werden, indem die Kamera über ein Micro-USB-Kabel an einen Computer angeschlossen wird.

- 1 Schalten Sie das Produkt aus, und schließen Sie es an den USB-Anschluss des Computers an.



Hinweis

- Beim Aufladen über einen Computer ist Folgendes zu beachten:
 - Wird das Produkt an einen Laptop-Computer angeschlossen, der nicht an eine Stromquelle angeschlossen ist, so wird der Akku im Laptop entladen. Lassen Sie das Produkt nicht zu lange an einem Laptop-Computer angeschlossen.
 - Unterlassen Sie Ein-/Ausschalten, Neustart oder Wecken des Computers zur Fortsetzung des Betriebs aus dem Schlafmodus heraus, wenn eine USB-Verbindung zwischen dem Computer und der Kamera hergestellt worden ist. Andernfalls kann es zu einer Funktionsstörung kommen. Trennen Sie die Kamera vom Computer, bevor Sie den Computer ein- bzw. ausschalten, neu starten oder aus dem Ruhezustand aufwecken.
 - Es kann kein einwandfreier Betrieb mit allen Computertypen garantiert werden.
 - Mit einem Eigenbau-Computer, einem modifizierten Computer oder einem Computer, der über einen USB-Hub angeschlossen ist, kann einwandfreies Laden nicht garantiert werden.
 - Die Kamera funktioniert eventuell nicht richtig, wenn gleichzeitig andere USB-Geräte benutzt werden.

Verwandtes Thema

- [Hinweise zum Akku](#)
- [Laden des Akkus](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Akku-Nutzungsdauer und Anzahl von Bildern, die mit einem Akku aufgenommen werden können

	Akku-Nutzungsdauer	Anzahl von Bildern
Aufnahme (Standbilder)	—	ca. 240
Tatsächliche Aufnahme (Filme)	ca. 35 Min.	—
Daueraufnahme (Filme)	ca. 60 Min.	—

Hinweis

- Die obigen Werte für Akku-Nutzungsdauer und Anzahl der Bilder gelten für einen voll aufgeladenen Akku. Die Akku-Nutzungsdauer und die Anzahl der Bilder kann je nach den Benutzungsbedingungen abnehmen.
- Die Akku-Nutzungsdauer und die Anzahl der aufnehmbaren Bilder gelten für Aufnahme unter den folgenden Bedingungen:
 - Der Akku wird bei einer Umgebungstemperatur von 25°C benutzt.
 - Verwendung einer Sony microSDXC-Speicherkarte (getrennt erhältlich)
- Die Zahl für „Aufnahme (Standbilder)“ basiert auf dem CIPA-Standard und gilt für Aufnahme unter den folgenden Bedingungen (CIPA: Camera & Imaging Products Association):
 - Alle 30 Sekunden wird ein Bild aufgenommen.
 - Die Kamera wird nach jeweils zehn Aufnahmen ein- und ausgeschaltet.
- Die Minutenzahlen für Filmaufnahme basieren auf dem CIPA-Standard und gelten für Aufnahme unter den folgenden Bedingungen:
 - Die Bildqualität wird auf XAVC S HD 60p 50M/50p 50M eingestellt.
 - [Autom. AUS Temp.]: [Hoch]
 - Tatsächliche Aufnahme (Filme): Akku-Nutzungsdauer basierend auf wiederholter Durchführung von Aufnahme, Aufnahmefähigkeit, Ein-/Ausschalten usw.
- Falls die Akku-Restzeit nicht angezeigt wird, drücken Sie DISP (Anzeige-Einstellung).

Stromversorgung über eine Netzsteckdose

Wenn Sie das mitgelieferte Netzteil benutzen, können Sie Bilder aufnehmen und wiedergeben, während die Kamera über eine Netzsteckdose mit Strom versorgt wird.

- 1 Schließen Sie die Kamera mit dem Micro-USB-Kabel (mitgeliefert) und dem Netzteil (mitgeliefert) an eine Netzsteckdose an.**

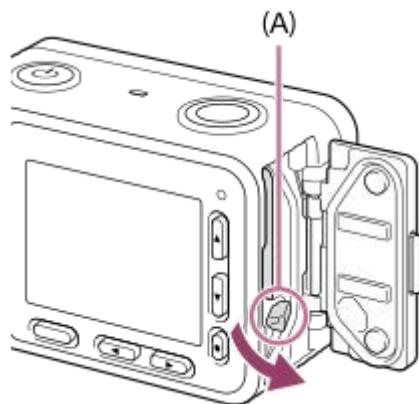
Hinweis

- Bevor Sie Bilder mit Netzstromversorgung (Netzsteckdose) aufnehmen oder wiedergeben, setzen Sie einen geladenen Akku in die Kamera ein.
- Wenn Sie die Kamera mit Netzstrom aus einer Netzsteckdose benutzen, vergewissern Sie sich, dass das Symbol für die Stromversorgung über USB ( / ) auf dem Monitor angezeigt wird.
- Unterlassen Sie das Entfernen des Akkus oder des Micro-USB-Kabels, während die Zugriffslampe leuchtet. Andernfalls können die Daten auf der Speicherkarte beschädigt werden.
- Solange die Kamera eingeschaltet ist, wird der Akku nicht geladen, selbst wenn die Kamera an das Netzteil angeschlossen ist.
- Je nach der Temperatur von Kamera und Akku kann die Daueraufnahmezeit verkürzt werden, während Strom von einer Netzsteckdose zugeführt wird.
- Wenn Sie ein mobiles Ladegerät als Stromquelle benutzen, vergewissern Sie sich vor Gebrauch, dass es voll aufgeladen ist. Achten Sie auch auf den Reststrom des mobilen Ladegeräts während des Gebrauchs.

Entnehmen des Akkus

Die folgende Anleitung zeigt, wie Sie den Akku entnehmen.

- 1** **Vergewissern Sie sich, dass die Zugriffslampe erloschen ist, und schalten Sie die Kamera aus.**
- 2** **Öffnen Sie den Batteriefachdeckel.**
- 3** **Verschieben Sie den Akku-Verriegelungshebel (A), und nehmen Sie den Akku heraus.**



- Lassen Sie den Akku nicht fallen.

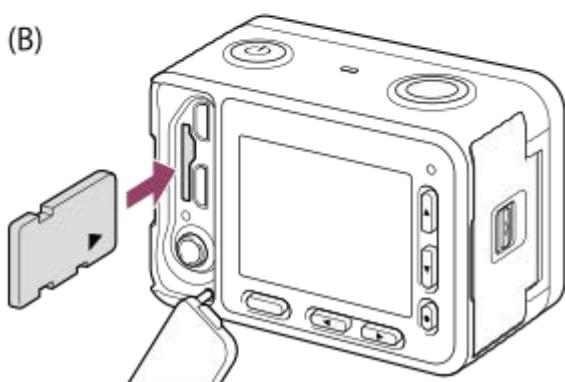
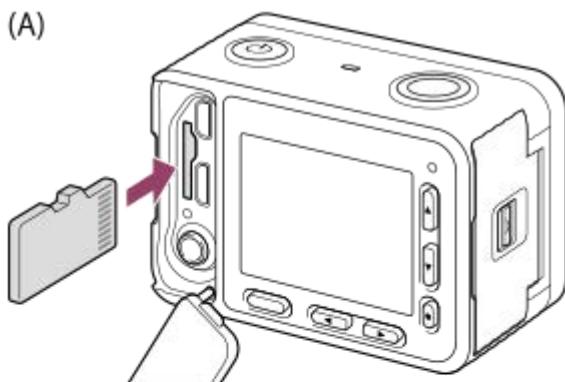
Einsetzen einer Speicherkarte

Die folgende Anleitung zeigt, wie Sie eine Speicherkarte einsetzen.

- 1 Öffnen Sie die Speicherkarten-/Anschlussabdeckung.



- 2 Setzen Sie die Speicherkarte ein.



- Für microSD/microSDHC/microSDXC-Karten: Achten Sie beim Einsetzen der Speicherkarte darauf, dass sie so ausgerichtet ist, wie in Abbildung (A) gezeigt.
- Für Memory Stick Micro: Achten Sie beim Einsetzen der Speicherkarte darauf, dass sie so ausgerichtet ist, wie in Abbildung (B) gezeigt.

3 Schließen Sie die Klappe.

Tipp

- Wenn Sie eine Speicherkarte zum ersten Mal mit diesem Produkt verwenden, ist es für eine stabile Funktion der Speicherkarte ratsam, die Karte mit dem Produkt zu formatieren.

Hinweis

- Achten Sie beim Schließen der Abdeckung darauf, dass das gelbe Zeichen unter dem Schieberiegel verborgen und die Abdeckung fest verschlossen ist. Falls Fremdkörper, wie etwa Sandkörner, in der Abdeckung eingeschlossen werden, können sie die Dichtung beschädigen und Eindringen von Wasser verursachen.

Verwandtes Thema

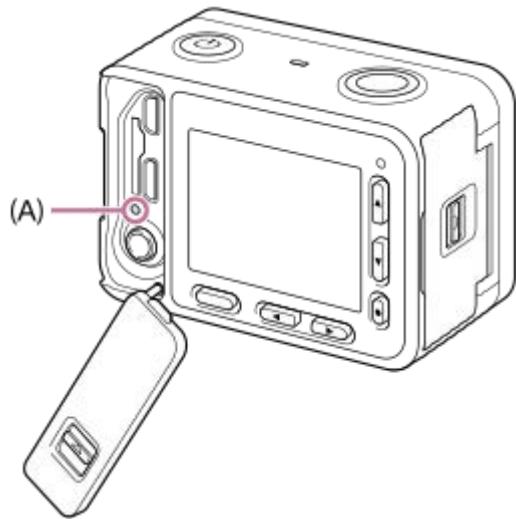
- [Hinweise zur Speicherkarte](#)
- [Formatieren](#)

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Entnehmen der Speicherkarte

Die folgende Anleitung zeigt, wie Sie die Speicherkarte entnehmen.

- 1 Öffnen Sie die Speicherkarten-/Anschlussabdeckung.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass die Zugriffslampe (A) erloschen ist.



- 3 Drücken Sie die Speicherkarte kurz hinein, um sie herauszunehmen.



Verwandtes Thema

- [Hinweise zur Speicherkarte](#)

Verwendbare Speicherkarten

Die folgenden Speicherkartentypen können mit dieser Kamera verwendet werden. Das Zeichen  gibt an, dass diese Speicherkarten zum Aufnehmen von Standbildern oder Filmen verwendet werden können.

Speicherkarte	Für Standbilder	Für Filme		
		MP4	AVCHD	XAVC S
Memory Stick Micro (M2)		 (nur Mark2)	 (nur Mark2)	—
microSD-Speicherkarte		*1	*1	—
microSDHC-Speicherkarte		*1	*1	*2
microSDXC-Speicherkarte		*1	*1	*2

*1 SD Geschwindigkeitsklasse 4 (**CLASS 4**) oder schneller, oder UHS Geschwindigkeitsklasse U1 (**U1**) oder schneller

*2 SD Geschwindigkeitsklasse 10 (**CLASS 10**), oder UHS Geschwindigkeitsklasse U1 (**U1**) oder schneller

Hinweis

- Wenn eine microSDHC-Speicherkarte verwendet wird, um XAVC S- oder MP4-Filme über längere Zeitspannen aufzunehmen, werden die aufgezeichneten Filme in Dateien von 4 GB aufgeteilt. Die aufgeteilten Dateien können mithilfe von PlayMemories Home zu einer einzigen Datei integriert werden.
- Es kann nicht garantiert werden, dass alle Speicherkarten korrekt funktionieren.
- Wenn Sie eine Speicherkarte zum ersten Mal mit der Kamera verwenden, ist es empfehlenswert, die Karte vor Gebrauch in der Kamera zu formatieren, um eine stabilere Leistung der Speicherkarte zu erhalten.
Beachten Sie, dass durch Formatieren alle Daten auf der Speicherkarte dauerhaft gelöscht werden und nicht wiederherstellbar sind. Speichern Sie wertvolle Daten auf einem Computer usw.
- Bilder, die auf einer microSDXC-Speicherkarte aufgenommen wurden, können nicht zu Computern oder AV-Geräten importiert oder darauf wiedergegeben werden, die nicht mit exFAT kompatibel sind, wenn sie mit einem Micro-USB-Kabel angeschlossen werden. Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss des Geräts an der Kamera, dass es mit exFAT kompatibel ist. Wenn Sie die Kamera an ein nicht kompatibles Gerät anschließen, werden Sie u. U. aufgefordert, die Karte zu formatieren. Formatieren Sie die Speicherkarte als Reaktion auf diese Aufforderung auf keinen Fall, weil sonst alle Daten auf der Speicherkarte gelöscht werden. (exFAT ist das Dateisystem, das auf microSDXC-Speicherkarten verwendet wird.)

Verwandtes Thema

- [Hinweise zur Speicherkarte](#)

Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

Beim ersten Einschalten der Kamera oder nach der Initialisierung der Funktionen erscheint der Einstellbildschirm für Sprache, Datum und Uhrzeit.

1 Schalten Sie die Kamera ein.

Zunächst erscheint der Einstellbildschirm für die Sprache, gefolgt vom Einstellbildschirm für Datum und Uhrzeit.

**2 Wählen Sie Ihre Sprache aus, und drücken Sie dann die Taste 

**3 Wenn die Meldung [Gebiet/Datum/Zeit einstellen.] angezeigt wird, wählen Sie [Eingabe], und drücken Sie die Taste 

**4 Wählen Sie die gewünschte geografische Position aus, und drücken Sie dann die Taste 

**5 Wählen Sie einen Einstellungsposten durch Drücken der Aufwärts/Abwärts-Taste, und drücken Sie dann die Taste 

**6 Stellen Sie mit der Aufwärts/Abwärts-Taste [Sommerzeit], [Datum/Zeit] und [Datumsformat] ein, und drücken Sie dann die Taste 

- Mitternacht wird als 12:00 AM, und Mittag als 12:00 PM angezeigt.**********

**7 Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6 zur Einstellung anderer Posten, wählen Sie dann [Eingabe], und drücken Sie die Taste 

Hinweis**

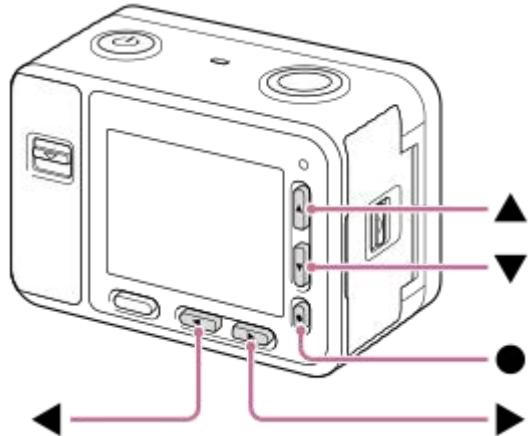
- Wird die Einstellung von Datum und Uhrzeit vorzeitig abgebrochen, erscheint der Einstellbildschirm für Datum und Uhrzeit bei jedem Einschalten der Kamera.

Verwandtes Thema

- [Datum/Uhrzeit](#)
- [Gebietseinstellung](#)

Verwendung der Aufwärts/Abwärts/Links/RechtsTasten und der Eingabetaste

Mit den Aufwärts/Abwärts/Links/RechtsTasten können Sie Einstellungsposeten auswählen. Ihre Auswahl wird festgelegt, wenn Sie anschließend die Taste (Eingabe) drücken.



- ▲ : Aufwärts-Taste
- ▼ : Abwärts-Taste
- ◀ : Links-Taste
- ▶ : Rechts-Taste
- : Eingabetaste

- DISP (Anzeige-Einstellung) ist der Aufwärts-Taste zugewiesen. Bei jedem Drücken der Taste DISP ändern sich die angezeigten Inhalte.
- ▶ (Wiedergabe) ist im Aufnahmemodus der Abwärts-Taste zugewiesen. Durch Drücken der Taste ▶ (Wiedergabe) wechselt die Kamera vom Aufnahmemodus in den Wiedergabemodus.
- Fn (Funktion) ist im Aufnahmemodus der Rechts-Taste zugewiesen.
- Im Aufnahmemodus können Sie die gewünschten Funktionen der Links-Taste und der Taste (Eingabe) zuweisen.
- Durch Drücken der Links/Rechts-Taste während der Wiedergabe können Sie das vorherige/nächste Bild anzeigen.

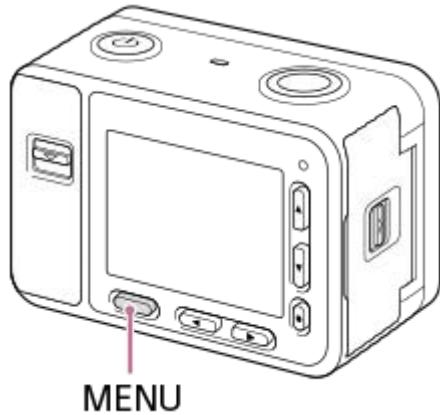
Verwandtes Thema

- [Funktion der Eingabetaste](#)
- [Funktion der linken Taste](#)

Verwendung von MENU-Posten

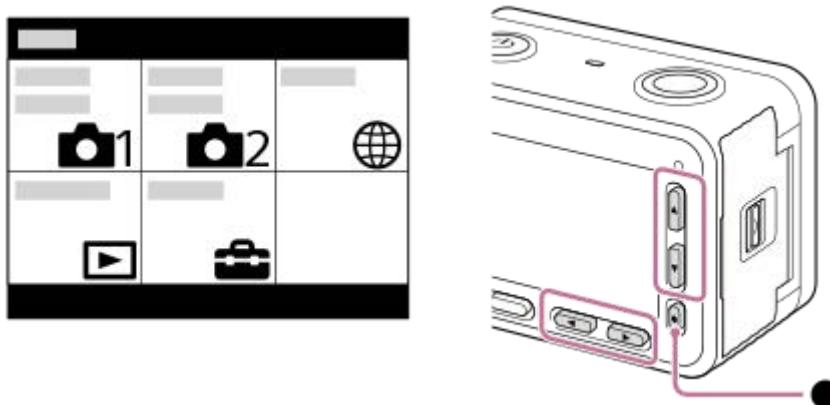
In diesem Abschnitt lernen Sie, wie Sie auf alle Kamerafunktionen bezogene Einstellungen ändern und Kamerafunktionen, einschließlich Aufnahme, Wiedergabe und Bedienungsverfahren, ausführen.

- 1 Drücken Sie MENU, um die Menüposten anzuzeigen.



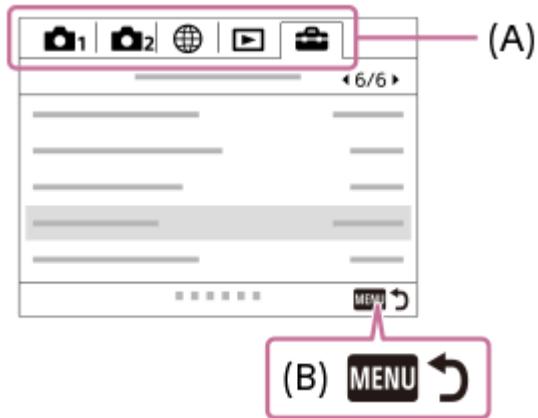
- 2 Wählen Sie mit den Aufwärts/Abwärts/Links/Rechts-Tasten den gewünschten MENU-Posten aus, und drücken Sie dann die Taste (Eingabe).

- Je nach der Einstellung von [Kachelmenü] kann die Anzeige direkt von Schritt 1 zu Schritt 3 springen.



- 3 Wählen Sie mit den Aufwärts/Abwärts/Links/Rechts-Tasten die gewünschte Einstellung aus, und drücken Sie dann die Taste (Eingabe).

- Sie können zu einem anderen MENU-Posten wechseln, indem Sie eines der Symbole am oberen Bildschirmrand (**A**) wählen und die Links/Rechts-Taste drücken.
- Durch Drücken der Taste MENU (**B**) können Sie zum vorherigen Bildschirm zurückgehen.



- 4 Wählen Sie den gewünschten Einstellwert aus, und drücken Sie zur Bestätigung die Taste  (Eingabe).

Verwandtes Thema

- [Kachelmenü](#)

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

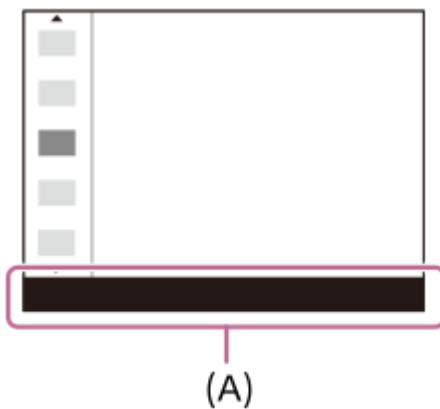
Verwendung der Taste Fn (Funktion)

Sie können häufig benutzte Funktionen unter der Taste Fn (Funktion) registrieren und während der Aufnahme abrufen. Bis zu 12 häufig benutzte Funktionen können unter der Taste Fn (Funktion) registriert werden.

- 1 Drücken Sie die Taste Fn (Funktion) im Aufnahmemodus.



- 2 Wählen Sie die zu registrierende Funktion mit den Aufwärts/Abwärts/Links/Rechts-Tasten aus, und drücken Sie dann die Taste (●) (Eingabe).
- 3 Wählen Sie die gewünschte Einstellung gemäß der Bedienungshilfe (A) aus, und drücken Sie dann die Taste (●) (Eingabe).



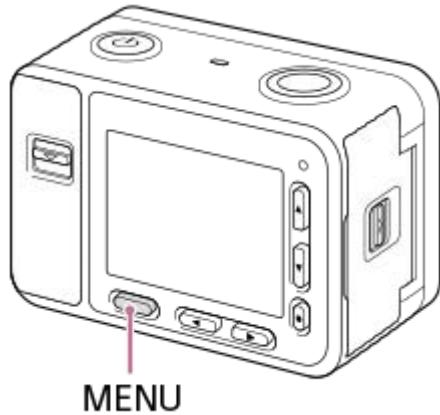
Verwandtes Thema

- [Funkt.menü-Einstlg.](#)

Standbildaufnahme

Standbilder werden aufgenommen.

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Aufn.-Modus] → [Intelligente Auto.].

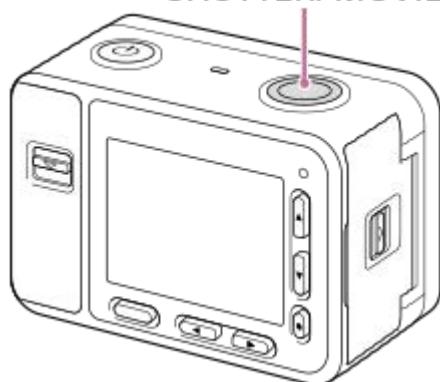


- 2 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

- 3 Drücken Sie die Taste SHUTTER/MOVIE halb nieder, um zu fokussieren.

- Wenn das Bild scharf ist, ertönt ein Piepton, und die Fokusanzeige (●) leuchtet auf.

SHUTTER/MOVIE



- Die kleinste Aufnahmeentfernung beträgt ca. 50 cm (vom Objektiv).

- 4 Drücken Sie die Taste SHUTTER/MOVIE ganz nieder.

Fokusanzeige

- leuchtet:

Das Bild ist scharf.

- blinkt:

Die Fokussierung ist fehlgeschlagen.

Tipp

- Wenn das Produkt nicht automatisch fokussieren kann, blinkt die Fokusanzeige, und der Piepton ertönt nicht. Ändern Sie die Bildkomposition oder die Fokuseinstellung.
- Die Fokussierung kann in folgenden Situationen schwierig sein:
 - Es ist dunkel und das Motiv ist weit entfernt.
 - Der Kontrast des Motivs ist schwach.
 - Das Motiv befindet sich hinter Glas.
 - Das Motiv bewegt sich schnell.
 - Reflektiertes Licht oder glänzende Oberflächen sind vorhanden.
 - Ein Licht blinkt.
 - Das Motiv befindet sich im Gegenlicht.
 - Die Motive im Fokussierbereich haben unterschiedliche Aufnahmeentfernung.

Verwandtes Thema

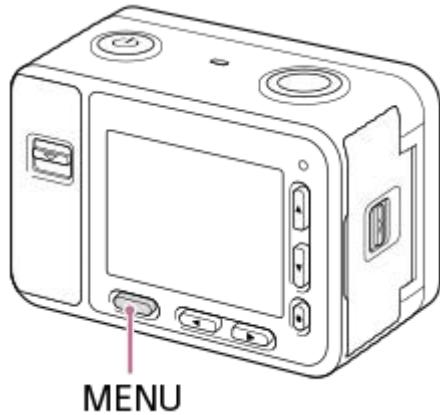
- [Vorteile von automatischer Aufnahme](#)
- [Info zur Szenenerkennung](#)
- [Bildwiedergabe](#)

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Filmaufnahme

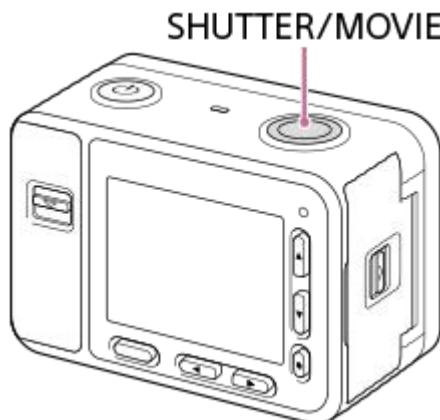
Ermöglicht die Aufnahme von Filmen.

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Aufn.-Modus] →  (Intelligente Auto.).



- 2 Drücken Sie die Taste SHUTTER/MOVIE, um die Aufnahme zu starten.

- Sie können die Fokussiermethode für Filmaufnahmen entweder auf [Voreingest. Fokus] oder auf [Manuelfokus] einstellen.



- 3 Drücken Sie die Taste SHUTTER/MOVIE erneut, um die Aufnahme zu stoppen.

Tipp

- Sie können die Filmaufnahme-Start/Stopp-Funktion einer bevorzugten Taste zuweisen. Wählen Sie MENU →  (Kamera- einstlg.2) → [BenutzerKey(Aufn.)] → Weisen Sie [MOVIE] der bevorzugten Taste zu.
- Sie können die Verschlusszeit wie gewünscht einstellen. Wählen Sie MENU →  (Kamera- einstlg.1) → Stellen Sie [Aufn.-Modus] auf [ Manuelle Belicht.].

Hinweis

- Der Monitor schaltet sich nach ca. einer Minute aus, wenn während der Filmaufnahme keine Bedienungsvorgänge durch den Benutzer erfolgen (Standardeinstellung). Um den Monitor wieder einzuschalten, drücken Sie entweder die Taste MENU, eine der

Tasten Aufwärts/Abwärts/Links/Rechts, oder die Taste  (Eingabe). Wenn Sie MENU →  (Kamera- einstlg.2) →  Mon.Aus b. AUFN] auf [Aus] einstellen, schaltet sich der Monitor während der Filmaufnahme nicht aus.

- Geräusche von Kameraoperationen werden während der Filmaufnahme aufgezeichnet. Das Betriebsgeräusch der Taste SHUTTER/MOVIE wird möglicherweise am Ende der Filmaufnahme aufgezeichnet.
- Je nach der Umgebungstemperatur wird die Aufnahme u. U. gestoppt, um die Kamera zu schützen.
- Der Ton wird nicht aufgezeichnet, wenn Sie MENU →  (Kamera- einstlg.2) → [Audioaufnahme] → [Aus] wählen.

Verwandtes Thema

- [Intelligente Auto. \(Film\)](#)
- [Voreingest. Fokus](#)
- [Manuelfokus](#)
- [Dateiformat \(Film\)](#)
- [MOVIE-Taste](#)
- [Filmaufnahmezeiten](#)
- [BenutzerKey\(Aufn.\)](#)

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Auswählen des Aufnahmemodus

Wählen Sie den Aufnahmemodus, der sich am besten für Ihr Motiv eignet, dass Sie aufnehmen möchten, und der die Funktionen bietet, die Sie verwenden möchten.

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Aufn.-Modus] → gewünschter Modus.

- Sie können den Aufnahmemodus auch durch Drücken der Links-Taste in den Standardeinstellungen ändern.

Menüpostendetails

(Intelligente Auto.):

Die Kamera nimmt unter Verwendung der automatischen Szenenerkennung auf.

+ (Überlegene Autom.):

Die Kamera nimmt unter Verwendung der automatischen Szenenerkennung auf. Dieser Modus nimmt klare Bilder von dunklen Szenen oder Gegenlichtszenen auf.

P (Programmautomatik):

Die Kamera nimmt mit automatisch eingestellter Belichtung (Verschlusszeit) auf. Mit Fn (Funktion) und MENU können verschiedene Funktionen eingestellt werden.

M (Manuelle Belichtung):

Die Kamera nimmt mit manuell eingestellter Verschlusszeit auf.

MR (Speicherabruf):

Die Kamera nimmt Bilder nach dem Aufrufen häufig benutzerter Modi oder im Voraus registrierter Kamera-Einstellungen auf.

(Intelligente Auto.):

Ermöglicht Filmaufnahmen mit automatischen Einstellungen der Kamera.

P (Programmautom.):

Ermöglicht Filmaufnahmen mit automatisch von der Kamera eingestellter Belichtung (Verschlusszeit). Mit Fn (Funktion) und MENU können verschiedene Funktionen eingestellt werden.

M (Manuelle Belicht.):

Ermöglicht Filmaufnahmen mit manuell eingestellter Verschlusszeit.

HFR (Hohe Bildfrequenz):

Die Kamera nimmt mit einer höheren Bildfrequenz als beim Aufnahmeformat ruckfreie Super-Zeitlupen-Filme auf.

Verwandtes Thema

- [Intelligente Auto. \(Standbild\)](#)
- [Überlegene Autom. \(Standbild\)](#)
- [Programmautomatik \(Standbild/Film\)](#)
- [Manuelle Belichtung \(Standbild/Film\)](#)
- [Speicherabruf \(Kamera- einstlg.1/Kamera- einstlg.2\)](#)
- [Intelligente Auto. \(Film\)](#)
- [Aufnehmen von Super-Zeitlupen-Filmen \(Hohe Bildfrequenz\)](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Intelligente Auto. (Standbild)

Die Kamera nimmt mit automatischer Szenenerkennung auf.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Aufn.-Modus] → [Intelligente Auto.].

2 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Wenn die Kamera die Szene erkennt, erscheint das Symbol für die erkannte Szene auf dem Bildschirm.



3 Drücken Sie die Taste SHUTTER/MOVIE zum Fokussieren halb nieder, und drücken Sie dann die Taste SHUTTER/MOVIE ganz nieder, um das Bild aufzunehmen.

Verwandtes Thema

- [Vorteile von automatischer Aufnahme](#)
- [Info zur Szenenerkennung](#)

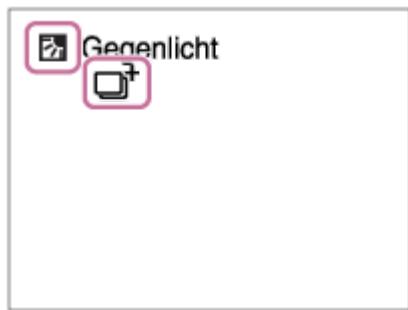
4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Überlegene Autom. (Standbild)

Die Kamera nimmt mit automatischer Szenenerkennung auf. Dieser Modus nimmt klare Bilder von dunklen Szenen oder Gegenlichtszenen auf.

Bei schwach oder von hinten beleuchteten Szenen nimmt die Kamera gegebenenfalls mehrere Bilder auf und erzeugt ein Montagebild usw., um Bilder mit höherer Qualität als im Modus Intelligente Automatik aufzunehmen.

- 1** MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Aufn.-Modus] → [Überlegene Autom.].
- 2** **Richten Sie die Kamera auf das Motiv.**
Wenn die Kamera eine Szene erkennt, erscheint das Szenenerkennungssymbol auf dem Bildschirm. Gegebenenfalls erscheint  (Überlagerungssymbol).



- 3** **Drücken Sie die Taste SHUTTER/MOVIE zum Fokussieren halb nieder, und drücken Sie dann die Taste SHUTTER/MOVIE ganz nieder, um das Bild aufzunehmen.**

Hinweis

- Wenn das Produkt zur Erzeugung von Montagebildern verwendet wird, dauert der Aufnahmeprozess länger als sonst.
- Wenn  (Überlagerungssymbol) angezeigt wird, bewegen Sie die Kamera nicht, bevor die Mehrfachaufnahmen aufgezeichnet worden sind.
- Unter bestimmten Aufnahmebedingungen erkennt das Produkt eine Szene u. U. nicht richtig.
- Wenn [ Qualität] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] gesetzt wird, kann das Produkt kein Montagebild erstellen.

Verwandtes Thema

- [Vorteile von automatischer Aufnahme](#)
- [Info zur Szenenerkennung](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Info zur Szenenerkennung

Die Szenenerkennung ist im Modus [Intelligente Auto.] und [Überlegene Autom.] wirksam.

Diese Funktion ermöglicht es dem Produkt, die Aufnahmebedingungen automatisch zu erkennen und Bilder aufzunehmen.

Szenenerkennung

Wenn das Produkt bestimmte Szenen erkennt, werden die folgenden Symbole und Anleitungen in der ersten Zeile angezeigt:

-  (Portrait)
-  (Kleinkind)
-  (Nachtaufnahme)
-  (Nachtszene)
-  (Gegenlichtporträt)
-  (Gegenlicht)
-  (Landschaft)
-  (Spotlight)
-  (Schwaches Licht)

Hinweis

- Wenn [Gesichtserkennung] auf [Aus] eingestellt wird, werden die Szenen [Portrait], [Gegenlichtporträt], [Nachtaufnahme] und [Kleinkind] nicht erkannt.

Verwandtes Thema

- [Intelligente Auto. \(Standbild\)](#)
- [Überlegene Autom. \(Standbild\)](#)

Vorteile von automatischer Aufnahme

Diese Kamera ist mit den folgenden drei automatischen Aufnahmemodi ausgestattet: [Intelligente Auto.], [Überlegene Autom.] und [Programmautomatik].

(Intelligente Auto.):

Ermöglicht Aufnehmen mit automatischer Szenenerkennung.

(Überlegene Autom.):

Ermöglicht Aufnehmen mit automatischer Szenenerkennung. Dieser Modus nimmt klare Bilder von dunklen Szenen oder Gegenlichtszenen auf.

P (Programmautomatik):

Ermöglicht das Einstellen verschiedener Aufnahme-Einstellungen wie z. B. Weißabgleich oder ISO-Wert usw. Die Verschlusszeit wird von der Kamera automatisch eingestellt.

Hinweis

- Im Modus [Überlegene Autom.] dauert der Aufnahmevergäng länger, da das Produkt ein Montagebild erstellt. In diesem Fall wird das Symbol  (Überlagerungssymbol) angezeigt, und das Verschlussgeräusch ist mehrmals hörbar, aber es wird nur ein Bild aufgezeichnet.
- Wenn Sie im Modus [Überlegene Autom.] aufnehmen, und wenn das Symbol  (Überlagerungssymbol) angezeigt wird, bewegen Sie die Kamera nicht, bevor die Mehrfachaufnahmen aufgezeichnet worden sind.
- Für den Modus [Intelligente Auto.] und [Überlegene Autom.] werden die meisten der Funktionen automatisch eingestellt, und Sie können die Einstellungen nicht selbst verändern.

Verwandtes Thema

- [Intelligente Auto. \(Standbild\)](#)
- [Überlegene Autom. \(Standbild\)](#)
- [Programmautomatik \(Standbild/Film\)](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Programmautomatik (Standbild/Film)

Ermöglicht das Aufnehmen mit automatisch eingestellter Belichtung (Verschlusszeit).

Sie können Aufnahmefunktionen, wie z. B. [ISO], einstellen.

- 1** MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Aufn.-Modus] → [Programmautomatik] oder [ Programmautom.].
- 2** Stellen Sie die Aufnahmefunktionen auf die von Ihnen gewünschten Einstellungen.
- 3** Drücken Sie die Taste SHUTTER/MOVIE, um das Bild aufzunehmen.
 - Drücken Sie die Taste SHUTTER/MOVIE erneut, um die Aufzeichnung der Filmaufnahme zu beenden.

Verwandtes Thema

- [Vorteile von automatischer Aufnahme](#)

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

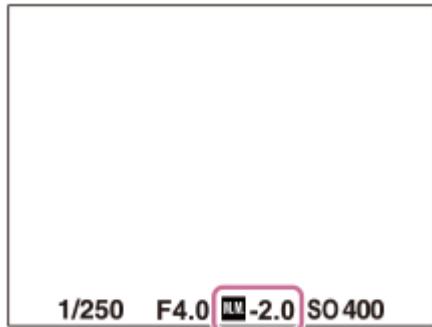
Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Manuelle Belichtung (Standbild/Film)

Sie können durch Einstellen der Verschlusszeit mit der gewünschten Belichtung fotografieren. Die Verschlusszeit kann während der Filmaufnahme geändert werden.

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Aufn.-Modus] → [Manuelle Belichtung] oder [ Manuelle Belicht.].
- 2 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Verschlusszeit].
- 3 Wählen Sie mit den Links/Rechts-Tasten den Einstellwert aus, und drücken Sie die Taste  (Eingabe).

Wenn [ISO] auf eine andere Option als [ISO AUTO] eingestellt wird, verwenden Sie MM (manuelle Messung), um den Belichtungswert zu überprüfen.



Richtung +: Das Bild wird heller.

Richtung - : Die Bilder werden dunkler.

0: Geeignete Belichtung, analysiert vom Produkt.

- 4 Drücken Sie die Taste SHUTTER/MOVIE, um das Bild aufzunehmen.

- Drücken Sie die Taste SHUTTER/MOVIE erneut, um die Aufzeichnung der Filmaufnahme zu beenden.

Hinweis

- Diese Kamera hat eine feste Blende von F4.0.
- Wenn [ISO] auf [ISO AUTO] eingestellt wird, ändert sich der ISO-Wert automatisch, um die korrekte Belichtung mit der von Ihnen eingestellten Verschlusszeit zu erzielen. Falls die von Ihnen eingestellte Verschlusszeit für eine richtige Belichtung ungeeignet ist, blinkt die ISO-Wert-Anzeige.
- Die Anzeige für manuelle Messung erscheint nicht, wenn [ISO] auf [ISO AUTO] eingestellt ist.
- Wenn der Umlichtbetrag den Messbereich der manuellen Messung überschreitet, blinkt die Anzeige für manuelle Messung.
- Die Helligkeit des Bilds auf dem Monitor kann sich von der des tatsächlich aufgenommenen Bilds unterscheiden.

Verwandtes Thema

- [Verschlusszeit](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Speicherabruf (Kamera- einstlg.1/Kamera- einstlg.2)

Ermöglicht die Aufnahme von Bildern nach dem Aufrufen häufig benutzter Modi oder Kamera-Einstellungen, die unter [  Speicher] im Voraus registriert wurden.

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Aufn.-Modus] → [Speicherabruf].
- 2 Drücken Sie die Links/Rechts-Tasten, um die gewünschte Nummer auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste  (Eingabe).
 - Sie können registrierte Modi auch abrufen, indem Sie MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [  Abruf] wählen.

Hinweis

- Wenn Sie [  Abruf] nach Abschluss der Aufnahme-Einstellungen aktivieren, erhalten die registrierten Einstellungen den Vorrang, und die ursprünglichen Einstellungen werden u. U. ungültig. Überprüfen Sie die Anzeigen auf dem Bildschirm vor der Aufnahme.

Verwandtes Thema

- [Speicher \(Kamera- einstlg.1/Kamera- einstlg.2\)](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Intelligente Auto. (Film)

Sie können Filme mit automatischen Kamera-Einstellungen aufnehmen.

- 1** MENU →  (Kamera-einstlg.1) → [Aufn.-Modus] →  (Intelligente Auto.).
- 2** Drücken Sie die Taste SHUTTER/MOVIE, um die Aufnahme zu starten.
- 3** Drücken Sie die Taste SHUTTER/MOVIE erneut, um die Aufnahme zu stoppen.

Verwandtes Thema

- [Filmaufnahme](#)

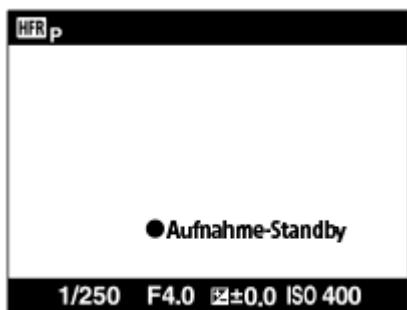
4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Aufnehmen von Super-Zeitlupen-Filmen (Hohe Bildfrequenz)

Durch Verwendung einer höheren Bildfrequenz als das Aufnahmeformat können Sie einen ruckfreien Super-Zeitlupen-Film aufnehmen.

- MENU →  1 (Kamera-einstlg.1) → [Aufn.-Modus] → [Hohe Bildfrequenz] → gewünschter Belichtungsmodus.

Der Bildschirm Aufnahme-Einstellungen wird angezeigt.



- MENU →  2 (Kamera-einstlg.2) → [HFR HFR-Einstlg.] → Wählen Sie die gewünschten Einstellungen für [HFR Aufnahmeeinstlg], [HFR Bildfrequenz], [HFR Prioritätseinstlg.] und [HFR AUFN. -Timing].

- Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und stellen Sie Einstellungen, wie z. B. den Fokus, ein.

- Sie können auch andere Einstellungen, wie z. B. Fokussiermodus, ISO-Empfindlichkeit usw., ändern.

- Drücken Sie die Taste  (Eingabe).

Der Aufnahmebereitschaftsbildschirm wird angezeigt.

- Während der Aufnahmebereitschaft wird [STBY] unten links auf dem Bildschirm angezeigt. Während [STBY] angezeigt wird, können Belichtung und Fokuseinstellungen einschließlich Manuelfokus nicht eingestellt werden. Um diese Einstellungen zu ändern, drücken Sie die Taste  (Eingabe) erneut, um zum Bildschirm der Aufnahme-Einstellungen zurückzukehren.



- Drücken Sie die Taste SHUTTER/MOVIE.

Bei Einstellung von [HFR AUFN. -Timing] auf [Auslös. am Anfang]:

Filmaufnahme (Aufnahme) beginnt. Wenn die Taste SHUTTER/MOVIE erneut gedrückt wird, oder wenn die verfügbare Aufnahmedauer abgelaufen ist, endet die Filmaufnahme, und die Kamera beginnt, den aufgenommenen

Film auf die Speicherkarte aufzuzeichnen.

Bei Einstellung von [**HFR AUFN. -Timing] auf [Auslösung am Ende]:**

Die Filmaufnahme endet, und die Kamera beginnt, den aufgenommenen Film auf die Speicherkarte aufzuzeichnen.

Hinweis

- Der Ton wird nicht aufgezeichnet.
- Der Film wird im XAVC S HD-Format aufgezeichnet.
- Vom Drücken der Taste SHUTTER/MOVIE bis zum Beenden der Aufzeichnung kann etwas Zeit vergehen. Warten Sie, bis der Aufnahmebereitschaftsbildschirm erscheint, bevor Sie erneut mit der Aufnahme beginnen.

Verwandtes Thema

- [Verwendbare Speicherkarten](#)
- [Anpassen der Einstellungen für Super-Zeitlupen-Aufnahmen \(HFR-Einstlg.\)](#)
- [Auswahl des Belichtungsmodus für Super-Zeitlupen-Aufnahmen \(Belicht.modus\)](#)

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Aufnehmen von Bildern unter Wasser

Sie können diese Kamera auch unter Wasser verwenden. Bei Unterwasseraufnahmen unterscheiden sich Helligkeit und Weißabgleich von normalen Aufnahmebedingungen. Bei Unterwasseraufnahmen empfiehlt es sich, die Bilder mit den unten genannten Einstellungen aufzunehmen, wenn Sie mit dieser Kamera allein oder mit dem Gehäuse (getrennt erhältlich) arbeiten.

Stellen Sie eine kürzere Verschlusszeit (für Standbilder) ein

Bei Unterwasseraufnahmen wird das Motiv dunkler als unter normalen Aufnahmebedingungen, selbst wenn Sie im Freien aufnehmen. Stellen Sie eine kürzere Verschlusszeit ein, da die Kamera oder das Motiv bei Unterwasseraufnahmen leichter verwackelt.

- Wenn [Aufn.-Modus] auf [Programmautomatik] eingestellt ist, stellen Sie [ISO AUTO Min. VS] auf [Schneller], oder stellen Sie [ISO] auf einen höheren Wert, um die Verschlusszeit zu verkürzen.
- Wenn [Aufn.-Modus] auf [Manuelle Belichtung] eingestellt ist, stellen Sie eine kürzere [Verschlusszeit] ein.

Die Verschlusszeit wird bei niedriger ISO-Empfindlichkeit länger.

- Stellen Sie im Modus [ISO AUTO] die Option [ISO AUTO maximal] auf einen höheren Wert ein, um die Verschlusszeit zu verkürzen.

Ändern der Einstellung für [Weißabgleich] (Standbilder/Filme)

Bei Unterwasseraufnahmen unterscheidet sich der Weißabgleich von normalen Aufnahmebedingungen.

- Setzen Sie [Weißabgleich] auf [Unterwasser-Auto].

Hinweis

- Die optischen Spezifikationen in dieser Anleitung wurden an der Luft gemessen. Unter Wasser entspricht die Mindest-Aufnahmeentfernung, bei der die Kamera fokussieren kann, ungefähr dem 1,3-fachen und der Bildwinkel ungefähr dem 0,7-fachen von Aufnahmen an der Luft.
- Drahtlosfunktionen können unter Wasser nicht genutzt werden.

Verwandtes Thema

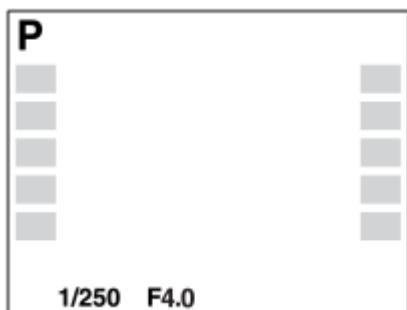
- [ISO](#)
- [ISO AUTO Min. VS](#)
- [Verschlusszeit](#)
- [Weißabgleich](#)

Umschalten der Monitoranzeige (Aufnahme)

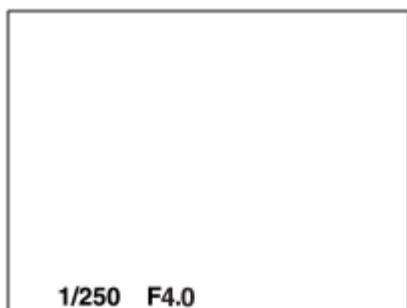
Sie können den Anzeige-Inhalt auf dem Bildschirm ändern.

1 Drücken Sie die Taste DISP (Anzeige-Einstellung).

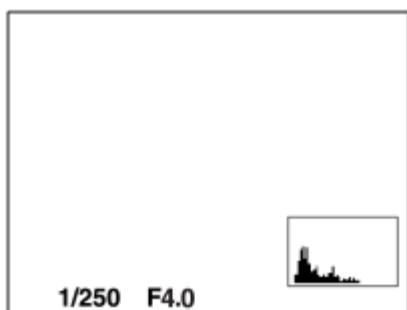
Bei jedem Drücken der Taste DISP ändert sich die Bildschirmanzeige.
Alle Infos anz.



Daten n. anz.



Histogramm



Tipp

- Um das während der Aufnahme angezeigte Gitternetz zu verbergen, wählen Sie MENU → 2 (Kamera- einstlg.2) → [Gitterlinie] → [Aus].
- Um die während der Filmaufnahme angezeigte Markierung zu verbergen, wählen Sie MENU → 2 (Kamera- einstlg.2) → [Markierungsanz.] → [Aus].

Verwandtes Thema

- [Gitterlinie](#)
- [Markierungsanz. \(Film\)](#)

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Bildgröße (Standbild)

Je größer die Bildgröße ist, desto mehr Details werden beim Ausdruck des Bilds im Großformat wiedergegeben. Je kleiner die Bildgröße, desto mehr Bilder können aufgenommen werden.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [ Bildgröße] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Bei Einstellung von [ Seitenverhältnis] auf [3:2]

L: 15M: 4800×3200 Pixel

M: 7,7M: 3408×2272 Pixel

S: 3,8M: 2400×1600 Pixel

Bei Einstellung von [ Seitenverhältnis] auf [4:3]

L: 14M: 4272×3200 Pixel

M: 6,9M: 3024×2272 Pixel

S: 3,4M: 2128×1600 Pixel

VGA: 640×480 Pixel

Bei Einstellung von [ Seitenverhältnis] auf [16:9]

L: 13M: 4800×2704 Pixel

M: 6,5M: 3408×1920 Pixel

S: 3,2M: 2400×1352 Pixel

Bei Einstellung von [ Seitenverhältnis] auf [1:1]

L: 10M: 3200×3200 Pixel

M: 5,2M: 2272×2272 Pixel

S: 2,6M: 1600×1600 Pixel

Hinweis

- Wenn [ Qualität] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] eingestellt wird, entspricht die Bildgröße für RAW-Bilder der Einstellung [L].
- Wenn Sie ein Bild drucken, das bei Einstellung von [ Seitenverhältnis] auf [16:9] aufgenommen wurde, kann der Seitenrand des Bilds abgeschnitten werden.

Verwandtes Thema

- [Seitenverhältnis \(Standbild\)](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Seitenverhältnis (Standbild)

Damit wird das Seitenverhältnis von Standbildern eingestellt.

1 MENU →  (Kamera-einstlgs.1) → [ Seitenverhältnis.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

3:2:

Eignet sich für normale Abzüge.

4:3:

Für Aufnahme in einer Größe, die sich für Betrachtung auf einem Computer eignet.

16:9:

Geeignet für die Betrachtung auf einem HD-Fernsehgerät.

1:1:

Für Aufnahme in Komposition als Mittelformatkamera.

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Qualität (Standbild)

Damit wird das Komprimierungsformat von Standbildern ausgewählt.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [ Qualität] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

RAW:

Dateiformat: RAW (Bilder werden im komprimierten RAW-Format aufgezeichnet.)

Bei diesem Dateiformat erfolgt keine digitale Verarbeitung. Wählen Sie dieses Format für die professionelle Bildbearbeitung auf einem Computer aus. Die Bildgröße wird auf die Maximalgröße fixiert. Die Bildgröße wird nicht auf dem Monitor angezeigt.

RAW & JPEG:

Dateiformat: RAW (Bilder werden im komprimierten RAW-Format aufgezeichnet.) + JPEG

Ein RAW-Bild und ein JPEG-Bild werden gleichzeitig erzeugt. Diese Option ist praktisch, wenn Sie zwei Bilddateien benötigen: eine JPEG-Datei zum Betrachten und eine RAW-Datei zum Bearbeiten. Die JPEG-Bildqualität wird auf [Fein] eingestellt.

Extrafein:

Dateiformat: JPEG

Das Bild wird im JPEG-Format komprimiert und in einer höheren Qualität als mit [Fein] aufgezeichnet.

Fein:

Dateiformat: JPEG

Das Bild wird bei der Aufnahme im JPEG-Format komprimiert.

Standard:

Dateiformat: JPEG

Das Bild wird bei der Aufnahme im JPEG-Format komprimiert. Da die Komprimierungsrate von [Standard] höher als die von [Fein] ist, ist die Dateigröße von [Standard] kleiner als die von [Fein]. Dadurch können mehr Dateien auf 1 Speicherplatte gespeichert werden, aber die Bildqualität wird vermindert.

Info zu RAW-Bildern

- Um eine mit dieser Kamera aufgenommene RAW-Bilddatei zu öffnen, benötigen Sie die Software Imaging Edge. Mit Imaging Edge können Sie eine RAW-Bilddatei öffnen und dann in ein populäres Bildformat, wie z. B. JPEG oder TIFF, umwandeln. Sie können auch Weißabgleich, Farbsättigung oder Kontrast des Bilds nachjustieren.
- Die Funktionen [Auto HDR] und [Bildeffekt] können nicht auf RAW-Bilder angewendet werden.

Hinweis

- Wenn Sie nicht die Absicht haben, die Bilder auf Ihrem Computer zu bearbeiten, empfehlen wir, das JPEG-Format für die Aufnahme zu benutzen.
- Bilder im RAW-Format können nicht mit einer DPOF-Markierung (Druckauftrag) versehen werden.

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Fokusmodus

Damit wählen Sie das für Ihre Zwecke geeignete Verfahren (Standbilder oder Filme).

1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Fokusmodus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

AF-S (Einzelbild-AF):

Drücken Sie die Taste SHUTTER/MOVIE halb nieder, um automatisch zu fokussieren. Wenn Sie die Taste SHUTTER/MOVIE halb niederdrücken, wird der Fokus verriegelt. Dieser Fokussiermodus ist nur bei Standbildaufnahmen verfügbar.

PF (Voreingest. Fokus):

Der Fokus wird verriegelt, so dass eine zufriedenstellende Auflösung in einem großen Schärfentiefenbereich erzielt werden kann. Sie können so Filme ohne weitere Fokussiervorgänge aufnehmen. Wenn Kamera und Motiv nah beieinander sind, verwenden Sie den NEAR -Modus. Dieser Fokussiermodus ist nur bei Filmaufnahmen verfügbar.

MF (Manuelfokus):

Stellen Sie den Fokus manuell ein.

Hinweis

- Befindet sich das Motiv zu nah am Objektiv, können Staub oder Fingerabdrücke auf dem Objektiv im Bild sichtbar sein. Wischen Sie das Objektiv mit einem weichen Tuch o. Ä. ab.
- Bei Standbildaufnahmen ist die Funktion [Voreingest. Fokus] nicht verfügbar. Bei Filmaufnahmen ist die Funktion [Einzelbild-AF] nicht verfügbar.

Verwandtes Thema

- [Voreingest. Fokus](#)
- [Manuelfokus](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Fokusfeld

Damit wird das Fokusfeld ausgewählt. Verwenden Sie diese Funktion, wenn es schwierig ist, die richtige Schärfe im Autofokusmodus einzustellen.

- 1 MENU →  (Kamera-einstlg.1) → [Fokusfeld] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Breit:

Automatische Fokussierung auf ein Motiv in allen Messzonen des Bilds.

Wenn Sie die Taste SHUTTER/MOVIE halb niederdrücken, wird ein grüner Rahmen um den sich im Fokus befindlichen Bereich angezeigt.

Mitte:

Automatische Fokussierung auf ein Motiv in der Mitte des Bilds. Wenn Sie diese Funktion zusammen mit der Fokusspeicherfunktion verwenden, können Sie die gewünschte Bildkomposition erzeugen.

Flexible Spot:

Ermöglicht Ihnen, den Fokussierrahmen zu dem gewünschten Punkt auf dem Bildschirm zu verschieben und auf ein äußerst kleines Motiv in einem engen Bereich zu fokussieren.

Erweit. Flexible Spot:

Falls das Produkt nicht auf den einzelnen ausgewählten Punkt fokussieren kann, verwendet es die Fokussierpunkte um den flexiblen Punkt als zweite Priorität, um den Fokus zu erzielen.

Tipp

- Wenn Sie bei Einstellung von [Fokusfeld] auf [Flexible Spot] oder [Erweit. Flexible Spot] die Taste  (Eingabe) drücken, der die Funktion [Fokus-Standard] zugewiesen worden ist, können Sie Bilder aufnehmen, während Sie die Position des Fokussierrahmens durch Drücken der Aufwärts/Abwärts/Links/Rechts-Tasten einstellen. Wenn Sie die Aufnahme-Einstellungen mit den Aufwärts/Abwärts/Links/Rechts-Tasten ändern möchten, drücken Sie die Taste  (Eingabe).
- Wenn Sie bei Einstellung von [Fokusfeld] auf [Breit] nicht auf das Motiv fokussieren können, ändern Sie die Einstellung auf [Mitte], und bringen Sie das Motiv in den Fokussierrahmen. Drücken Sie die Taste SHUTTER/MOVIE halb nieder, um den Fokus zu speichern, und kehren Sie zur ursprünglichen Bildkomposition zurück, um Bilder mit verriegeltem Fokus (Fokusspeicher) aufzunehmen.

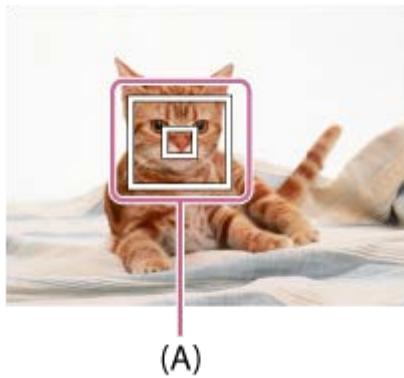
Hinweis

- Die den Aufwärts/Abwärts/Links/Rechts-Tasten zugewiesenen Funktionen können nicht ausgeführt werden, während der Fokussierrahmen verschoben wird.

AF-Verriegelung

Wenn Sie die Taste  (Eingabe) drücken, erkennt die Kamera das in Bildmitte angeordnete Motiv und setzt die Nachführung fort.

- 1** MENU →  (Kamera-einstlg.1) → [ -Taste-AFVerrieg.] → [Ein].
- 2** Richten Sie den Zielrahmen (A) auf das Motiv aus, und drücken Sie die Taste  (Eingabe). Drücken Sie die Taste  (Eingabe) erneut, um die Nachführung zu stoppen.
 - Falls die Kamera das Motiv verliert, kann sie das Wiederaufsuchen des Motivs auf dem Monitor erkennen und die Motivverfolgung fortsetzen.



- 3** Drücken Sie die Taste SHUTTER/MOVIE ganz nieder, um zu fotografieren.

Hinweis

- In den folgenden Situationen funktioniert [ -Taste-AFVerrieg.] eventuell nicht besonders gut:
 - Das Motiv bewegt sich zu schnell.
 - Das Motiv ist zu klein oder zu groß.
 - Der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund ist schwach.
 - Es ist dunkel.
 - Das Umlicht verändert sich.
- In den folgenden Situationen funktioniert AF-Nachführung nicht:
 - Bei Aufnahme im manuellen Fokussiermodus
 - Während der Filmaufnahme
- Die Kamera ist eventuell nicht in der Lage, die Verfolgung fortzusetzen, nachdem das Motiv für eine Weile aus dem Blickfeld verschwunden ist.

AF-Feld auto. lösch.

Damit wird festgelegt, ob das Fokusfeld ständig angezeigt werden soll, oder ob es kurz nach der Scharfeinstellung ausgeblendet werden soll.

1 MENU → 1(Kamera-einstlg.1) → [AF-Feld auto. lösch.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Das Fokusfeld wird kurz nach der Scharfeinstellung automatisch ausgeblendet.

Aus:

Das Fokusfeld wird ständig angezeigt.

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Fokuspeicher

Bilder werden aufgenommen, während der Fokus im Autofokusmodus auf dem gewünschten Motiv verriegelt ist.

- 1** MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Fokusmodus] → [Einzelbild-AF].
- 2** **Bringen Sie das Motiv in das AF-Feld, und drücken Sie die Taste SHUTTER/MOVIE halb nieder.**
Der Fokus wird verriegelt.
- 3** **Halten Sie die Taste SHUTTER/MOVIE halb niedergedrückt, und bringen Sie das Motiv wieder in die Ausgangsstellung, um den Bildausschnitt neu festzulegen.**
- 4** **Drücken Sie die Taste SHUTTER/MOVIE ganz nieder, um zu fotografieren.**

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Voreingest. Fokus

Der Fokus wird verriegelt, so dass eine zufriedenstellende Auflösung in einem großen Schärfentiefenbereich erzielt werden kann. Sie können so Filme ohne weitere Fokussiervorgänge aufnehmen.

- 1 **MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Fokusmodus] → [Voreingest. Fokus].**

Die Kamera fokussiert Motive, die mindestens ca. 1 m von der Kamera entfernt sind.

- Für Aufnahmen von Motiven in ca. 50 cm bis 1 m Entfernung von der Kamera stellen Sie [NEAR-Modus bei PF] auf [Ein].

Hinweis

- [Voreingest. Fokus] ist nur während der Filmaufnahme verfügbar.

Verwandtes Thema

- [NEAR-Modus bei PF](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

NEAR-Modus bei PF

Damit legen Sie den NEAR-Modus fest, wenn [Fokusmodus] auf [Voreingest. Fokus] eingestellt ist.

- 1 MENU →  (Kamera-einstlg.1) → [NEAR-Modus bei PF] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aus:

Verwenden Sie diesen Modus, um Motive in mindestens ca. 1 m Entfernung von der Kamera aufzunehmen. Dieser Modus eignet sich für normale Filmaufnahmen.

Ein:

Verwenden Sie diesen Modus, um Motive in ca. 50 cm bis 1 m Entfernung von der Kamera aufzunehmen. Dieser Modus eignet sich für Nahaufnahmen.

Tipp

- Wenn [Fokus-Standard] der Taste  (Eingabe) mit der Funktion [BenutzerKey(Aufn.)] zugewiesen wird, können Sie zwischen [Ein] und [Aus] umschalten, indem Sie die Taste  (Eingabe) im Modus [Voreingest. Fokus] drücken.

Verwandtes Thema

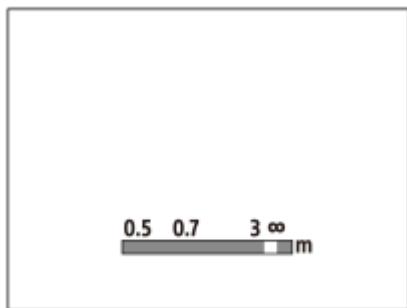
- [Voreingest. Fokus](#)

Manuelfokus

Wenn Sie Standbilder aufnehmen und eine korrekte Fokussierung im Autofokusmodus schwierig ist, können Sie den Fokus manuell einstellen.

Während der Filmaufnahme verwenden Sie diesen Modus z. B. bei der Ausgabe von 4K-Bildern an ein externes Gerät usw. Sie können Feineinstellungen am Fokus vornehmen, während Sie das Motiv auf einem externen Monitor überwachen.

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Fokusmodus] → [Manuelfokus].
- 2 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Fokus einstellen].
Der Manuelfokus-Bildschirm wird angezeigt.
 - Wenn [Fokus-Standard] der Taste  (Eingabe) mit der Funktion [BenutzerKey(Aufn.)] zugewiesen wird, kann der Manuelfokus-Bildschirm durch Drücken der Taste  (Eingabe) angezeigt werden.
- 3 Stellen Sie mit den Aufwärts/Abwärts/Links/Rechts-Tasten den Fokus ein.



Wenn Sie die Aufwärts/Abwärts-Tasten drücken, springt die Aufnahmeentfernung auf einen festen Abstand in der Reihenfolge „0,5 m ↔ 0,7 m ↔ 3 m ↔ ∞“.

Um Mikroinstellungen vorzunehmen, drücken Sie die Links/Rechts-Tasten.

- Um unter verschiedenen Bedingungen Feineinstellungen am Fokus zu ermöglichen, kann die Fokusanzeige über die Unendlich-Einstellung hinaus verschoben werden. Wenn Sie den Fokus auf unendlich einstellen möchten, bewegen Sie die Fokusanzeige nicht an das Ende der Leiste. Stellen Sie stattdessen den Fokus ein, während Sie auf den Monitor schauen usw., und verwenden Sie als Anhaltspunkt das Zeichen „∞“, bei dem die Fokusanzeige stoppt, wenn Sie die Aufwärts-Taste drücken.
- Um zu dem Aufnahmefeldschirm zurückzukehren, drücken Sie die Taste  (Eingabe).

Hinweis

- Ein manuell eingestellter Fokusabstand wird aufgehoben, wenn erneut [Fokusmodus] ausgewählt wird.

Tipp

- Mit [MF-Unterstützung] wird manuelle Fokussierung einfacher, da das Bild automatisch vergrößert wird, während Sie manuell fokussieren.
- Wenn Sie [Kantenanheb.stufe] verwenden, werden die Umrisse von fokussierten Bereichen mit einer bestimmten Farbe hervorgehoben. Diese Funktion ermöglicht eine bequeme Überprüfung der Schärfe.

Verwandtes Thema

- [MF-Unterstützung](#)
- [Kantenanheb.stufe](#)

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

MF-Unterstützung

Vergrößert das Bild auf dem Bildschirm automatisch, um die manuelle Fokussierung zu erleichtern. Dies funktioniert beim Aufnehmen mit manueller Fokussierung.

- 1** MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [MF-Unterstützung] → [Ein].
- 2** Wählen Sie MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Fokus einstellen], und stellen Sie den Fokus mit den Aufwärts/Abwärts/Links/Rechts-Tasten ein.

Tipp

- Sie können festlegen, wie lange das Bild vergrößert angezeigt werden soll, indem Sie MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Fokusvergröß.zeit] wählen.

Hinweis

- Der Vergrößerungsfaktor kann nicht geändert werden.

Verwandtes Thema

- [Manuelfokus](#)
- [Fokusvergröß.zeit](#)

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Fokusvergröß.zeit

Stellen Sie die Dauer, für die ein Bild vergrößert werden soll, mit der Funktion [MF-Unterstützung] ein.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Fokusvergröß.zeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

2 Sek.:

Bilder werden für 2 Sekunden vergrößert.

5 Sek.:

Bilder werden für 5 Sekunden vergrößert.

Unbegrenzt:

Die Bilder werden bis zum Drücken der Taste SHUTTER/MOVIE vergrößert.

Verwandtes Thema

- [Manuelfokus](#)
- [MF-Unterstützung](#)

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Kantenanheb.stufe

Damit heben Sie den Umriss von Schärfebereichen mit einer bestimmten Farbe beim Aufnehmen mit manueller Fokussierung hervor. Diese Funktion ermöglicht bequeme Überprüfung der Schärfe. Diese Einstellung gilt sowohl für Standbilder als auch für Filme.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Kantenanheb.stufe] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Hoch:

Einstellung einer hohen Kantenanhebungsstufe.

Mittel:

Einstellung einer mittleren Kantenanhebungsstufe.

Niedrig:

Einstellung einer niedrigen Kantenanhebungsstufe.

Aus:

Die Kantenanhebungsfunktion wird nicht verwendet.

Tipp

- Es wird empfohlen, dass Sie die Kantenanhebungsfunktion in Verbindung mit der Funktion [MF-Unterstützung] verwenden.

Hinweis

- Da das Produkt beurteilt, dass scharfe Bereiche fokussiert sind, ist der Effekt der Kantenanhebung je nach Motiv und Aufnahmebedingungen unterschiedlich.
- Der Umriss von fokussierten Bereichen wird nicht hervorgehoben, wenn das Produkt mit einem HDMI-Kabel angeschlossen ist.

Verwandtes Thema

- [Manuelfokus](#)
- [Kantenanheb.farbe](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Kantenanheb.farbe

Damit wird die Farbe für die Kantenanhebungsfunktion beim Aufnehmen mit manueller Fokussierung eingestellt. Diese Einstellung gilt sowohl für Standbilder als auch für Filme.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Kantenanheb.farbe] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Rot:

Verstärkt die Umrisse in roter Farbe.

Gelb:

Verstärkt die Umrisse in gelber Farbe.

Weiß:

Verstärkt die Umrisse in weißer Farbe.

Verwandtes Thema

- [Manuelfokus](#)
- [Kantenanheb.stufe](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

AF/MF-Steuerg

Sie können den Fokussiermodus während der Aufnahme von Standbildern leicht von automatisch auf manuell und umgekehrt umschalten.

- 1** MENU →  (Kamera- einstlg.2) → [BenutzerKey(Aufn.)] → zuzuweisende Taste → [AF/MF-Steuer. halt.] oder [AF/MF-Strg. wechs.].
- 2** Drücken Sie während der Standbilddaufnahme die Taste, der die Funktion [AF/MF-Steuer. halt.] oder [AF/MF-Strg. wechs.] zugewiesen worden ist.

Der Fokussiermodus wird vorübergehend von automatisch auf manuell oder umgekehrt umgeschaltet.

Menüpostendetails

AF/MF-Steuer. halt.:

Der Fokussiermodus wird umgeschaltet, während die Taste gedrückt gehalten wird.

AF/MF-Strg. wechs.:

Der Fokussiermodus wird umgeschaltet, bis die Taste erneut gedrückt wird.

Hinweis

- Die Funktion ist während der Filmaufnahme nicht verfügbar.
- Die Funktion [AF/MF-Steuer. halt.] kann nicht auf [Funkt. der Linkstaste] eingestellt werden.

Augen-AF

Die Kamera fokussiert auf die Augen der Person, während Sie die Taste gedrückt halten.

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.2) → [BenutzerKey(Aufn.)] → [ -Taste] → Funktion [Augen-AF] zuweisen.
- 2 Richten Sie die Kamera auf das Gesicht der Person, und drücken Sie die Taste  (Eingabe).
- 3 Drücken Sie die Taste SHUTTER/MOVIE ganz nieder, um ein Bild aufzunehmen, während Sie die Taste  (Eingabe) gedrückt halten.

Tipp

- Wenn die Kamera auf die Augen fokussiert, wird ein Erkennungsrahmen über den Augen angezeigt. Der Erkennungsrahmen über den Augen verwandelt sich nach einer bestimmten Zeitspanne in den Gesichtserkennungsrahmen. [Augen-AF] bleibt jedoch aktiv. Die Kamera verfolgt die Augen weiter, es sei denn, die Entfernung des Motivs verändert sich.

Hinweis

- Je nach den Umständen ist die Kamera eventuell nicht in der Lage, auf die Augen zu fokussieren. In solchen Fällen erkennt die Kamera ein Gesicht und stellt es scharf.
- Falls die Kamera das Gesicht einer Person nicht erkennen kann, können Sie [Augen-AF] nicht benutzen.
- Je nach den Umständen können Sie [Augen-AF] nicht benutzen, z. B. wenn [Fokusmodus] auf [Manuellfokus] usw. eingestellt wird.
- [Augen-AF] funktioniert in den folgenden Situationen eventuell nicht:
 - Wenn die Person eine Sonnenbrille trägt.
 - Wenn das Stirnhaar die Augen der Person verdeckt.
 - Bei Schwachlicht- oder Gegenlichtbedingungen.
 - Wenn die Augen geschlossen sind.
 - Wenn sich die Person im Schatten befindet.
 - Wenn die Person unscharf ist.
 - Wenn sich die Person zu viel bewegt.
- Wenn sich die Person zu viel bewegt, wird der Erkennungsrahmen u. U. nicht korrekt über ihren Augen angezeigt.
- Wenn [Aufn.-Modus] auf eine der folgenden Einstellungen gesetzt ist, sowie bei Filmaufnahmen, kann [Augen-AF] nicht genutzt werden.
 -  Intelligente Auto.]
 -  Programmautom.]
 -  Manuelle Belicht.]
 - [Hohe Bildfrequenz]

Verwandtes Thema

- [BenutzerKey\(Aufn.\)](#)
- [Gesichtserkennung](#)

Zoom

Sie können eingezoomte Bilder aufnehmen.

Diese Funktion kann verwendet werden, wenn die Systemsoftware (Firmware) der Kamera Ver. 3.00 oder höher ist.

- 1 MENU →  (Kamera-einstlg.2) → [Zoom-Einstellung] → gewünschte Einstellung.
- 2 MENU →  (Kamera-einstlg.2) → [Zoom].
 - Wenn Sie die Funktion [Zoom] mithilfe von [BenutzerKey(Aufn.)] einer Taste zugewiesen haben, können Sie den Zoombetriebsbildschirm durch Drücken der zugewiesenen Taste anzeigen.
- 3 Drücken Sie die Taste rechts/links oder die Taste auf/ab, um die gewünschte Zoomvergrößerung auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste  (Eingabe).
 - Die Zoomvergrößerung ändert sich stufenlos, wenn Sie die Taste rechts/links drücken, und springt mit feststehendem Bildwinkel, wenn Sie die Taste auf/ab drücken.
 - Um die Zoomfunktion aufzuheben, drücken Sie die Taste MENU.
- 4 Nehmen Sie Bilder auf.

Menüpostendetails

Nur Smart-Zoom:

Das Produkt vergrößert das Bild durch teilweisen Beschnitt des Bilds, ohne dass sich die ursprüngliche Qualität verschlechtert. Sie können die Smart Zoom-Funktion benutzen, wenn Sie  Bildgröße] auf [M], [S] oder [VGA] einstellen.

Ein: Klarbild-Zoom:

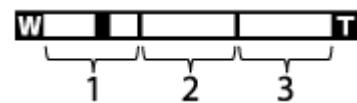
Wählen Sie diese Einstellung, um die Funktion Klarbild-Zoom anzuwenden. Selbst wenn der Zoombereich des Smart-Zooms überschritten wird, vergrößert das Produkt Bilder innerhalb des Bereichs, in dem die Bildqualität sich nicht wesentlich verschlechtert.

Ein: Digitalzoom:

Wenn der Zoombereich von  Klarbild-Zoom überschritten wird, vergrößert das Produkt Bilder auf den größten Faktor. Die Bildqualität verschlechtert sich jedoch.

Mit diesem Produkt verfügbare Zoomfunktionen

Die Zoomfunktion des Produkts liefert einen Zoom mit stärkerer Vergrößerung durch Kombinieren verschiedener Zoomfunktionen. Das auf dem Bildschirm angezeigte Symbol ändert sich entsprechend der gewählten Zoomfunktion.



1. Smart-Zoombereich (

Bilder werden gezoomt, ohne eine Verschlechterung der ursprünglichen Qualität, durch teilweisen Beschnitt eines Bilds, zu verursachen (nur bei Bildgröße [M], [S] oder [VGA]).

2. Klarbild-Zoombereich (

Bilder werden mittels Bildverarbeitung gezoomt, ohne dass sich die Qualität wesentlich verschlechtert. Setzen Sie zuerst [Zoom-Einstellung] auf [Ein: Klarbild-Zoom] oder [Ein: Digitalzoom].

3. Digital-Zoombereich ()

Sie können Bilder mittels Bildverarbeitung vergrößern. Wenn Sie [Ein: Digitalzoom] für [Zoom-Einstellung] wählen, können Sie diese Zoomfunktion benutzen.

Tipp

- Sie können Zoomvorgänge durchführen, indem Sie die Zoomtasten an dem Aufnahmegriff VCT-SGR1 (getrennt erhältlich) drücken.

Hinweis

- Beim Aufnehmen in den folgenden Situationen sind die Zoomfunktionen nicht verfügbar:
 - [ Qualität] ist auf [RAW] oder [RAW & JPEG] eingestellt.
 - [ Aufnahmeeinstlg] ist auf [120p]/[100p] eingestellt.
- Wählen Sie [Nur Smart-Zoom], wenn Sie die Zoomfunktion nur innerhalb des Bereichs benutzen wollen, in dem sich die Bildqualität nicht verschlechtert.

Verwandtes Thema

- [Info zum Zoomfaktor](#)
- [BenutzerKey\(Aufn.\)](#)
- [Version](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Info zum Zoomfaktor

Der Zoomfaktor ändert sich entsprechend der gewählten Bildgröße.

Bei einem [ Seitenverhältnis.] von [3:2]

 Bildgröße	Zoom-Einstellung		
	Nur Smart-Zoom	Ein: Klarbild-Zoom	Ein: Digitalzoom
L: 15M	-	Ca. 2×	Ca. 4×
M: 7.7M	Ca. 1,4×	Ca. 2,8×	Ca. 5,6×
S: 3.8M	Ca. 2×	Ca. 4×	Ca. 8×

Verwandtes Thema

- [Zoom](#)
- [Bildgröße \(Standbild\)](#)

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Verschlusszeit

Damit können Sie die Verschlusszeit im manuellen Belichtungsmodus einstellen.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Verschlusszeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

1/4 - 1/32000

- Die Verschlusszeit kann bei Filmaufnahmen innerhalb eines Bereichs von 1/4 Sekunde bis 1/12800 Sekunde eingestellt werden.

Verwandtes Thema

- [Manuelle Belichtung \(Standbild/Film\)](#)

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Belichtungskorr.

Auf der Basis des von der Belichtungsautomatik eingestellten Belichtungswerts können Sie das ganze Bild heller oder dunkler machen, indem Sie [Belichtungskorr.] entsprechend auf die Plus- oder Minusseite einstellen (Belichtungskorrektur). Normalerweise wird die Belichtung automatisch eingestellt (Belichtungsautomatik).

1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Belichtungskorr.] → gewünschte Einstellung.

- Sie können den Belichtungskorrekturwert innerhalb des Bereichs von -3,0 EV bis +3,0 EV einstellen.

Hinweis

- Sie können den Belichtungskorrekturwert für Filme innerhalb des Bereichs von -2,0 EV bis +2,0 EV einstellen.
- Wenn Sie ein Motiv unter extrem hellen oder dunklen Bedingungen aufnehmen, werden Sie möglicherweise keinen zufriedenstellenden Effekt erzielen.
- Wenn Sie [Manuelle Belichtung] benutzen, können Sie die Belichtung nur korrigieren, wenn [ISO] auf [ISO AUTO] eingestellt wird.

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Messmodus

Damit wird der Messmodus ausgewählt, der festlegt, welcher Teil des Bildschirms für die Bestimmung der Belichtung gemessen wird.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Messmodus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

 **Multi:**

Misst das Licht in jedem Feld, nachdem das gesamte Bild in verschiedene Felder unterteilt wurde, und ermittelt die korrekte Belichtung für das gesamte Bild (Mehrfeldmessung).

 **Mitte:**

Misst die durchschnittliche Helligkeit des gesamten Bildes unter Betonung des mittleren Bereichs (mittnenbetonte Messung).

 **Spot:**

Misst nur den mittleren Bereich (Spotmessung). Diese Funktion ist sinnvoll, wenn sich das Motiv im Gegenlicht befindet, oder wenn ein starker Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund vorhanden ist.

Hinweis

- In den folgenden Aufnahmemodi ist die Einstellung auf [Multi] fixiert:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

AE-Speicher

Ist der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund groß, z. B. wenn ein Motiv bei Gegenlicht oder in der Nähe eines Fensters aufgenommen wird, messen Sie das Licht an einer Stelle, wo das Motiv die korrekte Helligkeit zu haben scheint, und fixieren Sie die Belichtung vor der Aufnahme. Um die Helligkeit des Motivs zu verringern, messen Sie das Licht an einer Stelle, die heller als das Motiv ist, und fixieren Sie die Belichtung des gesamten Bildschirms. Um die Helligkeit des Motivs zu erhöhen, messen Sie das Licht an einer Stelle, die dunkler als das Motiv ist, und fixieren Sie die Belichtung des gesamten Bildschirms.

- 1** MENU →  (Kamera- einstlg.2) → [BenutzerKey(Aufn.)], und weisen Sie dann [AEL Umschalten] der gewünschten Taste zu.
- 2** Stellen Sie den Fokus auf den Punkt ein, an dem die Belichtung eingestellt wird.
- 3** Drücken Sie die Taste, der die Funktion [AEL Umschalten] zugewiesen wurde.
Die Belichtung wird gespeichert, und  (AE-Speicher) wird angezeigt.
- 4** Fokussieren Sie erneut auf das Motiv, und fotografieren Sie dann.
 - Um den Belichtungsspeicher aufzuheben, drücken Sie die Taste, der die Funktion [AEL Umschalten] zugewiesen wurde.

Tipp

- Wenn Sie die Funktion [AEL Halten] der Taste  (Eingabe) mithilfe von  (Kamera- einstlg.2) → [BenutzerKey(Aufn.)] zuweisen, bleibt die Belichtung gespeichert, solange Sie die Taste  (Eingabe) gedrückt halten.

Hinweis

- Die Funktion [AEL Halten] kann nicht [Funkt. der Linkstaste] zugewiesen werden.

AEL mit Auslöser (Standbild)

Damit wird festgelegt, ob die Belichtung fixiert wird, wenn Sie die Taste SHUTTER/MOVIE halb niederdrücken. Diese Funktion ist praktisch, wenn Sie Fokus und Belichtung getrennt einstellen wollen.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [ AEL mit Auslöser] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Die Kamera fixiert die Belichtung nach automatischer Fokuseinstellung, wenn Sie die Taste SHUTTER/MOVIE bei Einstellung von [Fokusmodus] auf [Einzelbild-AF] halb niederdrücken.

Ein:

Die Belichtung wird fixiert, wenn die Taste SHUTTER/MOVIE halb niedergedrückt wird.

Aus:

Die Belichtung wird nicht fixiert, wenn die Taste SHUTTER/MOVIE halb niedergedrückt wird. Benutzen Sie diesen Modus, wenn Sie Fokus und Belichtung getrennt einstellen wollen.

Das Produkt stellt die Belichtung während der Aufnahme im Modus [Serienaufnahme] oder [Serienaufn.-Zeitprio.] fortwährend ein.

Hinweis

- Wenn [AEL Umschalten] mit [BenutzerKey(Aufn.)] einer beliebigen Taste zugewiesen wird, erhält der Betrieb über die Taste Vorrang vor den Einstellungen für [ AEL mit Auslöser].

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Zebra

Das Zebramuster erscheint über einem Teil eines Bilds, falls die Helligkeitsstufe des betreffenden Teils dem von Ihnen eingestellten IRE-Wert entspricht. Benutzen Sie dieses Zebramuster als Hilfe zur Einstellung der Helligkeit.

1 MENU →  (Kamera-einstlg.2) → [Zebra] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aus:

Das Zebramuster wird nicht angezeigt.

70/75/80/85/90/95/100/100+/Anpassung1/Anpassung2:

Stellt die Helligkeitsstufe ein.

Tipp

- Sie können Werte registrieren, um die korrekte Belichtung oder Überbelichtung sowie die Helligkeitsstufe für [Zebra] zu überprüfen. Die Einstellungen für die Bestätigung von korrekter Belichtung und Überbelichtung sind in den Standardeinstellungen jeweils unter [Anpassung1] und [Anpassung2] registriert.
- Um die korrekte Belichtung zu überprüfen, stellen Sie einen Standardwert und den Bereich für die Helligkeitsstufe ein. Das Zebramuster erscheint auf Flächen, die innerhalb des eingestellten Bereiches liegen.
- Um die Überbelichtung zu überprüfen, stellen Sie einen Minimalwert für die Helligkeitsstufe ein. Das Zebramuster erscheint auf Flächen mit einer Helligkeitsstufe, die dem eingestellten Wert entspricht oder diesen überschreitet.

Hinweis

- Das Zebramuster wird während der HDMI-Verbindung nicht angezeigt.

Bildfolgemodus

Sie können den Bildfolgemodus festlegen, z. B. auf Serienaufnahme oder Selbstauslöseraufnahme.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Bildfolgemodus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Einzelaufnahme:

Ein Standbild wird aufgenommen. Normaler Aufnahmemodus.

Serienaufnahme:

Bilder werden fortlaufend aufgenommen, während Sie die Taste SHUTTER/MOVIE gedrückt halten.

Serienaufn.-Zeitprio.:

Bilder werden kontinuierlich mit hoher Geschwindigkeit aufgenommen, solange die Taste SHUTTER/MOVIE gedrückt gehalten wird.

Selbstauslöser:

Die Kamera nimmt ein Bild mit dem Selbstauslöser auf, nachdem die vorgegebene Anzahl von Sekunden seit dem Drücken der Taste SHUTTER/MOVIE vergangen ist.

Selbstaus(Serie):

Die Kamera nimmt die vorgegebene Anzahl von Bildern mit dem Selbstauslöser auf, nachdem die vorgegebene Anzahl von Sekunden seit dem Drücken der Taste SHUTTER/MOVIE vergangen ist.

Serienreihe:

Bei niedergedrückter Taste SHUTTER/MOVIE werden Bilder mit jeweils unterschiedlicher Belichtungsstufe aufgenommen.

Einzelreihe:

Eine angegebene Anzahl von Bildern wird einzeln jeweils mit unterschiedlicher Belichtungsstufe aufgenommen.

WA-Reihe:

Insgesamt drei Bilder werden aufgenommen, jeweils mit unterschiedlichen Farbtönen, entsprechend den für Weißabgleich, Farbtemperatur und Farbfilter gewählten Einstellungen.

DRO-Drei-Reihe:

Die Kamera nimmt insgesamt drei Bilder jeweils mit einem anderen Grad der Dynamikbereich-Optimierung auf.

Hinweis

- Serienaufnahme und Belichtungsreihe sind in den folgenden Situationen nicht verfügbar:
 - [Bildeffekt] ist auf [Weichzeichnung], [HDR Gemälde], [Sattes Monochrom], [Miniatur], [Wasserfarbe] oder [Illustration] eingestellt.
 - [DRO/Auto HDR] ist auf [Auto HDR] eingestellt.
 - [ISO] ist auf [Multiframe-RM] eingestellt.

Verwandtes Thema

- [Serienaufnahme](#)
- [Serienaufn.-Zeitprio.](#)
- [Selbstauslöser](#)
- [Selbstaus\(Serie\)](#)
- [Serienreihe](#)
- [Einzelreihe](#)
- [WA-Reihe](#)

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Serienaufnahme

Bilder werden fortlaufend aufgenommen, während Sie die Taste SHUTTER/MOVIE gedrückt halten.

1 MENU →  1 (Kamera-einstlgs.1) → [Bildfolgemodus] → [Serienaufnahme].

Hinweis

- In den folgenden Situationen ist Serienaufnahme nicht verfügbar:
 - [Bildeffekt] ist auf [Weichzeichnung], [HDR Gemälde], [Sattes Monochrom], [Miniatursicht], [Wasserfarbe] oder [Illustration] eingestellt.
 - [DRO/Auto HDR] ist auf [Auto HDR] eingestellt.
 - [ISO] ist auf [Multiframe-RM] eingestellt.

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Serienaufn.-Zeitprio.

Das Produkt nimmt fortwährend auf, solange die Taste SHUTTER/MOVIE gedrückt wird. Serienaufnahme ist mit einer höheren Geschwindigkeit als mit [Serienaufnahme] möglich.

- 1 MENU →  (Kamera-einstlg.1) → [Bildfolgemodus] → [Serienaufn.-Zeitprio.].

Hinweis

- Während der Serienaufnahme wird das Bild jeder Aufnahme sofort angezeigt.
- In den folgenden Situationen ist Serienaufnahme nicht verfügbar:
 - [Bildeffekt] ist auf [Weichzeichnung], [HDR Gemälde], [Sattes Monochrom], [Miniatur], [Wasserfarbe] oder [Illustration] eingestellt.
 - [DRO/Auto HDR] ist auf [Auto HDR] eingestellt.
 - [ISO] ist auf [Multiframe-RM] eingestellt.

Tipp

- Die Belichtung wird für die erste Aufnahme fixiert.

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Selbstauslöser

Die Kamera nimmt ein Bild mit dem Selbstauslöser auf, wenn seit dem Drücken der Taste SHUTTER/MOVIE die vorgegebene Anzahl von Sekunden vergangen ist.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Bildfolgemodus] → [Selbstauslöser].

2 Wählen Sie mit der Rechts/Links-Taste den gewünschten Modus.

Menüpostendetails

10 Selbstauslöser: 10 Sek:

Damit wird der Selbstauslöser mit 10 Sekunden Verzögerung aktiviert.

Nach dem Drücken der Taste SHUTTER/MOVIE ertönt ein Piepton, und der Verschluss wird nach 10 Sekunden ausgelöst. Um den Selbstauslöser aufzuheben, drücken Sie die Taste SHUTTER/MOVIE erneut.

5 Selbstauslöser: 5 Sek:

Damit wird der Selbstauslöser mit 5 Sekunden Verzögerung aktiviert.

Nach dem Drücken der Taste SHUTTER/MOVIE ertönt ein Piepton, und der Verschluss wird nach 5 Sekunden ausgelöst. Um den Selbstauslöser aufzuheben, drücken Sie die Taste SHUTTER/MOVIE erneut.

2 Selbstauslöser: 2 Sek:

Damit wird der Selbstauslöser mit 2 Sekunden Verzögerung aktiviert. Dies vermindert ein durch das Drücken der Taste SHUTTER/MOVIE verursachtes Verwackeln der Kamera.

Tipp

- Um den Selbstauslösermodus zu beenden, wählen Sie MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Bildfolgemodus] → [Einzelaufnahme].
- Um den Selbstauslöser im Belichtungsreihenmodus zu benutzen, wählen Sie den Belichtungsreihenmodus unter dem Bildfolgemodus aus, und wählen Sie dann MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Belicht.reiheEinstlg.] → [Selbst. whrd. Reihe].

Selbstaus(Serie)

Die Kamera nimmt die vorgegebene Anzahl von Bildern mit dem Selbstauslöser auf, nachdem die vorgegebene Anzahl von Sekunden seit dem Drücken der Taste SHUTTER/MOVIE vergangen ist. Sie können die beste aus mehreren Aufnahmen auswählen.

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Bildfolgemodus] → [Selbstaus(Serie)].
- 2 Wählen Sie mit der Rechts/Links-Taste den gewünschten Modus.

Menüpostendetails

Selbstaus(Serie): 10 Sek 3 Bilder:

Die Kamera nimmt drei Bilder in Folge mit einer Verzögerung von 10 Sekunden auf, wenn Sie die Taste SHUTTER/MOVIE drücken.

Nach dem Drücken der Taste SHUTTER/MOVIE ertönt ein Piepton, und der Verschluss wird nach 10 Sekunden ausgelöst.

Selbstaus(Serie): 10 Sek 5 Bilder:

Die Kamera nimmt fünf Bilder in Folge mit einer Verzögerung von 10 Sekunden auf, wenn Sie die Taste SHUTTER/MOVIE drücken.

Nach dem Drücken der Taste SHUTTER/MOVIE ertönt ein Piepton, und der Verschluss wird nach 10 Sekunden ausgelöst.

Selbstausl.(Serie): 5 Sek 3 Bilder:

Die Kamera nimmt drei Bilder in Folge mit einer Verzögerung von 5 Sekunden auf, wenn Sie die Taste SHUTTER/MOVIE drücken.

Nach dem Drücken der Taste SHUTTER/MOVIE ertönt ein Piepton, und der Verschluss wird nach 5 Sekunden ausgelöst.

Selbstausl.(Serie): 5 Sek 5 Bilder:

Die Kamera nimmt fünf Bilder in Folge mit einer Verzögerung von 5 Sekunden auf, wenn Sie die Taste SHUTTER/MOVIE drücken.

Nach dem Drücken der Taste SHUTTER/MOVIE ertönt ein Piepton, und der Verschluss wird nach 5 Sekunden ausgelöst.

Selbstausl.(Serie): 2 Sek 3 Bilder:

Die Kamera nimmt drei Bilder in Folge mit einer Verzögerung von 2 Sekunden auf, wenn Sie die Taste SHUTTER/MOVIE drücken.

Nach dem Drücken der Taste SHUTTER/MOVIE ertönt ein Piepton, und der Verschluss wird nach 2 Sekunden ausgelöst.

Selbstausl.(Serie): 2 Sek 5 Bilder:

Die Kamera nimmt fünf Bilder in Folge mit einer Verzögerung von 2 Sekunden auf, wenn Sie die Taste SHUTTER/MOVIE drücken.

Nach dem Drücken der Taste SHUTTER/MOVIE ertönt ein Piepton, und der Verschluss wird nach 2 Sekunden ausgelöst.

Tipp

- Um den Selbstauslösermodus zu beenden, wählen Sie MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Bildfolgemodus] → [Einzelaufnahme].

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Serienreihe

Die Kamera nimmt mehrere Bilder auf, wobei die Belichtung automatisch von normal auf dunkler und danach auf heller verschoben wird. Halten Sie die Taste SHUTTER/MOVIE gedrückt, bis die Belichtungsreihenaufnahme beendet ist. Nach der Aufnahme können Sie ein Bild auswählen, das Ihren Vorstellungen entspricht.

1 MENU →  1 (Kamera-einstl.1) → [Bildfolgemodus] → [Serienreihe].

2 Wählen Sie mit der Rechts/Links-Taste den gewünschten Modus.

Menüpostendetails

Serienreihe: 0,3EV 3-Bilder:

Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera drei Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 0,3 EV verschoben wird.

Serienreihe: 0,3EV 5-Bilder:

Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera fünf Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 0,3 EV verschoben wird.

Serienreihe: 0,3EV 9-Bilder:

Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera neun Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 0,3 EV verschoben wird.

Serienreihe: 0,7EV 3-Bilder:

Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera drei Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 0,7 EV verschoben wird.

Serienreihe: 0,7EV 5-Bilder:

Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera fünf Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 0,7 EV verschoben wird.

Serienreihe: 0,7EV 9-Bilder:

Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera neun Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 0,7 EV verschoben wird.

Serienreihe: 1,0EV 3-Bilder:

Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera drei Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 1,0 EV verschoben wird.

Serienreihe: 1,0EV 5-Bilder:

Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera fünf Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 1,0 EV verschoben wird.

Serienreihe: 1,0EV 9-Bilder:

Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera neun Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 1,0 EV verschoben wird.

Serienreihe: 2,0EV 3-Bilder:

Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera drei Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 2,0 EV verschoben wird.

Serienreihe: 2,0EV 5-Bilder:

Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera fünf Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 2,0 EV verschoben wird.

Serienreihe: 3,0EV 3-Bilder:

Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera drei Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 3,0 EV verschoben wird.

Serienreihe: 3,0EV 5-Bilder:

Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera fünf Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 3,0 EV verschoben wird.

Hinweis

- Die letzte Aufnahme wird in der Bildkontrolle angezeigt.
- Wenn [ISO AUTO] im Modus [Manuelle Belichtung] gewählt wird, wird die Belichtung durch Anpassen des ISO-Werts geändert. Wird eine andere Einstellung als [ISO AUTO] gewählt, wird die Belichtung durch Anpassen der Verschlusszeit geändert.
- Bei der Belichtungskorrektur wird die Belichtung auf der Basis des Korrekturwerts verschoben.
- In den folgenden Situationen ist Reihenaufnahme nicht verfügbar:
 - Der Aufnahmemodus ist auf [Intelligente Auto.] oder [Überlegene Autom.] eingestellt.

Verwandtes Thema

- [Einstellungen für Reihenaufnahme](#)
- [Anzeige während Reihenaufnahme](#)

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Einzelreihe

Die Kamera nimmt mehrere Bilder auf, wobei die Belichtung automatisch von normal auf dunkler und danach auf heller verschoben wird. Drücken Sie die Taste SHUTTER/MOVIE für jedes Bild. Nach der Aufnahme können Sie ein Bild auswählen, das Ihrer Absicht entspricht.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Bildfolgemodus] → [Einzelreihe].

2 Wählen Sie mit der Rechts/Links-Taste den gewünschten Modus.

Menüpostendetails

0,3EV3 Einzelreihe: 0,3EV 3-Bilder:

Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera insgesamt drei Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 0,3 EV verschoben wird.

0,3EV5 Einzelreihe: 0,3EV 5-Bilder:

Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera insgesamt fünf Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 0,3 EV verschoben wird.

0,3EV9 Einzelreihe: 0,3EV 9-Bilder:

Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera insgesamt neun Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 0,3 EV verschoben wird.

0,7EV3 Einzelreihe: 0,7EV 3-Bilder:

Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera insgesamt drei Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 0,7 EV verschoben wird.

0,7EV5 Einzelreihe: 0,7EV 5-Bilder:

Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera insgesamt fünf Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 0,7 EV verschoben wird.

0,7EV9 Einzelreihe: 0,7EV 9-Bilder:

Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera insgesamt neun Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 0,7 EV verschoben wird.

1,0EV3 Einzelreihe: 1,0EV 3-Bilder:

Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera insgesamt drei Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 1,0 EV verschoben wird.

1,0EV5 Einzelreihe: 1,0EV 5-Bild:

Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera insgesamt fünf Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 1,0 EV verschoben wird.

1,0EV9 Einzelreihe: 1,0EV 9-Bilder:

Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera insgesamt neun Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 1,0 EV verschoben wird.

2,0EV3 Einzelreihe: 2,0EV 3-Bilder:

Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera insgesamt drei Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 2,0 EV verschoben wird.

2,0EV5 Einzelreihe: 2,0EV 5-Bild:

Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera insgesamt fünf Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 2,0 EV verschoben wird.

3,0EV3 Einzelreihe: 3,0EV 3-Bilder:

Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera insgesamt drei Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 3,0 EV verschoben wird.

3,0EV5 Einzelreihe: 3,0EV 5-Bild:

Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera insgesamt fünf Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 3,0 EV verschoben wird.

Hinweis

- Wenn [ISO AUTO] im Modus [Manuelle Belichtung] gewählt wird, wird die Belichtung durch Anpassen des ISO-Werts geändert. Wird eine andere Einstellung als [ISO AUTO] gewählt, wird die Belichtung durch Anpassen der Verschlusszeit geändert.
- Bei der Belichtungskorrektur wird die Belichtung auf der Basis des Korrekturwerts verschoben.
- In den folgenden Situationen ist Reihenaufnahme nicht verfügbar:
 - Der Aufnahmemodus ist auf [Intelligente Auto.] oder [Überlegene Autom.] eingestellt.

Verwandtes Thema

- [Einstellungen für Reihenaufnahme](#)
- [Anzeige während Reihenaufnahme](#)

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

WA-Reihe

Drei Bilder werden aufgenommen, jedes mit unterschiedlichen Farbtönen entsprechend den für Weißabgleich, Farbtemperatur und Farbfilter gewählten Einstellungen.

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Bildfolgemodus] → [WA-Reihe].
- 2 Wählen Sie mit der Rechts/Links-Taste den gewünschten Modus.

Menüpostendetails

Weißabgleichreihe: Lo:

Die Kamera nimmt eine Serie von drei Bildern mit kleinen Veränderungen des Weißabgleichs auf.

Weißabgleichreihe: Hi:

Die Kamera nimmt eine Serie von drei Bildern mit großen Veränderungen des Weißabgleichs auf.

Hinweis

- Die letzte Aufnahme wird in der Bildkontrolle angezeigt.

Verwandtes Thema

- [Einstellungen für Reihenaufnahme](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

DRO-Reihe

Sie können insgesamt drei Bilder aufnehmen, jedes mit einer anderen Stufe des Dynamikbereich-Optimierungswerts.

- 1** MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Bildfolgemodus] → [DRO-Reihe].
- 2** Wählen Sie mit der Rechts/Links-Taste den gewünschten Modus.

Menüpostendetails

 **DRO-Reihe: Lo:**
Die Kamera nimmt eine Serie von drei Bildern mit kleinen Veränderungen des Dynamikbereich-Optimierungswerts auf.

 **DRO-Reihe: Hi:**
Die Kamera nimmt eine Serie von drei Bildern mit großen Veränderungen des Dynamikbereich-Optimierungswerts auf.

Hinweis

- Die letzte Aufnahme wird in der Bildkontrolle angezeigt.

Verwandtes Thema

- [Einstellungen für Reihenaufnahme](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Einstellungen für Reihenaufnahme

Sie können den Selbstauslöser im Belichtungsreihen-Modus, die Aufnahmereihenfolge für Belichtungsreihe und die Weißabgleichreihe festlegen.

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Bildfolgemodus] → Wählen Sie den Belichtungsreihen-Modus aus.
- 2 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Belicht.reiheEinstlg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Selbst. whrd. Reihe:

Damit legen Sie fest, ob der Selbstauslöser während der Reihenaufnahme verwendet wird. Außerdem legen Sie damit die Anzahl von Sekunden bis zur Verschlussauslösung bei Verwendung des Selbstauslösers fest.
(OFF/2 Sek./5 Sek./10 Sek.)

Reihenfolge:

Damit legen Sie die Reihenfolge bei Belichtungsreihe und Weißabgleichreihe fest.
(0→---+/-→0→+)

Verwandtes Thema

- [Serienreihe](#)
- [Einzelreihe](#)
- [WA-Reihe](#)
- [DRO-Reihe](#)

Anzeige während Reihenaufnahme

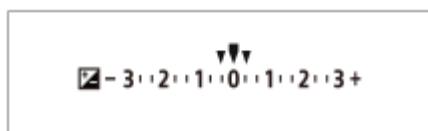
Eine Belichtungsreihenanzeige wird während der Belichtungsreihenaufnahme auf dem Monitor angezeigt.

Beispiele für die Belichtungsreihenanzeige

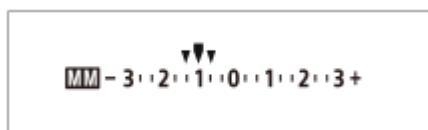
Die Belichtungsreihenanzeige wird bei einer Belichtungsreihe mit Umlicht*, einem Belichtungsbereich von 0,3 EV und einer Anzahl von drei Aufnahmen folgendermaßen angezeigt.

* Umlicht: eine allgemeine Bezeichnung für Lichtquellen außer Blitzlicht, z. B. Tageslicht, Glühlampen- und Leuchtstofflampenlicht. Während das Blitzlicht nur kurzzeitig aufleuchtet, ist das Umlicht konstant. Daher wird diese Art von Licht als „Umlicht“ bezeichnet.

Wenn der Belichtungskorrekturwert auf $\pm 0,0$ EV eingestellt ist



Wenn MM (manuelle Messung) -1,0 EV anzeigt



- Während der Belichtungsreihe werden auf der Belichtungsreihenanzeige Führungen bei jeder Aufnahme angezeigt.
- Wenn die Belichtungsreihe startet, werden die Führungen der Reihe nach ausgeblendet, während die Kamera Bilder aufnimmt.

Hinweis

- MM (manuelle Messung) wird nur angezeigt, wenn der Aufnahmemodus auf den Modus M (Manuelle Belichtung) und wenn [ISO] nicht auf [ISO AUTO] eingestellt ist.

ISO

Die Lichtempfindlichkeit wird durch den ISO-Wert (empfohlener Belichtungsindex) ausgedrückt. Je höher der Wert, desto höher die Empfindlichkeit.

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [ISO] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Multiframe-RM:

Kombiniert Serienbilder, um ein Bild mit weniger Rauschen zu erzeugen. Wählen Sie den gewünschten ISO-Wert unter [ISO AUTO] oder ISO 200 – 25600 aus.

ISO AUTO:

Stellt die ISO-Empfindlichkeit automatisch ein.

ISO 80 – ISO 12800:

Die ISO-Empfindlichkeit wird manuell eingestellt. Durch Auswählen einer größeren Nummer wird die ISO-Empfindlichkeit erhöht.

Hinweis

- [ISO AUTO] wird bei Verwendung der folgenden Funktionen gewählt:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
- Wenn [ISO] auf einen niedrigeren Wert als ISO 125 eingestellt wird, kann der Bereich für die mögliche Motivhelligkeit (Dynamikbereich) der Aufnahme kleiner werden.
- Je höher der ISO-Wert ist, desto mehr Rauschen tritt in den Bildern auf.
- Die verfügbaren ISO-Einstellungen hängen davon ab, ob Sie Standbilder oder Filme aufnehmen oder HFR verwenden.
- Bei Filmaufnahmen sind ISO-Werte zwischen ISO 125 und ISO 12800 verfügbar. Wird der ISO-Wert auf einen niedrigeren Wert als ISO 125 eingestellt, so wird die Einstellung automatisch auf ISO 125 umgeschaltet. Wenn Sie die Filmaufnahme beenden, wird der ISO-Wert auf die ursprüngliche Einstellung zurückgesetzt.
- Wenn Sie [Multiframe-RM] verwenden, benötigt das Produkt etwas Zeit, um die Überlagerungsverarbeitung von Bildern durchzuführen.

Tipp

- Sie können den automatisch eingestellten ISO-Empfindlichkeitsbereich für den Modus [ISO AUTO] ändern. Wählen Sie [ISO AUTO], drücken Sie die Rechts-Taste, und stellen Sie die gewünschten Werte für [ISO AUTO maximal] und [ISO AUTO minimal] ein. Die Werte für [ISO AUTO maximal] und [ISO AUTO minimal] werden ebenfalls angewendet, wenn im Modus [ISO AUTO] unter [Multiframe-RM] aufgenommen wird.

Verwandtes Thema

- [Multiframe-RM](#)
- [ISO AUTO Min. VS](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

ISO AUTO Min. VS

Wenn Sie [ISO AUTO] oder [ISO AUTO] unter [Multiframe-RM] wählen, während der Aufnahmemodus auf P (Programmautomatik) eingestellt ist, können Sie die Verschlusszeit einstellen, bei der die ISO-Empfindlichkeit sich zu ändern beginnt.

Diese Funktion ist zum Aufnehmen von sich bewegenden Motiven effektiv. Sie können Motivunschärfe minimieren und gleichzeitig Verwacklung verhindern.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [ISO AUTO Min. VS] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

FASTER (Schneller)/FAST (Schnell):

Bei kürzeren Verschlusszeiten als [Standard] beginnt die ISO-Empfindlichkeit sich zu ändern, so dass Sie Verwacklung und Motivunschärfe verhindern können.

STD (Standard):

Die Kamera stellt die Verschlusszeit automatisch ein.

SLOW (Langsam)/SLOWER (Langsamer):

Bei längeren Verschlusszeiten als [Standard] beginnt die ISO-Empfindlichkeit sich zu ändern, so dass Sie Bilder mit weniger Rauschen aufnehmen können.

1/32000—1/4:

Die ISO-Empfindlichkeit beginnt sich bei der eingestellten Verschlusszeit zu ändern.

Tipp

- Die Differenz der Verschlusszeit, bei der die ISO-Empfindlichkeit sich zwischen [Schneller], [Schnell], [Standard], [Langsam] und [Langsamer] zu ändern beginnt, ist 1 EV.

Hinweis

- Falls die Belichtung trotz Einstellung der ISO-Empfindlichkeit auf [ISO AUTO maximal] in [ISO AUTO] unzureichend ist, wird die Verschlusszeit gegenüber dem in [ISO AUTO Min. VS] eingestellten Wert verlängert, um mit geeigneter Belichtung aufzunehmen.

Verwandtes Thema

- [Programmautomatik \(Standbild/Film\)](#)
- [ISO](#)
- [Multiframe-RM](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Multiframe-RM

Das Produkt nimmt automatisch mehrere Bilder nacheinander auf, kombiniert die Bilder, reduziert Rauschen und speichert sie als ein Bild. Es wird ein kombiniertes Bild aufgezeichnet.

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [ISO] → [Multiframe-RM].
- 2 Drücken Sie die Rechts-Taste, um den Einstellbildschirm anzuzeigen, und wählen Sie dann den gewünschten Wert durch Drücken der Aufwärts/Abwärts-Taste aus.

Hinweis

- Wenn [Qualität] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] eingestellt wird, kann diese Funktion nicht benutzt werden.
- [Dynamikb.Opt.] und [Auto HDR] können nicht verwendet werden.
- Wenn [Fotoprofil] auf etwas anderes als [Aus] eingestellt wird, kann [Multiframe-RM] nicht eingestellt werden.
- Wenn [Bildeffekt] auf etwas anderes als [Aus] eingestellt wird, kann [Multiframe-RM] nicht eingestellt werden.

Tipp

- Sie können den automatisch eingestellten Bereich der ISO-Empfindlichkeit im Modus [ISO AUTO] unter [Multiframe-RM] ändern. Wählen Sie [ISO AUTO] unter [ISO], drücken Sie die Rechts-Taste, und stellen Sie die gewünschten Werte für [ISO AUTO maximal] und [ISO AUTO minimal] ein. Die Werte für [ISO AUTO maximal] und [ISO AUTO minimal] werden ebenfalls angewendet, wenn im Modus [ISO AUTO] unter [Multiframe-RM] aufgenommen wird.

Dynamikb.Opt. (DRO)

Durch Unterteilen des Bilds in kleine Flächen analysiert das Produkt den Kontrast von Licht und Schatten zwischen Motiv und Hintergrund, um ein Bild mit optimaler Helligkeit und Abstufung zu erzeugen.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [DRO/Auto HDR] → [Dynamikb.Opt.].

2 Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit der Links/Rechts-Taste aus.

Menüpostendetails

Dynamikber.optimierung: Auto:

Korrigiert automatisch die Helligkeit.

Dynamikbereichoptimierung: Lv1 — Dynamikbereichoptimierung: Lv5:

Optimiert die Abstufung eines aufgenommenen Bilds für jeden unterteilten Bereich. Wählen Sie die Optimierungsstufe von Lv1 (schwach) bis Lv5 (stark).

Hinweis

- [DRO/Auto HDR] ist auf [Aus] fixiert, wenn [Multiframe-RM] verwendet wird oder wenn [Bildeffekt] nicht auf [Aus] eingestellt ist.
- [DRO/Auto HDR] wird auf [Aus] fixiert, wenn [Fotoprofil] auf etwas anderes als [Aus] eingestellt wird.
- Wenn Sie mit [Dynamikb.Opt.] aufnehmen, kann das Bild verrauscht sein. Wählen Sie die geeignete Stufe, indem Sie das aufgezeichnete Bild überprüfen, vor allem, wenn Sie den Effekt verstärken.

Auto HDR

Erweitert den Bereich (Abstufungen), so dass Sie von hellen bis zu dunklen Teilen mit der korrekten Helligkeit aufnehmen können (HDR: High Dynamic Range). Ein Bild mit korrekter Belichtung und ein überlagertes Bild werden aufgezeichnet.

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [DRO/Auto HDR] → [Auto HDR].
- 2 Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit der Links/Rechts-Taste aus.

Menüpostendetails

Auto HDR: Auto-Belichtungsd.:

Stellt automatisch die Belichtungsdifferenz ein.

Auto HDR: Belichtungsd. 1,0 EV — Auto HDR: Belichtungsd. 6,0 EV:

Stellt die Belichtungsdifferenz in Abhängigkeit vom Kontrast des Motivs ein. Wählen Sie eine optimale Stufe zwischen 1,0 EV (schwach) und 6,0 EV (stark) aus.

Wenn Sie den Belichtungswert z. B. auf 2,0 EV setzen, werden drei Bilder mit den folgenden Belichtungsstufen komponiert: -1,0 EV, korrekte Belichtung und +1,0 EV.

Hinweis

- [Auto HDR] ist nicht verfügbar, wenn [Qualität] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] eingestellt wird.
- In den folgenden Aufnahmemodi ist [Auto HDR] nicht verfügbar:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
- Wird [Multiframe-RM] gewählt, kann [Auto HDR] nicht gewählt werden.
- Wenn [Bildeffekt] auf etwas anderes als [Aus] eingestellt wird, kann [Auto HDR] nicht gewählt werden.
- Wenn [Fotoprofil] auf etwas anderes als [Aus] eingestellt wird, kann [Auto HDR] nicht eingestellt werden.
- Die nächste Aufnahme kann erst gestartet werden, nachdem die Bildverarbeitung nach der Aufnahme abgeschlossen ist.
- Je nach der Helligkeitsdifferenz eines Motivs und den Aufnahmebedingungen wird der gewünschte Effekt eventuell nicht erhalten.
- Wenn der Kontrast der Szene schwach ist oder Verwacklung des Produkts oder Motivunschärfe auftritt, erhalten Sie eventuell keine guten HDR-Bilder.   wird über dem aufgenommenen Bild angezeigt, um Sie zu informieren, wenn die Kamera Bildunschärfe erkennt. Ändern Sie die Bildkomposition, oder nehmen Sie das Bild bei Bedarf sorgfältig neu auf, um Bildunschärfe zu vermeiden.

Weißabgleich

Passt die Farbtöne den Umlichtbedingungen an. Verwenden Sie diese Funktion, wenn die Farbtöne des Bilds nicht Ihrer Erwartung entsprechen, oder wenn Sie die Farbtöne für fotografischen Ausdruck absichtlich ändern möchten.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Weißabgleich] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

AWB Auto:

Das Produkt erkennt die Lichtquelle automatisch und passt die Farbtöne entsprechend an.

Tageslicht:

Die Farbtöne werden an Tageslicht angepasst.

Schatten:

Die Farbtöne werden an Schattigkeit angepasst.

Bewölkt:

Die Farbtemperatur wird an einen bewölkten Himmel angepasst.

Glühlampe:

Die Farbtemperatur wird an Orte unter Glühlampenlicht oder unter heller Beleuchtung, wie z. B. in einem Fotostudio, angepasst.

-1 Leuchtst.: warmweiß:

Die Farbtemperatur wird an warmes weißes Leuchtstofflampenlicht angepasst.

0 Leuchtst.: Kaltweiß:

Die Farbtemperatur wird an weißes Leuchtstofflampenlicht angepasst.

+1 Leuchtst.: Tag.-weiß:

Die Farbtemperatur wird an neutrales weißes Leuchtstofflampenlicht angepasst.

+2 Leuchtst.: Tageslicht:

Die Farbtemperatur wird an Leuchtstofflampenlicht bei Tageslicht angepasst.

Unterwasser-Auto:

Die Farbtemperatur wird an Unterwasseraufnahme angepasst.

Farbtmp./Filter:

Passt die Farbtöne abhängig von der Lichtquelle an. Hat den Effekt von CC-(Farbkorrektur)-Filtern bei der Fotografie.

Anpassung 1/Anpassung 2/Anpassung 3:

Benutzt die in [Benutzer-Setup] gespeicherte Weißabgleicheinstellung.

SET Benutzer-Setup:

Speichert die Grundfarbe Weiß unter Lichtverhältnissen für die Aufnahmeumgebung.

Wählen Sie eine gespeicherte benutzerdefinierte Weißabgleichnummer.

Tipp

- Sie können die Rechts-Taste benutzen, um den Feineinstellungsbildschirm anzuzeigen und je nach Bedarf Feineinstellungen der Farbtöne durchzuführen.
- In [Farbtmp./Filter] können Sie die rechte Taste benutzen, um den Farbtemperatur-Einstellungsbildschirm anzuzeigen und eine Einstellung durchzuführen. Wenn Sie die rechte Position erneut drücken, erscheint der Feineinstellungsbildschirm, auf dem Sie je nach Bedarf Feineinstellungen durchführen können.

Hinweis

- [Weißabgleich] wird in den folgenden Situationen auf [Auto] fixiert:
 - [Intelligente Auto.]

Verwandtes Thema

- [Aufnehmen der Grundfarbe Weiß im Modus \[Benutzer-Setup\]](#)

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Aufnehmen der Grundfarbe Weiß im Modus [Benutzer-Setup]

In Szenen, bei denen sich das Umlicht aus verschiedenen Lichtquellen zusammensetzt, ist der Gebrauch des benutzerdefinierten Weißabgleichs zu empfehlen, um eine genaue Reproduktion von Weiß zu erzielen.

- 1** MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Weißabgleich] → [Benutzer-Setup].
- 2** Halten Sie das Produkt so, dass der weiße Bereich den Kreis in der Mitte des Bildschirms ganz ausfüllt, und drücken Sie dann die Taste  (Eingabe).
Die kalibrierten Werte (Farbtemperatur und Farbfilter) werden angezeigt.
- 3** Wählen Sie mit der Rechts/Links-Taste eine Registrierungsnummer aus, und drücken Sie dann die Taste  (Eingabe).
Auf dem Monitor erscheint wieder die Aufnahmeinformationsanzeige, während die gespeicherte benutzerdefinierte Weißabgleicheinstellung erhalten bleibt.

Hinweis

- Die Meldung [Benutzerdef. Weißabgl. fehlgeschlagen] gibt an, dass sich der Wert in einem unerwarteten Bereich befindet, z. B. wenn das Motiv zu lebhaft ist. Wenn Sie diesen Wert registrieren, wird die Anzeige  auf der Aufnahmeinformationsanzeige orangefarben. Zu diesem Zeitpunkt ist eine Aufnahme möglich, aber es wird empfohlen, den Weißabgleich erneut einzustellen, um einen genaueren Weißabgleichswert zu erhalten.

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Bildefekt

Wählen Sie den gewünschten Effektfilter, um eindrucksvollere und kunstvollere Bilder zu erhalten.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Bildefekt] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

OFF Aus:

Die Funktion [Bildefekt] wird deaktiviert.

Pop-Farbe:

Erzeugt ein lebendiges Aussehen durch Betonung der Farbtöne.

Posterisation:

Erzeugt durch die starke Betonung der Primärfarben oder durch reines Schwarzweiß einen hohen Kontrast und ein abstraktes Aussehen.

Retro-Foto:

Erzeugt das Aussehen eines gealterten Fotos mit Sepia-Farbtönen und verblasstem Kontrast.

Soft High-Key:

Erzeugt ein Bild mit der angegebenen Atmosphäre: hell, transparent, ätherisch, sanft, weich.

Teifarbe:

Erzeugt ein Bild, welches eine bestimmte Farbe behält, aber andere Farben in Schwarzweiß umwandelt.

Hochkontr.-Mono.:

Erzeugt ein kontrastreiches Schwarzweißbild.

Weichzeichnung:

Erzeugt ein Bild mit einem sanften Lichteffekt.

HDR Gemälde:

Erzeugt durch die Verstärkung der Farben und Details den Eindruck eines Gemäldes.

Sattes Monochrom:

Erzeugt ein Schwarzweißbild mit reichhaltiger Abstufung und Reproduktion der Details.

Miniatur:

Erzeugt ein Bild, bei dem das Motiv stark betont und der Hintergrund beträchtlich verschwommen ist. Dieser Effekt ist besonders bei Aufnahmen von Miniaturmodellen beliebt.

Wasserfarbe:

Erzeugt ein Bild mit Farbverlauf- und Verwischungseffekten wie bei einem Aquarell.

Illustration:

Erzeugt ein illustrationsähnliches Bild durch Hervorheben der Konturen.

Tipp

- Durch Drücken der Links/Rechts-Taste können Sie detaillierte Einstellungen für die folgenden [Bildefekt]-Modi durchführen.
 - [Posterisation]
 - [Teifarbe]
 - [Weichzeichnung]
 - [HDR Gemälde]
 - [Miniatur]
 - [Illustration]

Hinweis

- Wenn [Teifarbe] ausgewählt ist, behalten Bilder je nach dem Motiv oder den Aufnahmebedingungen u. U. nicht die ausgewählte Farbe bei.

- Sie können die folgenden Effekte nicht auf dem Aufnahmefeldschirm überprüfen, weil das Produkt das gerade aufgenommene Bild noch verarbeitet. Außerdem können Sie kein anderes Bild aufnehmen, solange die Bildverarbeitung noch nicht beendet ist. Sie können die folgenden Effekte nicht bei Filmen verwenden.
 - [Weichzeichnung]
 - [HDR Gemälde]
 - [Sattes Monochrom]
 - [Miniatur]
 - [Wasserfarbe]
 - [Illustration]
- Im Falle von [HDR Gemälde] und [Sattes Monochrom], wird der Verschluss für eine Aufnahme dreimal ausgelöst. Beachten Sie Folgendes:
 - Benutzen Sie diese Funktion, wenn sich das Motiv nicht bewegt oder nicht blinkt.
 - Ändern Sie die Komposition während der Aufnahme nicht.

Wenn der Kontrast der Szene schwach ist oder beträchtliche Verwacklung der Kamera oder Motivunschärfe aufgetreten ist, erhalten Sie eventuell keine guten HDR-Bilder. Falls das Produkt eine solche Situation erkennt, erscheint / auf dem aufgenommenen Bild, um Sie darüber zu informieren. Ändern Sie nötigenfalls die Komposition, oder korrigieren Sie anderenfalls die Einstellungen, achten Sie auf Unschärfe, und nehmen Sie erneut auf.

- [Bildeffekt] kann nicht aktiviert werden, wenn der Aufnahmemodus auf [Intelligente Auto.] oder [Überlegene Autom.] eingestellt ist.
- [Bildeffekt] kann nicht eingestellt werden, wenn [Qualität] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] gesetzt wird.

Kreativmodus

Damit können Sie die gewünschte Bildverarbeitung auswählen. Sie können die gewünschte Belichtung (Verschlusszeit) mit [Kreativmodus] einstellen.

1 MENU →  (Kamera-einstlg.1) → [Kreativmodus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Standard:

Für die Aufnahme verschiedener Szenen mit einer guten Abstufung und hervorragenden Farben.

Lebhaft:

Die Sättigung und der Kontrast werden erhöht, um beeindruckende Aufnahmen farbenfroher Szenen und Motive zu ermöglichen, z. B. von Blumen, Frühlingslandschaften, blauem Himmel oder dem Meer.

Neutral:

Sättigung und Schärfe werden verringert, um Bilder mit gedämpften Farbtönen aufzunehmen. Diese Einstellung eignet sich auch für die Aufnahme von Bildmaterial, das mit einem Computer bearbeitet werden soll.

Klar:

Zum Aufnehmen von Bildern in klaren Farbtönen mit hellen Farben in Spitzlichtern, geeignet zum Einfangen von strahlendem Licht.

Tief:

Zum Aufnehmen von Bildern mit tiefen und dichten Farben, geeignet zum Einfangen der soliden Präsenz des Motivs.

Hell:

Zum Aufnehmen von Bildern mit hellen und einfachen Farben, geeignet zum Einfangen einer erfrischenden Lichtatmosphäre.

Porträt:

Zum Aufnehmen von Haut in weichem Ton: Diese Einstellung eignet sich ideal für Porträtaufnahmen.

Landschaft:

Sättigung, Kontrast und Schärfe werden erhöht, um eine lebhafte und frische Kulisse einzufangen. Außerdem können ferne Landschaften mit dieser Einstellung stärker hervorgehoben werden.

Sonnenunterg.:

Für die Aufnahme eines wunderschönen Abendrots.

Nachtszene:

Der Kontrast wird zur Reproduktion von Nachtszenen verringert.

Herbstlaub:

Zum Aufnehmen von Herbstszenen, bei denen die Rot- und Gelbtöne der Blätterfärbung lebhaft betont werden.

Schwarz/Weiß:

Zum Aufnehmen von Schwarzweißbildern.

Sepia:

Zum Aufnehmen von Sepiabildern.

Registrieren von bevorzugten Einstellungen (Kreativmodusfunkt.):

Wählen Sie die sechs Stilkästen (die Kästen mit Nummern auf der linken Seite ()) aus, um bevorzugte Einstellungen zu registrieren. Wählen Sie dann die gewünschten Einstellungen aus, indem Sie die rechte Taste drücken. Sie können denselben Stil mit geringfügig abweichenden Einstellungen aufrufen.

Zum Einstellen von [Kontrast], [Sättigung] und [Schärfe]

[Kontrast], [Sättigung], und [Schärfe] können für jede Bildstil-Voreinstellung, wie z. B. [Standard] und [Landschaft], sowie für jeden [Kreativmodusfunkt.], unter dem Sie bevorzugte Einstellungen registrieren können, eingestellt werden.

Wählen Sie den einzustellenden Posten mit der Rechts/Links-Taste aus, und stellen Sie dann den Wert durch Drücken der Aufwärts/Abwärts-Taste ein.

Kontrast:

Je höher der gewählte Wert ist, desto stärker wird der Kontrast zwischen Licht und Schatten betont, und desto größer ist der Effekt auf das Bild.

Sättigung:

Je höher der gewählte Wert ist, desto lebhafter ist die Farbe. Bei einem niedrigeren Wert ist die Farbe des Bildes zurückhaltend und gedämpft.

Schärfe:

Passt die Konturenschärfe an. Je höher der ausgewählte Wert ist, desto stärker werden die Konturen betont, während sie bei einem niedrigeren Wert fließender sind.

Hinweis

- [Standard] wird bei Verwendung der folgenden Funktionen gewählt:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Bildeffekt] ist auf eine andere Option als [Aus] eingestellt.
 - [Fotoprofil] ist auf eine andere Option als [Aus] eingestellt.
- Wenn [Kreativmodus] auf [Schwarz/Weiß] oder [Sepia] gesetzt wird, kann [Sättigung] nicht eingestellt werden.

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Filmaufnahmeformate

Die folgenden Filmaufnahmeformate sind mit dieser Kamera verfügbar.

Was ist XAVC S?

High-Definition-Filme werden durch Umwandlung in MP4-Filme mithilfe des Codecs MPEG-4 AVC/H.264 aufgenommen. MPEG-4 AVC/H.264 ist in der Lage, Bilder mit höherer Effizienz zu komprimieren. Dadurch können Sie hochwertige Bilder aufzeichnen, während die Datenmenge verkleinert wird.

XAVC S/AVCHD-Aufnahmeformat

XAVC S HD:

Bitrate: Ca. 50 Mbps

Zeichnet im Vergleich zu AVCHD einen lebhafteren Film mit vergrößerter Informationsmenge auf.

AVCHD:

Bitrate: ca. 28 Mbps (maximal), ca. 24 Mbps (maximal) oder ca. 17 Mbps (Durchschnitt)

Das AVCHD-Format besitzt einen hohen Kompatibilitätsgrad mit Speichergeräten außer Computern.

- Bitrate ist die innerhalb einer gegebenen Zeitspanne verarbeitete Datenmenge.

Verwandtes Thema

- [Dateiformat \(Film\)](#)
- [Aufnahmeeinstlg \(Film\)](#)
- [AVCHD-Format](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Dateiformat (Film)

Auswahl des Filmdateiformats.

1 MENU →  [Dateiformat] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

XAVC S HD:

High-Definition-Filme werden in XAVC S HD aufgenommen. Dieses Format unterstützt eine höhere Bitrate.

Audio: LPCM

- Um Filme bei Einstellung von [Dateiformat] auf [XAVC S HD] aufzunehmen, wird der folgende Speicherkartentyp benötigt:
 - microSDHC-Speicherkarte (SD Geschwindigkeitsklasse 10 oder UHS Geschwindigkeitsklasse U1 oder schneller)
 - microSDXC-Speicherkarte (SD Geschwindigkeitsklasse 10 oder UHS Geschwindigkeitsklasse U1 oder schneller)

AVCHD:

HD-Filme werden im AVCHD-Format aufgezeichnet. Dieses Dateiformat eignet sich für High-Definition-TV.

Audio: Dolby Digital

MP4:

Dient dem Aufnehmen von mp4 (AVC)-Filmen. Dieses Format eignet sich für die Wiedergabe auf Smartphones oder Tablets, für Web-Uploads, E-Mail-Anhänge usw.

Audio: AAC

Tipp

- Mithilfe der Software PlayMemories Home können Sie Bilder auf einem Computer speichern oder zu einer Disc kopieren, die mit Ihrem Wiedergabegerät kompatibel ist.

Aufnahmeeinstlg (Film)

Auswahl der Bildgröße, Bildfrequenz und Bildqualität für die Filmaufnahme. Je höher die Bitrate ist, desto höher ist die Bildqualität.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.2) → [ Aufnahmeeinstlg] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Bei Einstellung von [Dateiformat] auf [XAVC S HD]

High-Definition-Filme werden durch Umwandlung in das MP4-Dateiformat mithilfe des Codecs MPEG-4 AVC/H.264 aufgenommen.

60p 50M/50p 50M:

Filme werden mit 1920 × 1080 (60p/50p) aufgenommen.

Bitrate: Ca. 50 Mbps

30p 50M/25p 50M:

Filme werden mit 1920 × 1080 (30p/25p) aufgenommen.

Bitrate: Ca. 50 Mbps

24p 50M*:

Filme werden mit 1920 × 1080 (24p) aufgenommen. Damit wird eine kinoartige Atmosphäre erzeugt.

Bitrate: Ca. 50 Mbps

120p 50M/100p 50M:

Filme werden im Format 1280 × 720 (120p/100p) mit hoher Geschwindigkeit aufgenommen. Filme können mit 120 BpS/100 BpS aufgenommen werden.

Wenn Sie eine kompatible Bearbeitungsausrüstung verwenden, können Sie geschmeidigere Zeitlupenaufnahmen erzeugen.

Bitrate: Ca. 50 Mbps

* Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC

Bei Einstellung von [Dateiformat] auf [AVCHD]

60i/50i: Filme werden im AVCHD-Format mit ca. 60 Halbbildern/s (für 1080 60i-kompatible Geräte) bzw. 50 Halbbildern/s (für 1080 50i-kompatible Geräte) im Zeilensprungmodus mit Dolby Digital-Ton aufgezeichnet.

24p/25p: Filme werden im AVCHD-Format mit ca. 24 Vollbildern/s (für 1080 60i-kompatible Geräte) bzw. 25 Vollbildern/s (für 1080 50i-kompatible Geräte) im Progressivmodus mit Dolby Digital-Ton aufgezeichnet.

60p/50p: Filme werden im AVCHD-Format mit ca. 60 Vollbildern/s (für 1080 60i-kompatible Geräte) bzw. 50 Vollbildern/s (für 1080 50i-kompatible Geräte) im Progressivmodus mit Dolby Digital-Ton aufgezeichnet.

60i 24M(FX):

50i 24M(FX):

Filme werden mit 1920 × 1080 (60i/50i) aufgenommen.

Bitrate: 24 Mbps (max.)

60i 17M(FH):

50i 17M(FH):

Filme werden mit 1920 × 1080 (60i/50i) aufgenommen.

Bitrate: ca. 17 Mbps (durchschn.)

60p 28M(PS):

50p 28M(PS):

Filme werden mit 1920 × 1080 (60p/50p) aufgenommen.

Bitrate: 28 Mbps (max.)

24p 24M(FX):**25p 24M(FX):**

Filme werden mit 1920×1080 (24p/25p) aufgenommen. Damit wird eine kinoartige Atmosphäre erzeugt.

Bitrate: 24 Mbps (max.)

24p 17M(FH):**25p 17M(FH):**

Filme werden mit 1920×1080 (24p/25p) aufgenommen. Damit wird eine kinoartige Atmosphäre erzeugt.

Bitrate: ca. 17 Mbps (durchschn.)

Bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [MP4]

Filme werden im MPEG-4-Format mit ca. 60 Vollbildern/s (für 1080 60i -kompatible Geräte), mit ca. 50 Vollbildern/s (für 1080 50i -kompatible Geräte), mit ca. 30 Vollbildern/s (für 1080 60i -kompatible Geräte) oder mit ca. 25 Vollbildern/s (für 1080 50i -kompatible Geräte), im Progressivmodus mit AAC-Audio im MP4-Format aufgenommen.

1920x1080 60p 28M/1920x1080 50p 28M:

Filme werden mit 1920×1080 (60p/50p) aufgenommen.

Bitrate: ca. 28 Mbps (durchschn.)

1920x1080 30p 16M/1920x1080 25p 16M:

Filme werden mit 1920×1080 (30p/25p) aufgenommen.

Bitrate: ca. 16 Mbps (durchschn.)

1280x720 30p 6M/1280x720 25p 6M:

Filme werden in kleiner Dateigröße mit 1280×720 (30p/25p) aufgenommen.

Bitrate: ca. 6 Mbps (durchschn.)

Hinweis

- 60p/50p-Filme können nur auf kompatiblen Geräten abgespielt werden.
- Filme, die mit der Einstellung [60p 28M(PS)]/[50p 28M(PS)]/[60i 24M(FX)]/[50i 24M(FX)]/[24p 24M(FX)]/[25p 24M(FX)] in [ Aufnahmeeinstlg] aufgenommen wurden, werden von PlayMemories Home umgewandelt, um eine AVCHD-Aufnahmedisc zu erstellen. Diese Umwandlung kann lange dauern. Außerdem können Sie keine Disc in der ursprünglichen Bildqualität erstellen. Wenn Sie die ursprüngliche Bildqualität beibehalten wollen, speichern Sie Ihre Filme auf einer Blu-ray-Disc.
- Um 60p/50p/24p/25p-Filme auf einem Fernsehgerät wiederzugeben, muss das Fernsehgerät mit den Formaten 60p/50p/24p/25p kompatibel sein. Wenn das Fernsehgerät nicht mit den Formaten 60p/50p/24p/25p kompatibel ist, werden 60p/50p/24p/25p-Filme als 60i/50i-Filme ausgegeben.
- [120p]/[100p] kann für die folgenden Einstellungen nicht gewählt werden.
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]

Verwandtes Thema

- [Anpassen der Einstellungen für Super-Zeitlupen-Aufnahmen \(HFR-Einstlg.\)](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Dual-Video-AUFN

Ermöglicht gleichzeitige Aufnahme eines XAVC S-Films und eines MP4-Films, oder eines AVCHD-Films und eines MP4-Films.

1 MENU →  (Kamera-einstlg.2) → [Dual-Video-AUFN] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Ein XAVC S-Film und ein MP4-Film, oder ein AVCHD-Film und ein MP4-Film werden gleichzeitig aufgenommen.

Aus:

Die Funktion [Dual-Video-AUFN] wird nicht verwendet.

Hinweis

- Wenn [ Aufnahmeeinstlg] für einen XAVC S-Film auf [60p]/[50p] oder [120p]/[100p], [ Aufnahmeeinstlg] für einen AVCHD-Film auf [60p]/[50p], oder [ Dateiformat] auf [MP4] gesetzt wird, so wird die Funktion [Dual-Video-AUFN] auf [Aus] eingestellt.
- Wenn Sie [Datums-Ansicht] im [Ansichtsmodus] für Filmwiedergabe wählen, werden XAVC S-Filme und MP4-Filme, oder AVCHD-Filme und MP4-Filme nebeneinander angezeigt.

Verwandtes Thema

- [Aufnahmeeinstlg \(Film\)](#)
- [Ansichtsmodus](#)

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Markierungsanz. (Film)

Damit wird festgelegt, ob Markierungen, die mittels [ Markier.einstlg.] gesetzt wurden, während der Filmaufnahme auf dem Monitor angezeigt werden oder nicht.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.2) → [ Markierungsanz.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Markierungen werden angezeigt. Die Markierungen werden nicht aufgezeichnet.

Aus:

Markierungen werden nicht angezeigt.

Hinweis

- Die Markierungen werden im Filmmodus oder bei Filmaufnahmen angezeigt.
- Die Markierungen werden auf dem Monitor angezeigt. (Die Markierungen können nicht ausgegeben werden.)

Verwandtes Thema

- [Markier.einstlg. \(Film\)](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Markier.einstlg. (Film)

Damit legen Sie die Markierungen fest, die während der Filmaufnahme anzuzeigen sind.

1 MENU →  [ Markier.einstlg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Fadenkreuz:

Damit wird festgelegt, ob die Mittenmarkierung in der Mitte des Aufnahmefeldschirms angezeigt wird oder nicht.
Aus / Ein

Format:

Damit wird die Anzeige der Seitenverhältnismarkierung festgelegt.
Aus / 4:3 / 13:9 / 14:9 / 15:9 / 1.66:1 / 1.85:1 / 2.35:1

Sichere Zone:

Damit wird die Anzeige der Sicherheitszone festgelegt. Diese Zone wird zum Standardbereich, der von einem allgemeinen Haushalts-Fernsehgerät empfangen werden kann.
Aus / 80% / 90%

Hilfsrahmen:

Damit wird festgelegt, ob der Orientierungsrahmen angezeigt wird oder nicht. Anhand dieses Rahmens können Sie feststellen, ob das Motiv waagerecht oder senkrecht zum Boden ist.
Aus / Ein

Tipp

- Sie können mehrere Markierungen gleichzeitig anzeigen.
- Platzieren Sie das Motiv auf den Schnittpunkt des [Hilfsrahmen], um eine ausgewogene Komposition zu erhalten.

Verwandtes Thema

- [Markierungsanz. \(Film\)](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Mon.Aus b. AUFN (Film)

Damit wird festgelegt, ob der Monitor nach ca. einer Minute automatisch ausgeschaltet wird, wenn während der Filmaufnahme keine Bedienungsvorgänge durch den Benutzer erfolgen.

1 MENU →  (Kamera-einstlg.2) → [ Mon.Aus b. AUFN] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Der Monitor wird automatisch ausgeschaltet.

Aus:

Der Monitor wird nicht automatisch ausgeschaltet. Wenn Sie möchten, dass der Monitor eingeschaltet bleibt, wählen Sie [Aus].

Tipp

- Um den Monitor wieder einzuschalten, drücken Sie entweder die Taste MENU, eine der Tasten Aufwärts/Abwärts/Links/Rechts, oder die Taste  (Eingabe).

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

AUFN-Anzeige

Sie können bei Filmaufnahme die Aufnahmelampe ausschalten, damit das Licht der Lampe nicht vom Motiv reflektiert wird.

1 MENU →  (Kamera-einstlg.2) → [AUFN-Anzeige] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Alle Ein:

Beide Aufnahmelampen auf der Vorderseite und Rückseite werden eingeschaltet.

Nur hint. Anzeige Ein:

Nur die Aufnahmelampe auf der Rückseite wird eingeschaltet.

Alle Aus:

Keine der Aufnahmelampen wird eingeschaltet.

Tipp

- Ändern Sie die Einstellungen für Aufnahmelampen, wenn ein Gegenstand (wie z. B. Glas) , das Licht in Aufnahmerichtung reflektiert.

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Audioaufnahme

Damit bestimmen Sie, ob Ton während einer Filmaufnahme aufgezeichnet wird.

- 1 MENU →  [Kamera- einstlg.2] → [Audioaufnahme] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Der Ton wird aufgezeichnet (Stereo).

Aus:

Der Ton wird nicht aufgezeichnet.

Hinweis

- Wenn [Ein] ausgewählt ist, werden auch die Betriebsgeräusche der Kamera während der Aufnahme aufgezeichnet.

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Tonaufnahmepiegel

Sie können den Tonaufnahmepiegel bei gleichzeitiger Überwachung des Pegelmessers einstellen.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.2) → [Tonaufnahmepiegel] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

+:

Der Tonaufnahmepiegel wird angehoben.

-:

Der Tonaufnahmepiegel wird abgesenkt.

Zurücksetzen:

Der Tonaufnahmepiegel wird auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.

Tipp

- Wenn Sie Tonfilme mit hoher Lautstärke aufnehmen, stellen Sie [Tonaufnahmepiegel] auf einen niedrigeren Tonpegel ein. Dadurch sind Sie in der Lage, einen realistischeren Ton aufzuzeichnen. Wenn Sie Tonfilme mit niedrigerer Lautstärke aufnehmen, stellen Sie [Tonaufnahmepiegel] auf einen höheren Tonpegel ein, damit der Ton besser hörbar ist.

Hinweis

- Der Begrenzer ist immer in Betrieb, ohne Rücksicht auf die Einstellungen von [Tonaufnahmepiegel].
- [Tonaufnahmepiegel] ist nur verfügbar, wenn der Aufnahmemodus auf Film eingestellt wird.
- Die Einstellungen für [Tonaufnahmepiegel] gelten sowohl für das interne Mikrofon als auch das Eingangssignal der Buchse .

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Tonpegelanzeige

Damit bestimmen Sie, ob der Audiopegel auf dem Bildschirm angezeigt wird oder nicht.

1 MENU →  [Tonpegelanzeige] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Der Audiopegel wird angezeigt.

Aus:

Der Audiopegel wird nicht angezeigt.

Hinweis

- In den folgenden Situationen wird der Audiopegel nicht angezeigt:
 - Bei Einstellung von [Audioaufnahme] auf [Aus].
 - Bei Einstellung von DISP (Anzeige-Einstellung) auf [Daten n. anz.].
- Sie können den Audiopegel auch vor der Aufnahme anzeigen, jedoch nur im Filmaufnahmemodus.

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Windgeräuschreduz.

Damit wird festgelegt, ob das Windgeräusch durch Abschalten der tiefen Frequenzen des über das eingebaute Mikrofon eingegebenen Tons reduziert wird oder nicht.

1 MENU →  (Kamera-einstlg.2) → [Windgeräuschreduz.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Das Windgeräusch wird reduziert.

Aus:

Das Windgeräusch wird nicht reduziert.

Hinweis

- Wird dieses Element auf [Ein] eingestellt, wenn der Wind nicht stark genug bläst, kann dies dazu führen, dass der normale Ton mit zu geringer Lautstärke aufgenommen wird.
- Bei Verwendung eines externen Mikrofons (getrennt erhältlich) ist [Windgeräuschreduz.] unwirksam.

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Auto. Lang.belich. (Film)

Damit wird festgelegt, ob die Verschlusszeit während der Filmaufnahme automatisch eingestellt werden soll oder nicht, falls das Motiv dunkel ist.

1 MENU →  (Kamera-einstlg.2) → [ Auto. Lang.belich.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

[ Auto. Lang.belich.] wird verwendet. Bei Aufnahme an dunklen Orten wird die Verschlusszeit automatisch verlängert. Durch Verwendung einer langen Verschlusszeit beim Aufnehmen an dunklen Orten können Sie Rauschen im Film reduzieren.

Aus:

[ Auto. Lang.belich.] wird nicht benutzt. Der aufgenommene Film ist dunkler als bei Einstellung auf [Ein], aber Filme werden mit weicheren Bewegungen und geringerer Objektunschärfe aufgenommen.

Hinweis

- [ Auto. Lang.belich.] ist in den folgenden Situationen unwirksam:
 - [ Manuelle Belicht.]
 - Bei Einstellung von [ISO] auf eine andere Option als [ISO AUTO].

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

MOVIE-Taste

Damit wird festgelegt, ob die [MOVIE]-Funktion aktiviert wird, wenn die Taste  (Eingabe) gedrückt wird oder wenn die Links-Taste gedrückt wird, nachdem ihr die Funktion [MOVIE] mit [BenutzerKey(Aufn.)] zugewiesen worden ist.

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.2) → [MOVIE-Taste] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Immer:

Die Filmaufnahme wird gestartet, wenn Sie die Taste in einem beliebigen Modus drücken.

Nur Filmmodus:

Die Filmaufnahme wird nur gestartet, wenn Sie die Taste im Filmmodus drücken.

Verwandtes Thema

- [BenutzerKey\(Aufn.\)](#)

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Fotoprofil

Ermöglicht eine Änderung der Einstellungen für Farbe, Abstufung usw.

Anpassen des Bildprofils

Sie können die Bildqualität anpassen, indem Sie solche Bildprofilposten wie [Gamma] und [Details] einstellen. Schließen Sie die Kamera zur Einstellung dieser Parameter an ein Fernsehgerät oder einen Monitor an, und nehmen Sie die Einstellungen vor, während Sie das Bild auf dem Bildschirm beobachten.

- 1** MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Fotoprofil] → zu änderndes Profil.
- 2** Sie rufen die Index-Ansicht des jeweiligen Postens auf, indem Sie die Rechts-Taste drücken.
- 3** Wählen Sie den zu ändernden Posten mit der Aufwärts/Abwärts-Taste aus.
- 4** Wählen Sie den gewünschten Wert mit den Aufwärts/Abwärts-Tasten aus, und drücken Sie dann die Taste  (Eingabe).

Verwendung der Voreinstellung des Bildprofils

Die Standardeinstellungen [PP1] bis [PP7] für Filme sind auf der Basis verschiedener Aufnahmebedingungen in der Kamera vorprogrammiert worden.

MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Fotoprofil] → gewünschte Einstellung.

PP1:

Beispiel-Einstellung unter Verwendung von [Movie] Gamma

PP2:

Beispiel-Einstellung unter Verwendung von [Still] Gamma

PP3:

Beispiel-Einstellung eines natürlichen Farbtons unter Verwendung von [ITU709] Gamma

PP4:

Beispiel-Einstellung eines Farbtons, der dem Standard ITU709 getreu ist

PP5:

Beispiel-Einstellung unter Verwendung von [Cine1] Gamma

PP6:

Beispiel-Einstellung unter Verwendung von [Cine2] Gamma

PP7:

Beispiel-Einstellung unter Verwendung von [S-Log2] Gamma

Posten des Bildprofils

Schwarzpegel

Damit wird der Schwarzwert eingestellt. (-15 bis +15)

Gamma

Damit wird eine Gammakurve ausgewählt.

Movie: Standard-Gammakurve für Filme

Still: Standard-Gammakurve für Standbilder

Cine1: Schwächt den Kontrast in dunklen Bildanteilen ab und betont die Abstufung in hellen Bildanteilen, um einen entspannten Farbfilm zu erzeugen. (entspricht HG4609G33)

Cine2: Ist [Cine1] ähnlich, wurde aber für Bearbeitung mit einem Videosignal von bis zu 100 % optimiert. (entspricht HG4600G30)

ITU709: Gammakurve, die ITU709 entspricht.

ITU709(800%): Gammakurve zur Bekräftigung von Szenen auf der Annahme, dass mit [S-Log2] aufgenommen wird.

S-Log2: Gammakurve für [S-Log2]. Diese Einstellung basiert auf der Annahme, dass das Bild nach der Aufnahme weiterverarbeitet wird.

Schwarz-Gamma

Korrigiert Gamma in Bereichen von geringer Intensität.

Bereich: Damit wird der Korrekturbereich ausgewählt. (Breit / Mittel / Schmal)

Stufe: Damit wird der Korrekturpegel festgelegt. (-7 (maximale Schwarzkomprimierung) bis +7 (maximale Schwarzdehnung))

Knie

Damit werden Kniepunkt und Steigung für Videosignalkomprimierung festgelegt, um Überbelichtung zu verhindern, indem die Signale in Hochintensitätsbereichen des Motivs auf den Dynamikbereich Ihrer Kamera begrenzt werden.

Wenn Sie [Still], [Cine1], [Cine2], [ITU709(800%)], [S-Log2] in [Gamma] auswählen, wird [Knie] auf [Aus] gesetzt, falls [Modus] auf [Auto] eingestellt wird. Um Funktionen in [Knie] zu benutzen, setzen Sie [Modus] auf [Manuell].

Modus: Damit werden automatische/manuelle Einstellungen gewählt.

- **Auto:** Kniepunkt und Steigung werden automatisch eingestellt.
- **Manuell:** Kniepunkt und Steigung werden manuell eingestellt.

Autom. Einstellung: Einstellungen bei Wahl von [Auto] für [Modus].

- **Maximum:** Damit wird der Maximalpunkt des Kniepunkts festgelegt. (90 % bis 100 %)
- **Empfindlichkeit:** Damit wird die Empfindlichkeit festgelegt. (Hoch/Mittel/Niedrig)

Manuelle Einstellung: Einstellungen bei Wahl von [Manuell] für [Modus].

- **Punkt:** Damit wird der Kniepunkt festgelegt. (75% bis 105%)
- **Kurve:** Damit wird die Knie-Steigung festgelegt. (-5 (sanft) bis +5 (steil))

Farbmodus

Damit werden Art und Pegel von Farben festgelegt.

Movie: Geeignete Farben bei Einstellung von [Gamma] auf [Movie].

Still: Geeignete Farben bei Einstellung von [Gamma] auf [Still].

Cinema: Geeignete Farben bei Einstellung von [Gamma] auf [Cine1] oder [Cine2].

Pro: Farbtöne, die der Standard-Bildqualität von Sony-Profikameras ähnlich sind (bei Kombination mit ITU709 Gamma)

ITU709-Matrix: Farben, die dem ITU709-Standard entsprechen (bei Kombination mit ITU709 Gamma)

Schwarz/Weiß: Damit wird die Farbsättigung für Schwarzweißaufnahme auf Null gesetzt.

S-Gamut: Diese Einstellung basiert auf der Annahme, dass die Bilder nach der Aufnahme weiterverarbeitet werden. Wird bei Einstellung von [Gamma] auf [S-Log2] verwendet.

Sättigung

Damit wird die Farbsättigung festgelegt. (-32 bis +32)

Farbphase

Damit wird die Farbphase festgelegt. (-7 bis +7)

Farbtiefe

Damit wird die Farbtiefe für die jeweilige Farbphase festgelegt. Diese Funktion ist für chromatische Farben effektiver und für achromatische Farben weniger effektiv. Die Farbe sieht dunkler aus, je mehr der Einstellwert zur positiven Seite hin erhöht wird, und heller, je mehr der Wert zur negativen Seite hin erniedrigt wird. Diese Funktion ist selbst dann effektiv, wenn [Farbmodus] auf [Schwarz/Weiß] eingestellt wird.

- [R] -7 (Hellrot) bis +7 (Dunkelrot)
- [G] -7 (Hellgrün) bis +7 (Dunkelgrün)
- [B] -7 (Hellblau) bis +7 (Dunkelblau)
- [C] -7 (Hellcyan) bis +7 (Dunkelcyan)
- [M] -7 (Hellmagenta) bis +7 (Dunkelmagenta)
- [Y] -7 (Hellgelb) bis +7 (Dunkelgelb)

Details

Damit werden Posten für [Details] festgelegt.

Stufe: Damit wird der [Details]-Pegel festgelegt. (-7 bis +7)

Einstell: Die folgenden Parameter können manuell ausgewählt werden.

- Modus: Damit wird automatische/manuelle Einstellung gewählt. (Auto (automatische Optimierung) / Manuell (Die Details werden manuell eingestellt.))
- V/H-Balance: Damit wird die vertikale (V) und horizontale (H) Balance von DETAIL festgelegt. (-2 (Verlagerung zur vertikalen (V) Seite) bis +2 (Verlagerung zur horizontalen (H) Seite))
- B/W-Balance: Damit wird die Balance für unteres DETAIL (B) und oberes DETAIL (W) gewählt. (Typ1 (Verlagerung zur unteren DETAIL (B)-Seite) bis Typ5 (Verlagerung zur oberen DETAIL (W)-Seite))
- Limit: Damit wird der Grenzpegel von [Details] festgelegt. (0 (Niedriger Grenzpegel: Begrenzung wahrscheinlich) bis 7 (Hoher Grenzpegel: Begrenzung unwahrscheinlich))
- Crispning: Damit wird der Crispning-Pegel festgelegt. (0 (flacher Crispning-Pegel) bis 7 (tiefer Crispning-Pegel))
- Spitzlichtdetails: Damit wird der [Details]-Pegel in Hochintensitätsbereichen festgelegt. (0 bis 4)

Kopieren

Kopiert die Einstellungen des Bildprofils zu einer anderen Bildprofilnummer.

MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Fotoprofil] → [Kopieren]

Rückstellen

Das Bildprofil wird auf die Standardeinstellung zurückgesetzt. Sie können nicht alle Bildprofil-Einstellungen auf einmal zurücksetzen.

MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Fotoprofil] → [Rückstellen]

Hinweis

- Da die Parameter für Filme und Standbilder gemeinsam genutzt werden, stellen Sie den Wert ein, wenn Sie den Aufnahmemodus wechseln.
- Wenn Sie RAW-Bilder mit Aufnahme-Einstellungen entwickeln, werden die folgenden Einstellungen nicht berücksichtigt.
 - Schwarzpegel
 - Schwarz-Gamma
 - Knie
 - Farbtiefe
- Wenn Sie [Gamma] ändern, ändert sich der verfügbare ISO-Wert-Bereich.
- Bei Verwendung von S-Log2 Gamma wird das Rauschen im Vergleich zu anderen Gamma-Einstellungen stärker bemerkbar. Falls auch nach der Bildverarbeitung noch immer erhebliches Rauschen vorhanden ist, kann eventuell eine Verbesserung durch Aufnehmen mit einer helleren Einstellung erzielt werden. Der Dynamikbereich wird jedoch entsprechend schmäler, wenn mit einer helleren Einstellung aufgenommen wird. Wir empfehlen, das Bild im Voraus durch eine Testaufnahme zu überprüfen, wenn S-Log2 verwendet wird.
- Die Wahl von [ITU709(800%)] oder [S-Log2] kann einen Fehler in der angepassten Weißabgleich-Einrichtung verursachen. Führen Sie in diesem Fall zuerst eine angepasste Einrichtung mit einer anderen Gamma-Einstellung als [ITU709(800%)] oder [S-Log2] durch, und wählen Sie dann [ITU709(800%)]- oder [S-Log2]-Gamma erneut.
- Die Wahl von [ITU709(800%)] oder [S-Log2] deaktiviert die [Schwarzpegel]-Einstellung.
- Wenn Sie [Kurve] in [Manuelle Einstellung] auf +5 setzen, wird [Knie] auf [Aus] gesetzt.
- S-Gamut ist ein einzigartiger Farbraum von Sony, der dem breiten Farbraum von Filmkameras entspricht. Die S-Gamut-Einstellung dieser Kamera unterstützt jedoch nicht den gesamten Farbraum von S-Gamut. Sie ist vielmehr eine Einstellung zur Realisierung einer Farbreproduktion, die S-Gamut entspricht.

Verwandtes Thema

- [Gamma-Anz.hilfe](#)

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Anpassen der Einstellungen für Super-Zeitlupen-Aufnahmen (HFR-Einstlg.)

Damit werden die Aufnahme-Einstellungen mit hoher Bildfrequenz festgelegt.

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.2) → [**HFR** HFR-Einstlg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

HFR Aufnahmeeinstlg:

Damit wählen Sie die Bildfrequenz des Films unter [60p 50M]/[50p 50M], [30p 50M]/[25p 50M] und [24p 50M]* aus.

* Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC.

HFR Bildfrequenz:

Damit wählen Sie die Aufnahme-Bildfrequenz unter [240fps]/[250fps], [480fps]/[500fps] und [960fps]/[1000fps] aus.

- Diese Einstellung bestimmt die minimale Verschlusszeit pro Bild.

HFR Prioritätseinstlg.:

Wählen Sie [Qualitätspriorität] oder [Aufn.zeit-Priorität]. Wenn Sie [Aufn.zeit-Priorität] wählen, ist die verfügbare Aufnahmedauer länger als im Modus [Qualitätspriorität].

HFR AUFN. -Timing:

Damit wählen Sie, ob die Kamera für einen bestimmten Zeitbetrag nach dem Drücken der Taste SHUTTER/MOVIE ([Auslös. am Anfang]), oder für einen bestimmten Zeitbetrag bis zum Drücken der Taste SHUTTER/MOVIE ([Auslösung am Ende]) aufnimmt.

Bildfrequenz

Bei Super-Zeitlupen-Filmaufnahme nimmt die Kamera mit einer kürzeren Verschlusszeit als die Bildaufnahmezahl pro Sekunde auf. Wenn zum Beispiel [**HFR** Bildfrequenz] auf [960fps] eingestellt wird, ist die Verschlusszeit pro Bild kürzer als ca. 1/1000 Sekunde, um 960 Bilder pro Sekunde aufzunehmen. Um diese Verschlusszeit beizubehalten, ist ausreichendes Umlicht während der Aufnahme notwendig. Bei unzureichendem Umlicht wird die ISO-Empfindlichkeit höher, was zu stärkerem Rauschen führt.

Zeitsteuerung der Aufnahme

Je nach der Einstellung von [**HFR** AUFN. -Timing] ist die Beziehung zwischen dem Drücken der Taste SHUTTER/MOVIE und dem aufgezeichneten Filmabschnitt wie unten angegeben.



: Der Punkt, an dem die Taste SHUTTER/MOVIE gedrückt wird



: Aufgezeichneter Abschnitt



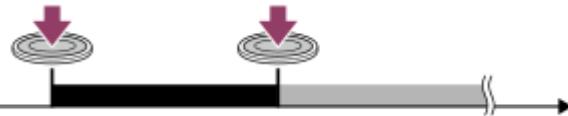
: Aufnahme auf der Speicherkarte läuft (Sie können nicht die nächste Aufnahmesitzung starten, während die Kamera auf der Speicherkarte aufnimmt.)



: Pufferung läuft

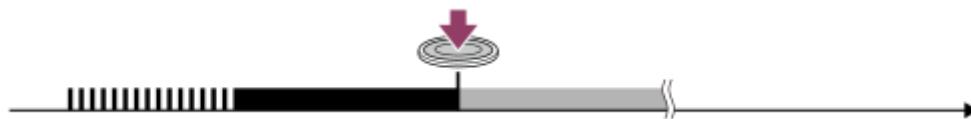
[Auslös. am Anfang]

Die Filmaufnahme (Aufnahme) beginnt, wenn die Taste SHUTTER/MOVIE gedrückt wird. Wenn die Taste SHUTTER/MOVIE erneut gedrückt wird, oder wenn die verfügbare Aufnahmedauer abgelaufen ist, endet die Filmaufnahme, und die Kamera beginnt, den aufgenommenen Film auf die Speicherkarte aufzuzeichnen.



[Auslösung am Ende]

Die Pufferung (vorübergehende Aufnahme eines Films auf der Kamera) beginnt, sobald der Aufnahmefreihheitsbildschirm angezeigt wird. Wenn die aufgezeichneten Daten die Pufferkapazität füllen, werden alte Daten sequentiell überschrieben. Wenn Sie die Taste SHUTTER/MOVIE drücken, beginnt die Kamera eine Filmaufnahme mit der maximal möglichen Aufnahmedauer, die rückwirkend ab diesem Punkt auf der Speicherkarte berechnet wird.



So führen Sie die Aufnahme nochmals durch

Sie können die Aufzeichnung abbrechen, indem Sie [Abbrechen] auf dem Bildschirm wählen. Der bis zum Punkt des Abbruchs aufgezeichnete Film wird jedoch gespeichert.

Wiedergabegeschwindigkeit

Die Wiedergabegeschwindigkeit schwankt wie folgt abhängig von den für [HFR Bildfrequenz] und [HFR Aufnahmeeinstlg] zugewiesenen Werten.

HFR Bildfrequenz	HFR Aufnahmeeinstlg		
	24p 50M*	30p 50M/25p 50M	60p 50M/50p 50M
240fps/250fps	10-mal langsamer	8-mal langsamer/10-mal langsamer	4-mal langsamer/5-mal langsamer
480fps/500fps	20-mal langsamer	16-mal langsamer/20-mal langsamer	8-mal langsamer/10-mal langsamer
960fps/1000fps	40-mal langsamer	32-mal langsamer/40-mal langsamer	16-mal langsamer/20-mal langsamer

* Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC.

[HFR Prioritätseinstlg.] und verfügbare Aufnahmedauer

HFR Prioritätseinstlg.	HFR Bildfrequenz	Vom Bildsensor ausgelesene effektive Pixelzahl	Aufnahmedauer
Qualitätspriorität	240fps/250fps	1676×942	Ca. 2 Sekunden
	480fps/500fps	1676×566	
	960fps/1000fps	1136×384	
Aufn.zeit-Priorität	240fps/250fps	1676×566	Ca. 4 Sekunden
	480fps/500fps	1136×384	
	960fps/1000fps	800×270	

Wiedergabezeit

Wenn Sie beispielsweise ca. 4 Sekunden lang bei Einstellung von [HFR Aufnahmeeinstlg] auf [24p 50M]*, von [HFR Bildfrequenz] auf [960fps] und von [HFR Prioritätseinstlg.] auf [Aufn.zeit-Priorität] aufnehmen, ist die Wiedergabegeschwindigkeit 40-mal langsamer, und die Wiedergabezeit beträgt ca. 160 Sekunden (ca. 2 Minuten und 40 Sekunden).

* Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC.

Verwandtes Thema

- [Aufnehmen von Super-Zeitlupen-Filmen \(Hohe Bildfrequenz\)](#)
- [Filmaufnahmeformate](#)
- [Verwendbare Speicherkarten](#)

- Auswahl des Belichtungsmodus für Super-Zeitlupen-Aufnahmen (Belicht.modus)

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Auswahl des Belichtungsmodus für Super-Zeitlupen-Aufnahmen (Belicht.modus)

Sie können den Belichtungsmodus für HFR-Aufnahme auf der Basis des Motivs und des gewünschten Effekts wählen.

- 1 MENU →  (Kamera-einstlg.2) → [**HFR** Belicht.modus] → gewünschte Einstellungen.

Menüpostendetails

HFR Programmautom./ **HFR** Manuelle Belicht.

Verwandtes Thema

- [Aufnehmen von Super-Zeitlupen-Filmen \(Hohe Bildfrequenz\)](#)
- [Anpassen der Einstellungen für Super-Zeitlupen-Aufnahmen \(HFR-Einstlg.\)](#)

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Speicher (Kamera- einstlg.1/Kamera- einstlg.2)

Ermöglicht die Registrierung von bis zu 3 häufig benutzten Modi oder Produkteinstellungen auf dem Produkt und bis zu 4 (M1 bis M4) auf der Speicherkarte. Sie können die Einstellungen abrufen, indem Sie [Speicherabruf] unter [Aufn.-Modus] auswählen.

- 1 Stellen Sie das Produkt auf die zu registrierende Einstellung ein.**
- 2 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ 1/ 2 Speicher] → gewünschte Nummer.**

Registrierbare Posten

- Sie können verschiedene Aufnahme-Einstellungen registrieren. Diese Posten können in Schritt 2 bestätigt werden.
- Manuelfokus-Einstellungen können nicht registriert werden.

So ändern Sie registrierte Einstellungen

Ändern Sie die Einstellung wunschgemäß, und registrieren Sie die neue Einstellung unter derselben Modusnummer.

Hinweis

- Die Speichernummern M1 bis M4 können nur gewählt werden, wenn eine Speicherkarte in das Produkt eingesetzt ist.

Verwandtes Thema

- [Speicherabruf \(Kamera- einstlg.1/Kamera- einstlg.2\)](#)

Funkt.menü-Einstlg.

Sie können die aufzurufenden Funktionen zuweisen, wenn Sie die Taste Fn (Funktion) drücken.

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.2) → [Funkt.menü-Einstlg.] → Weisen Sie der gewünschten Position eine Funktion zu.

Die zuweisbaren Funktionen werden auf dem Einrichtungsposten-Auswahlbildschirm angezeigt.

Verwandtes Thema

- [Verwendung der Taste Fn \(Funktion\)](#)

BenutzerKey(Aufn.)

Mit der Zuweisung von Funktionen zu den verschiedenen Tasten können Sie Bedienungsvorgänge beschleunigen, indem Sie die entsprechende Taste drücken, wenn der Aufnahmebildschirm angezeigt wird.

- 1 MENU →  (Kamera-einstlg.2) → [BenutzerKey(Aufn.)] → Weisen Sie der gewünschten Taste eine Funktion zu.

- Die Funktionen, die zugewiesen werden können, unterscheiden sich bei den einzelnen Tasten.

Funktionen, die mit [BenutzerKey(Aufn.)] zugewiesen werden können

 Qualität	 Bildgröße	 Seitenverhältnis
Aufn.-Modus	Bildfolgemodus	Selbst. whrd. Reihe
  Speicher	Fokusmodus	AF/MF-Steuer. halt. *1
AF/MF-Strg. wechs.	Fokus-Standard *1 *2	Fokusfeld
 -Taste-AFVerrieg.	Augen-AF *1	NEAR-Modus bei PF
Fokus einstellen	Verschlusszeit	Belichtungskorr.
ISO	ISO AUTO Min. VS	Messmodus
AEL Halten *1	AEL Umschalten	<input checked="" type="checkbox"/> AEL Halten *1
<input checked="" type="checkbox"/> AEL Umschalt	Weißabgleich	DRO/Auto HDR
Kreativmodus	Bildeffekt	Fotoprofil
Kantenanheb.stufe	Kantenanheb.farbe	Gesichtserkennung
MOVIE	 Bildfrequenz	Tonaufnahmepegel
Tonpegelanzeige	 Mark.anz.-Ausw.	Zoom
Zebra	Gitterlinie	Anzeige Live-View
Signaltöne	An Smartph. send.	Monitor-Helligkeit
Gamma-Anz.hilfe	Nicht festgelegt	

*1 Diese Funktion kann nicht der Links-Taste zugewiesen werden.

*2 Je nach den Einstellungen, wie z. B [Fokusmodus] und [Fokusfeld], variiert die Funktion wie folgt:

Wenn [Fokusmodus] auf [Einzelbild-AF] eingestellt ist (nur bei Standbildaufnahmen):

Wenn [Fokusfeld] auf [Flexible Spot]/[Erweit. Flexible Spot] eingestellt ist, können Sie die Position des Fokussierrahmens durch Drücken der Taste ändern. Sie können Standbilder aufnehmen, während Sie die Position des Fokussierrahmens ändern.

Wenn [Fokusfeld] auf [Breit] oder [Mitte] und [ -Taste-AFVerrieg.] auf [Ein] eingestellt ist, ist [ -Taste-AFVerrieg.] aktiviert.

Wenn [Fokusmodus] auf [Voreingest. Fokus] eingestellt ist (nur bei Filmaufnahmen):

Durch Drücken der Taste können Sie zwischen [Ein]/[Aus] bei der Funktion [NEAR-Modus bei PF] wechseln.

Wenn [Fokusmodus] auf [Manuelfokus] eingestellt ist:

Der Manuelfokus-Bildschirm wird angezeigt, wenn Sie die Taste drücken.

Verwandtes Thema

- [Funktion der Eingabetaste](#)
- [Funktion der linken Taste](#)

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Funktion der Eingabetaste

Nachdem Sie der Taste  (Eingabe) eine Funktion zugewiesen haben, können Sie diese Funktion ausführen, indem Sie einfach die Taste  (Eingabe) drücken, wenn der Aufnahmefotoschirm angezeigt wird.

- 1 MENU →  2 (Kamera-einstlg.2) → [BenutzerKey(Aufn.)] → [ -Taste] → gewünschte Einstellung.

Die zuweisbaren Funktionen werden auf dem Einrichtungsposten-Auswahlbildschirm angezeigt.

Verwandtes Thema

- [BenutzerKey\(Aufn.\)](#)

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Funktion der linken Taste

Nachdem Sie der Links-Taste eine Funktion zugewiesen haben, können Sie diese Funktion ausführen, indem Sie einfach die Links-Taste drücken, wenn der Aufnahmefeldschirm angezeigt wird.

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.2) → [BenutzerKey(Aufn.)] → [Funkt. der Linkstaste] → gewünschte Einstellung.

Die zuweisbaren Funktionen werden auf dem Einrichtungsposten-Auswahlbildschirm angezeigt.

Verwandtes Thema

- [BenutzerKey\(Aufn.\)](#)

Gesichtserkennung

Die Kamera erkennt die Gesichter Ihrer Motive, stellt automatisch Fokus und Belichtung ein und führt eine Bildverarbeitung durch.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Gesichtserkennung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

 **Aus:**

Die Funktion „Gesichtserkennung“ wird nicht benutzt.

 **Ein (registr. Gesicht):**

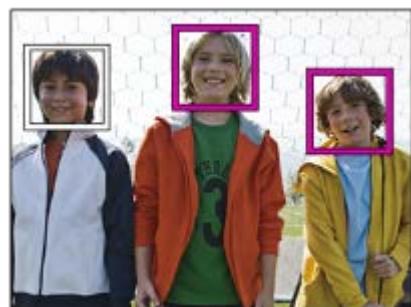
Das registrierte Gesicht wird bei Verwendung von [Gesichtsregistr.] mit höherer Priorität erkannt.

 **Ein:**

Ein Gesicht wird erkannt, ohne dem registrierten Gesicht höhere Priorität zu geben.

Gesichtserkennungsrahmen

- Wenn das Produkt ein Gesicht erkennt, erscheint der graue Gesichtserkennungsrahmen. Wenn das Produkt beurteilt, dass Autofokus möglich ist, wird der Gesichtserkennungsrahmen weiß. Wenn Sie den Auslöser halb niederdrücken, wird der Rahmen grün.
- Für den Fall, dass Sie die Prioritätsfolge für jedes Gesicht mithilfe von [Gesichtsregistr.] registriert haben, wählt das Produkt automatisch das erste priorisierte Gesicht aus, und der Gesichtserkennungsrahmen um das Gesicht wird weiß. Die Gesichtserkennungsrahmen anderer registrierter Gesichter werden purpurrot.



Hinweis

- Die Funktion „Gesichtserkennung“ kann nicht zusammen mit den folgenden Funktionen verwendet werden:
 - [Bildeffekt] ist auf [Posterisation] eingestellt.
 - [ Aufnahmeeinstlg] ist auf [120p]/[100p] eingestellt.
- Die Gesichter von bis zu acht Personen können erkannt werden.
- Unter bestimmten Bedingungen kann es vorkommen, dass das Produkt überhaupt keine Gesichter oder andere Objekte fälschlicherweise als Gesichter erkennt.

Gesichtsregistr. (Neuregistrierung)

Wenn Sie Gesichter im Voraus registrieren, kann das Produkt das registrierte Gesicht als Priorität erkennen, vorausgesetzt, dass [Gesichtserkennung] auf [Ein (registr. Gesicht)] eingestellt ist.

- 1** MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Gesichtsregistr.] → [Neuregistrierung].
- 2** Richten Sie den Orientierungsrahmen auf das zu registrierende Gesicht aus, und drücken Sie die Taste SHUTTER/MOVIE.
- 3** Wenn eine Bestätigungsmeldung erscheint, wählen Sie [Eingabe].

Hinweis

- Bis zu acht Gesichter können registriert werden.
- Fotografieren Sie das Gesicht von vorn an einem hellen Ort. Das Gesicht kann möglicherweise nicht richtig registriert werden, wenn es durch einen Hut, eine Maske, Sonnenbrille usw. verdeckt wird.

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Gesichtsregistr. (Änderung der Reihenf.)

Wenn mehrere Gesichter als Vorrang-Gesichter registriert sind, erhält das zuerst registrierte Gesicht den Vorrang. Sie können die Prioritätsfolge ändern.

- 1** MENU →  (Kamera-einstlg.1) → [Gesichtsregistr.] → [Änderung der Reihenf.].
- 2** Wählen Sie das Gesicht aus, dessen Prioritätsfolge geändert werden soll.
- 3** Wählen Sie das Ziel aus.

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Gesichtsregistr. (Löschen)

Löscht ein registriertes Gesicht.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Gesichtsregistr.] → [Löschen].

Wenn Sie [Alle Lösch.] wählen, können Sie alle registrierten Gesichter löschen.

Hinweis

- Selbst wenn Sie [Löschen] ausführen, bleiben die Daten für ein registriertes Gesicht im Produkt erhalten. Um die Daten von registrierten Gesichtern im Produkt zu löschen, wählen Sie [Alle Lösch.].

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Hohe ISO-RM (Standbild)

Beim Fotografieren mit hoher ISO-Empfindlichkeit vermindert das Produkt das Rauschen, das bei hoher Empfindlichkeit des Produkts stärker sichtbar wird. Während der Rauschminderungsverarbeitung wird eventuell eine Meldung angezeigt. Bis diese Meldung ausgeblendet wird, können Sie kein weiteres Bild aufnehmen.

1 MENU →  (Kamera-einstlg.1) → [ Hohe ISO-RM] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Normal:

Aktiviert eine normale Rauschminderung bei hohem ISO-Wert.

Niedrig:

Aktiviert eine moderate Rauschminderung bei hohem ISO-Wert.

Aus:

Die Rauschminderung bei hoher ISO-Empfindlichkeit wird nicht aktiviert. Wählen Sie diese Einstellung, um der Aufnahmezeit Vorrang zu geben.

Hinweis

- In den folgenden Situationen ist [ Hohe ISO-RM] nicht verfügbar:
 - Bei Einstellung des Aufnahmemodus auf [Intelligente Auto.] oder [Überlegene Autom.].
- [ Hohe ISO-RM] ist nicht verfügbar, wenn [ Qualität] auf [RAW] eingestellt ist.
- [ Hohe ISO-RM] funktioniert nicht für RAW-Bilder, wenn [ Qualität] auf [RAW & JPEG] eingestellt wird.

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Signaltöne

Damit können Sie festlegen, ob das Produkt Signaltöne abgibt oder nicht.

1 MENU →  (Kamera-einstlg.2) → [Signaltöne] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Geräusche oder Signaltöne werden erzeugt, wenn z. B. der korrekte Fokus durch halbes Niederdrücken der Taste SHUTTER/MOVIE erzielt wird.

Verschluss:

Nur das Verschlussgeräusch wird erzeugt.

Aus:

Es werden keine Betriebssignale oder Verschlussgeräusche erzeugt.

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Datum schreiben (Standbild)

Damit können Sie festlegen, ob das Aufnahmedatum auf dem Standbild aufgezeichnet wird oder nicht.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.2) → [ Datum schreiben] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Das Aufnahmedatum wird aufgezeichnet.

Aus:

Das Aufnahmedatum wird nicht aufgezeichnet.

Hinweis

- Werden Bilder einmal mit dem Datum aufgenommen, kann das Datum später nicht mehr von den Bildern gelöscht werden.
- Das Datum wird doppelt gedruckt, wenn Sie die PCs oder Drucker beim Drucken der Bilder auf Datumseinblendung einstellen.
- Die Aufnahmezeit des Bilds kann nicht in das Bild eingeblendet werden.
- [ Datum schreiben] ist für RAW-Bilder nicht verfügbar.

Farbraum (Standbild)

Die Art, wie Farben mit Zahlenkombinationen repräsentiert werden, oder der Farbreproduktionsbereich wird „Farbraum“ genannt. Sie können den Farbraum abhängig vom Verwendungszweck des Bilds ändern.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [ Farbraum] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

sRGB:

Dies ist der Standardfarbraum der Digitalkamera. Verwenden Sie [sRGB] für normale Aufnahmen, z. B. wenn Sie beabsichtigen, die Bilder ohne jegliche Modifizierung auszudrucken.

AdobeRGB:

Dieser Farbraum bietet einen großen Farbreproduktionsbereich. Wenn ein großer Teil des Motivs lebhafte Grün- oder Rottöne aufweist, ist Adobe RGB effektiv. Der Dateiname des aufgenommenen Bilds beginnt mit „_“.

Hinweis

- [AdobeRGB] eignet sich für Applikationen oder Drucker, die Farbmanagement und den Farbraum der Option DCF2.0 unterstützen. Bilder werden eventuell nicht in den korrekten Farben ausgedruckt oder angezeigt, wenn Sie Applikationen oder Drucker benutzen, die Adobe RGB nicht unterstützen.
- Wenn Sie Bilder, die mit [AdobeRGB] aufgenommen wurden, auf Geräten anzeigen, die nicht mit Adobe RGB konform sind, werden die Bilder mit niedriger Sättigung angezeigt.

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Gitterlinie

Damit wird festgelegt, ob das Gitternetz angezeigt wird oder nicht. Das Gitternetz hilft bei der Bildkomposition.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.2) → [Gitterlinie] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

3x3 Raster:

Ordnen Sie die Hauptmotive nahe an einer der Gitterlinien an, die das Bild in Drittel unterteilen, um eine gut ausgewogene Komposition zu erreichen.

6x4 Raster:

Ein Rechteck-Gitternetz erleichtert die horizontale Ausrichtung Ihrer Komposition. Dies eignet sich zur Bestimmung der Qualität der Komposition bei der Aufnahme von Landschaften, Nahaufnahmen oder duplizierten Bildern.

4x4 Raster + Diag.:

Ordnen Sie ein Motiv auf der diagonalen Linie an, um ein erhebendes und starkes Gefühl auszudrücken.

Aus:

Das Gitternetz wird nicht angezeigt.

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Bildkontrolle

Sie können das aufgenommene Bild unmittelbar nach der Aufnahme auf dem Monitor überprüfen. Sie können auch die Anzeigedauer für die Bildkontrolle einstellen.

1 MENU →  (Kamera-einstlg.2) → [Bildkontrolle] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

10 Sek./5 Sek./2 Sek.:

Das aufgezeichnete Bild wird unmittelbar nach der Aufnahme für die ausgewählte Zeitdauer auf dem Monitor angezeigt. Wenn Sie die Taste  (Eingabe) während der Bildkontrolle drücken, können Sie das Bild mit Hilfe des vergrößerten Maßstabs überprüfen.

Aus:

Die Bildkontrolle wird nicht angezeigt.

Hinweis

- Wenn Sie eine Funktion verwenden, die Bildverarbeitung durchführt, wird eventuell das Bild vor der Verarbeitung vorübergehend angezeigt, gefolgt von dem Bild nach der Verarbeitung.
- Die Einstellungen von DISP (Anzeige-Einstellung) werden für die Bildkontrolle-Anzeige angewendet.

Verwandtes Thema

- [Umschalten der Monitoranzeige \(während der Wiedergabe\)](#)
- [Wiedergabezoom](#)

Anzeige Live-View

Damit wird festgelegt, ob Bilder, die mit Effekten für Belichtungskorrektur, Weißabgleich, [Kreativmodus] oder [Bildeffekt] verändert wurden, auf dem Monitor angezeigt werden oder nicht.

1 MENU →  (Kamera-einstlg.2) → [Anzeige Live-View] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Alle Einstellung. Ein:

Live View wird unter Bedingungen angezeigt, die Ihrem Bild nahe kommen, wenn alle Ihre Einstellungen angewendet werden. Diese Einstellung ist praktisch, wenn Sie Bilder aufnehmen wollen, während Sie die Aufnahmeregebnisse auf dem Live View-Bildschirm überprüfen.

Alle Einstell. Aus:

Live View wird ohne die Effekte von Belichtungskorrektur, Weißabgleich, [Kreativmodus] oder [Bildeffekt] angezeigt. Wenn diese Einstellung verwendet wird, können Sie die Bildkomposition leicht überprüfen.

Live View wird immer mit angemessener Helligkeit angezeigt, selbst im Modus [Manuelle Belichtung].

Wenn [Alle Einstell. Aus] ausgewählt ist, wird das Symbol  auf dem Live View-Bildschirm angezeigt.

Hinweis

- Wenn der Aufnahmemodus auf [Intelligente Auto.], [Überlegene Autom.], [Intelligente Auto.], [Programmautom.], [Manuelle Belicht.] oder [Hohe Bildfrequenz] eingestellt wird, kann [Anzeige Live-View] nicht auf [Alle Einstell. Aus] eingestellt werden.
- Wenn Sie [Anzeige Live-View] auf [Alle Einstell. Aus] setzen, entspricht die Helligkeit des aufgenommenen Bilds nicht der Helligkeit der Live View-Anzeige.

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Auslösen ohne Karte

Damit bestimmen Sie, ob der Verschluss ausgelöst werden kann, wenn keine Speicherkarte eingesetzt worden ist.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.2) → [Auslösen ohne Karte] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aktivieren:

Der Verschluss wird ausgelöst, selbst wenn keine Speicherkarte eingesetzt worden ist.

Deaktivieren:

Der Verschluss wird nicht ausgelöst, wenn keine Speicherkarte eingesetzt worden ist.

Hinweis

- Wenn keine Speicherkarte eingesetzt worden ist, werden die aufgenommenen Bilder nicht gespeichert.
- Die Standardeinstellung ist [Aktivieren]. Es ist empfehlenswert, [Deaktivieren] vor der eigentlichen Aufnahme zu wählen.

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Bildwiedergabe

Gibt aufgenommene Bilder wieder.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu wechseln.**
- 2 Wählen Sie das Bild mit der Links/Rechts-Taste aus.**

Rückkehr zur Bildaufnahme

Wählen Sie MENU →  (Wiedergabe) → [Aufn./Wdg.-Ausw.], um zum Aufnahmemodus zurückzukehren.

- Sie können auch auf den Aufnahmemodus zurückschalten, indem Sie die Taste SHUTTER/MOVIE halb niederdrücken.

Tipp

- Das Produkt erzeugt die Bilddatenbankdatei auf einer Speicherkarte, um Bilder aufzuzeichnen und wiederzugeben. Ein Bild, das nicht in der Bilddatenbankdatei registriert ist, wird möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben. Um mit anderen Geräten aufgenommene Bilder wiederzugeben, registrieren Sie diese Bilder mithilfe von MENU →  (Einstellung) → [Bild-DB wiederherst.] in der Bilddatenbankdatei.

Hinweis

- Wenn Sie Bilder unmittelbar nach einer Serienaufnahme wiedergeben, zeigt der Monitor u. U. ein Symbol an, das den Datenschreibvorgang bzw. die verbleibende Anzahl der zu schreibenden Bilder angibt. Während des Schreibvorgangs sind einige Funktionen nicht verfügbar.

Verwandtes Thema

- [Bild-DB wiederherst.](#)

Wiedergabezoom

Das wiedergegebene Bild wird vergrößert.

- 1** Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu wechseln.
- 2** Zeigen Sie das zu vergrößernde Bild an, und wählen Sie dann MENU →  (Wiedergabe) → [ Vergrößern].
 - Auf dem Bildschirm der Einzelbild-Wiedergabe können Sie das Bild vergrößern, indem Sie die Taste  (Eingabe) drücken.
- 3** Wählen Sie den zu vergrößernden Teil aus, indem Sie die Aufwärts/Abwärts/Links/Rechts-Tasten drücken.
- 4** Drücken Sie die Taste MENU oder die Taste  (Eingabe), um den Wiedergabezoom zu beenden.

Tipp

- Sie können die anfängliche Position von vergrößerten Bildern ändern, indem Sie MENU →  (Wiedergabe) → [ Anf.pos. vergröß.] wählen.

Hinweis

- Filme können nicht vergrößert werden.
- Der Vergrößerungsfaktor kann nicht geändert werden.

Verwandtes Thema

- [Anf.pos. vergröß.](#)

Bildindex

Im Wiedergabemodus können Sie mehrere Bilder gleichzeitig anzeigen.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu wechseln.**
- 2 MENU →  (Wiedergabe) → [Bildindex] → gewünschte Einstellung.**

Menüpostendetails

9 Bilder /25 Bilder

So schalten Sie auf Einzelbild-Wiedergabe zurück

Wählen Sie das gewünschte Bild aus, und drücken Sie die Taste  (Eingabe).

So zeigen Sie ein gewünschtes Bild schnell an

Wählen Sie den Balken auf der linken Seite der Bildindex-Ansicht, und drücken Sie dann die Aufwärts/Abwärts-Taste. Während der Balken ausgewählt ist, können Sie den Kalenderbildschirm oder den Ordnerauswahlbildschirm anzeigen, indem Sie die Taste  (Eingabe) drücken. Darüber hinaus können Sie den Ansichtsmodus durch Auswählen eines Symbols wechseln.

Verwandtes Thema

- [Ansichtsmodus](#)

Umschalten der Monitoranzeige (während der Wiedergabe)

Schaltet die Monitoranzeige um.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu wechseln.**

- 2 Drücken Sie die Taste DISP (Anzeige-Einstellung).**
 - Die Monitoranzeige wechselt in der Reihenfolge „Info anzeigen → Histogramm → Daten n. anz. → Info anzeigen“ bei jedem Drücken der Taste DISP.
 - Die Einstellungen von DISP (Anzeige-Einstellung) werden für die Bildkontrolle-Anzeige angewendet.

Hinweis

- In den folgenden Situationen wird das Histogramm nicht angezeigt:
 - Während der Filmwiedergabe
 - Während Diaschau
 - Während der Ordneransicht (MP4)
 - Während der AVCHD-Ansicht
 - Während der XAVC S HD-Ansicht

Filmwiedergabe

Gibt die aufgenommenen Filme wieder.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 Wählen Sie den wiederzugebenden Film mithilfe der Links/Rechts-Tasten aus.
- 3 Um Filme wiederzugeben, drücken Sie die Taste  (Eingabe).

Rückkehr zur Bildaufnahme

Wählen Sie MENU →  (Wiedergabe) → [Aufn./Wdg.-Ausw.], um zum Aufnahmemodus zurückzukehren.

- Sie können auch auf den Aufnahmemodus zurückschalten, indem Sie die Taste SHUTTER/MOVIE halb niederdrücken.

Während der Filmwiedergabe verfügbare Funktionen

Sie können Zeitlupenwiedergabe und Lautstärkeeinstellung usw. durchführen, indem Sie die Abwärts-Taste drücken.

-  : Wiedergabe
-  : Pause
-  : Vorspulen
-  : Rückspulen
-  : Zeitlupenwiedergabe vorwärts
-  : Zeitlupenwiedergabe rückwärts
-  : Nächste Filmdatei
-  : Vorherige Filmdatei
-  : Anzeige des nächsten Bilds
-  : Anzeige des vorhergehenden Bilds
-  : Lautstärkeeinstellung
-  : Schließen des Bedienfelds

Tipp

- Zeitlupenwiedergabe vorwärts und rückwärts sowie Anzeige des nächsten und vorherigen Bilds sind während der Pause verfügbar.

Verwandtes Thema

- [Ansichtsmodus](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Löschen

Sie können mehrere ausgewählte Bilder löschen.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu wechseln.**
- 2 MENU →  (Wiedergabe) → [Löschen] → gewünschte Einstellung.**

Menüpostendetails

Mehrere Bilder:

Löscht die ausgewählten Bilder.

- (1) Wählen Sie die zu löschenen Bilder aus, und drücken Sie dann die Taste  (Eingabe). Ein Häkchen  erscheint im Kontrollkästchen. Um die Auswahl aufzuheben, drücken Sie erneut die Taste  (Eingabe), so dass das Zeichen  entfernt wird.
(2) Um weitere Bilder zu löschen, wiederholen Sie Schritt (1).
(3) MENU → [OK] → Drücken Sie die Taste  (Eingabe).

Alle in diesem Ordner:

Alle Bilder im ausgewählten Ordner werden gelöscht.

Alle mit diesem Dat.:

Alle Bilder im ausgewählten Datumsbereich werden gelöscht.

Tipp

- Führen Sie [Formatieren] durch, um alle Bilder, einschließlich geschützter Bilder, zu löschen.

Hinweis

- Die wählbaren Menüposten hängen von der Einstellung für [Ansichtsmodus] ab.

Verwandtes Thema

- [Formatieren](#)

Ausdrucken

Sie können im Voraus auf der Speicherkarte angeben, welche Standbilder später ausgedruckt werden sollen. Das Symbol **DPOF** (Druckauftrag) erscheint auf den angegebenen Bildern. DPOF ist die Abkürzung für „Digital Print Order Format“.

1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu wechseln.

2 MENU →  (Wiedergabe) → [Ausdrucken] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Mehrere Bilder:

Wählt Bilder für den Druckauftrag aus.

(1) Wählen Sie ein Bild, und drücken Sie die Taste  (Eingabe). Ein Häkchen  erscheint im Kontrollkästchen. Um die Auswahl aufzuheben, drücken Sie erneut die Taste  (Eingabe), so dass das Zeichen  gelöscht wird.

(2) Wiederholen Sie Schritt (1), um weitere Bilder zu drucken.

(3) MENU → [OK] → Drücken Sie die Taste  (Eingabe).

Alles aufheben:

Alle DPOF-Markierungen werden gelöscht.

Druckeinstellung:

Damit können Sie festlegen, ob das Datum auf Bildern gedruckt wird, die mit DPOF-Zeichen registriert wurden.

Hinweis

- Die folgenden Dateien können nicht mit dem DPOF-Zeichen versehen werden:
 - Filme
 - RAW-Bilder

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Ansichtsmodus

Der Ansichtsmodus (Bildanzeigeverfahren) wird festgelegt.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu wechseln.**
- 2 MENU →  (Wiedergabe) → [Ansichtsmodus] → gewünschte Einstellung.**

Menüpostendetails

Datums-Ansicht:

Die Bilder werden nach Datum angezeigt.

Ordnerans. (Standbild):

Nur Standbilder werden angezeigt.

MP4 Ordneransicht (MP4):

Nur Filme des MP4-Formats werden angezeigt.

AVCHD AVCHD-Ansicht:

Nur Filme des AVCHD-Formats werden angezeigt.

XAVC S HD-Ansicht:

Nur Filme des XAVC S HD-Formats werden angezeigt.

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Diaschau

Bilder werden automatisch fortlaufend angezeigt.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu wechseln.**
- 2 MENU →  (Wiedergabe) → [Diaschau] → gewünschte Einstellung.**
- 3 Wählen Sie [Eingabe].**

Menüpostendetails

Wiederholen:

Wählen Sie [Ein], wobei Bilder in einer Endlosschleife wiedergegeben werden, oder [Aus], worauf das Produkt die Diaschau beendet, nachdem alle Bilder einmal wiedergegeben worden sind.

Intervall:

Wählen Sie das Anzeigeintervall für Bilder unter [1 Sek.], [3 Sek.], [5 Sek.], [10 Sek.] oder [30 Sek.] aus.

So beenden Sie die Diaschau während der Wiedergabe

Drücken Sie die Taste MENU, um die Diaschau zu beenden. Die Diaschau kann nicht unterbrochen werden.

Tipp

- Sie können eine Diaschau nur aktivieren, wenn [Ansichtsmodus] auf [Datums-Ansicht] oder [Ordnerans. (Standbild)] gesetzt wird.

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Drehen

Dient dem Drehen eines aufgenommenen Standbildes.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu wechseln.**
- 2 MENU →  (Wiedergabe) → [Drehen].**
- 3 Drücken Sie die Taste  (Eingabe).**

Das Bild wird gegen den Uhrzeigersinn gedreht. Das Bild wird gedreht, wenn Sie die Taste  (Eingabe) drücken. Wenn Sie das Bild einmal gedreht haben, bleibt es auch nach dem Ausschalten des Produkts gedreht.

Hinweis

- Die vertikal mit dieser Kamera aufgenommenen Bilder werden als horizontal aufgenommene Bilder erfasst.
- Filme können nicht gedreht werden.
- Möglicherweise können Sie Bilder, die mit anderen Produkten aufgenommen wurden, nicht drehen.
- Wenn Sie gedrehte Bilder auf einem Computer betrachten, werden die Bilder je nach der Software in ihrer Original-Orientierung angezeigt.

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Anf.pos. vergröß.

Damit legen Sie die anfängliche Position fest, wenn ein Bild bei der Wiedergabe vergrößert wird.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [ Anf.pos. vergröß.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Fokussierte Position:

Vergrößert das Bild vom Fokuspunkt aus während der Aufnahme.

Mitte:

Vergrößert das Bild von der Mitte des Bildschirms aus.

Verwandtes Thema

- [Wiedergabezoom](#)

Schützen

Schützt aufgenommene Bilder gegen versehentliches Löschen. Das Zeichen  wird auf geschützten Bildern angezeigt.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu wechseln.**

- 2 MENU →  (Wiedergabe) → [Schützen] → gewünschte Einstellung.**

Menüpostendetails

Mehrere Bilder:

Wendet den Schutz auf die ausgewählten Bilder an bzw. hebt ihn auf.

(1) Wählen Sie das zu schützende Bild aus, und drücken Sie dann die Taste  (Eingabe). Ein Häkchen  erscheint im Kontrollkästchen. Um die Auswahl aufzuheben, drücken Sie erneut die Taste  (Eingabe), so dass das Zeichen  entfernt wird.

(2) Um weitere Bilder zu schützen, wiederholen Sie Schritt (1).

(3) MENU → [OK] → Drücken Sie die Taste  (Eingabe).

Alle in diesem Ordner:

Alle Bilder im ausgewählten Ordner werden geschützt.

Alle mit diesem Dat.:

Alle Bilder im ausgewählten Datumsbereich werden geschützt.

Alle in dies. Ordn. aufh.:

Der Schutz aller Bilder im ausgewählten Ordner wird aufgehoben.

Alle mit dies. Dat. aufh.:

Der Schutz aller Bilder im ausgewählten Datumsbereich wird aufgehoben.

Hinweis

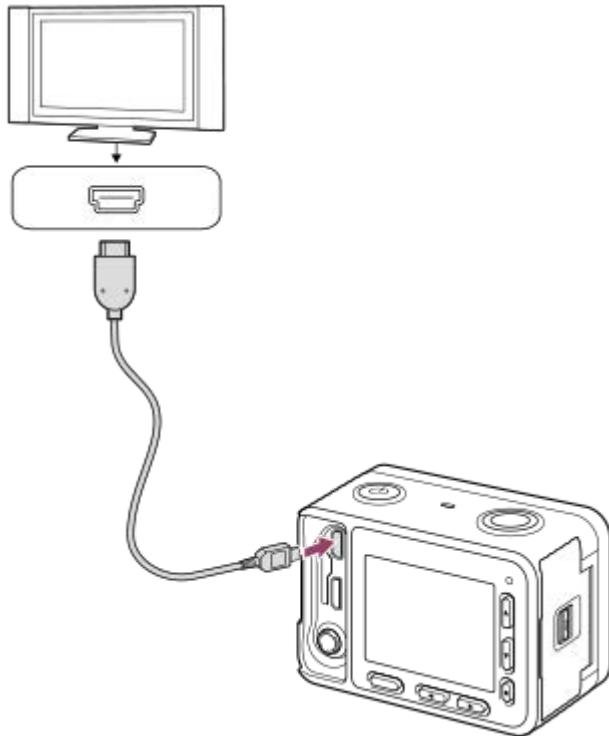
- Die wählbaren Menüposten hängen von der Einstellung für [Ansichtsmodus] ab.

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

4K Standbild-Wdg.

Standbilder werden in 4K-Auflösung zu einem über HDMI angeschlossenen Fernsehgerät ausgegeben, das 4K unterstützt.

- 1 Schalten Sie dieses Produkt und das Fernsehgerät aus.**
- 2 Verbinden Sie die HDMI-Micro-Buchse dieses Produkts über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) mit der HDMI-Buchse des Fernsehgerätes.**



- 3 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und wechseln Sie den Eingang.**
- 4 Schalten Sie dieses Produkt ein.**
- 5 MENU → [▶ (Wiedergabe)] → [4K Standbild-Wdg.] → [OK].**

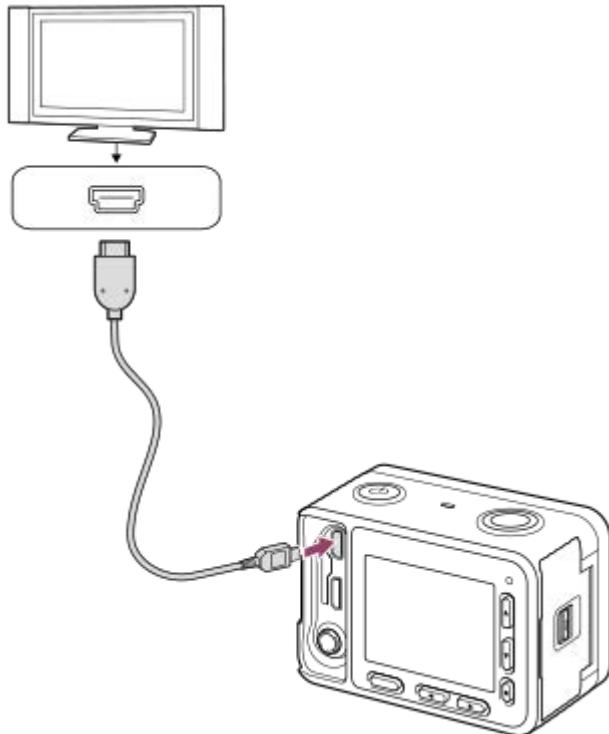
Hinweis

- Dieses Menü ist nur mit Fernsehgeräten verfügbar, die mit 4K kompatibel sind. Einzelheiten dazu entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.

Betrachten von Bildern auf einem HD-Fernsehgerät

Um in diesem Produkt gespeicherte Bilder auf einem Fernsehgerät zu betrachten, benötigen Sie ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) und ein HD-Fernsehgerät mit einer HDMI-Buchse.

- 1 Schalten Sie sowohl dieses Produkt als auch das Fernsehgerät aus.**
- 2 Verbinden Sie die HDMI-Micro-Buchse dieses Produkts über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) mit der HDMI -Buchse des Fernsehgerätes.**



- 3 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und wechseln Sie den Eingang.**
- 4 Schalten Sie dieses Produkt ein.**

Die mit dem Produkt aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernsehschirm angezeigt.

Tipp

- Dieses Produkt ist mit dem PhotoTV HD-Standard kompatibel. Wenn Sie Sony PhotoTV HD-kompatible Geräte mit einem HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) anschließen, wird das Fernsehgerät auf die für die Betrachtung von Standbildern geeignete Bildqualität eingestellt, und Sie können eine völlig neue Welt der Fotos in atemberaubend hoher Qualität genießen.
- Sie können dieses Produkt mit dem mitgelieferten Micro-USB-Kabel an Sony PhotoTV HD-kompatible Geräte mit USB-Anschluss anschließen.
- PhotoTV HD erzeugt eine äußerst detaillierte, fotoähnliche Darstellung von feinen Texturen und Farben.
- Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des kompatiblen Fernsehgerätes.

Hinweis

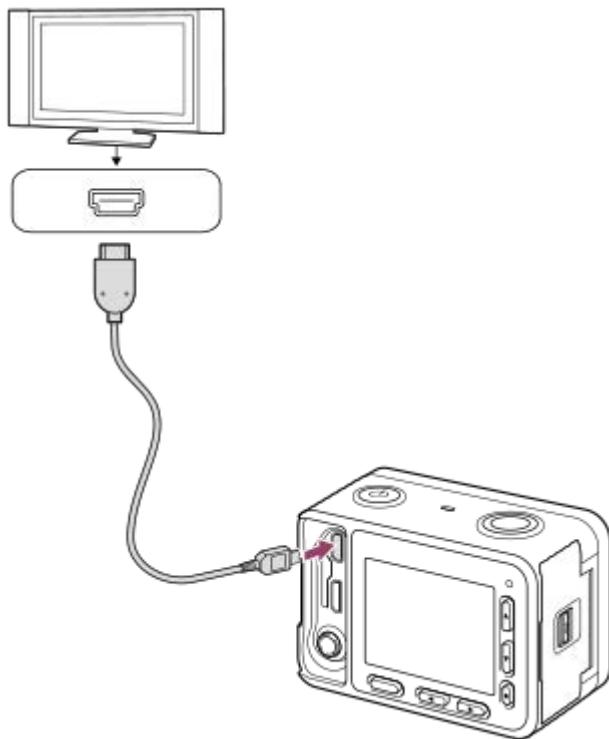
- Verbinden Sie dieses Produkt und ein anderes Gerät nicht über die Ausgangsbuchsen der beiden Geräte. Andernfalls kann es zu einer Funktionsstörung kommen.
- Manche Geräte funktionieren eventuell nicht richtig, wenn sie mit diesem Produkt verbunden werden. Sie geben beispielsweise u. U. keine Video- oder Audiosignale aus.
- Verwenden Sie ein HDMI-Kabel mit dem HDMI-Logo oder ein Original-Sony-Kabel.
- Verwenden Sie ein HDMI-Kabel, das mit der HDMI-Micro-Buchse des Produkts und der HDMI-Buchse des Fernsehgerätes kompatibel ist.
- Wenn [ TC-Ausgabe] auf [Ein] gesetzt wird, wird das Bild möglicherweise nicht korrekt an das Fernsehgerät oder das Aufnahmegerät ausgegeben. Setzen Sie in solchen Fällen [ TC-Ausgabe] auf [Aus].
- Falls Bilder nicht korrekt auf dem Fernsehschirm angezeigt werden, wählen Sie den Modus [1080i] oder [1080p] mit  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [HDMI-Auflösung] entsprechend dem anzuschließenden Fernsehgerät.

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Betrachten von Bildern auf einem „BRAVIA“ Sync-kompatiblen Fernsehgerät

Wenn Sie dieses Produkt über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) an ein Fernsehgerät anschließen, das „BRAVIA“ Sync unterstützt, können Sie die Wiedergabefunktionen dieses Produkts mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts steuern.

- 1 Schalten Sie sowohl dieses Produkt als auch das Fernsehgerät aus.**
- 2 Verbinden Sie die HDMI-Micro-Buchse des Produkts über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) mit der HDMI-Buchse des Fernsehgerätes.**



Hinweis

- Falls sich das Produkt nicht im Wiedergabemodus befindet, drücken Sie die Taste (Wiedergabe).
- Nur Fernsehgeräte, die „BRAVIA“ Sync unterstützen, können SYNC MENU-Funktionen bereitstellen. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.

- Falls das Produkt unerwünschte Funktionen als Reaktion auf die Fernbedienung des Fernsehgerätes durchführt, wenn es über eine HDMI-Verbindung an das Fernsehgerät eines anderen Herstellers angeschlossen ist, wählen Sie MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [STRG FÜR HDMI] → [Aus].

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Monitor-Helligkeit

Damit können Sie die Helligkeit des Monitors einstellen.

1 MENU →  (Einstellung) → [Monitor-Helligkeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Manuell:

Damit können Sie die Helligkeit innerhalb eines Bereichs von -2 bis +2 anpassen.

Sonnig:

Die Helligkeit wird für Außenaufnahmen entsprechend angepasst.

Hinweis

- Die Einstellung [Sonnig] ist zu hell für Innenaufnahmen. Setzen Sie [Monitor-Helligkeit] auf [Manuell] für Innenaufnahmen.
- Die Monitorhelligkeit kann in den folgenden Situationen nicht eingestellt werden: Die maximale Helligkeit beträgt [± 0].
 - Wenn [ HDMI 4K-Ausg.] nicht auf [Aus] eingestellt ist
- Die Monitorhelligkeit ist auf [-2] fixiert, wenn Wi-Fi-Funktionen benutzt werden.

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Gamma-Anz.hilfe

Filme mit S-Log Gamma werden üblicherweise nach der Aufnahme verarbeitet, um Gebrauch von dem breiten Dynamikbereich zu machen. Daher werden sie während der Aufnahme mit geringem Kontrast angezeigt und können schwierig zu überwachen sein. Bei Verwendung von [Gamma-Anz.hilfe] kann jedoch ein Kontrast reproduziert werden, der dem der normalen Gammafunktion entspricht. Außerdem kann [Gamma-Anz.hilfe] ebenfalls angewendet werden, wenn Filme auf dem Monitor der Kamera wiedergegeben werden.

- 1 MENU →  (Einstellung) → [Gamma-Anz.hilfe] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

 **Aus:**

[Gamma-Anz.hilfe] wird nicht angewendet.

 **Auto:**

Zeigt Filme mit einem [S-Log2→709(800%)]-Effekt an, wenn die in [Fotoprofil] eingestellte Gammafunktion [S-Log2] ist. [Gamma-Anz.hilfe] wird nicht angewendet, wenn die Gammafunktion auf eine andere Option als [S-Log2] eingestellt wird.

 **S-Log2→709(800%):**

Zeigt Filme mit einem S-Log2 Gamma reproduzierenden Kontrast an, der ITU709 (800%) entspricht.

Hinweis

- Wenn [Gamma-Anz.hilfe] während der Wiedergabe auf [Auto] eingestellt wird, erfolgt die Bildanzeige auf der Basis der aktuellen Gammaeinstellung in [Fotoprofil], anstatt den Gammawert des Films automatisch zu erkennen.
- [Gamma-Anz.hilfe] wird nicht auf Filme angewendet, wenn diese auf einem mit der Kamera verbundenen Fernsehgerät oder Monitor angezeigt werden.

Verwandtes Thema

- [Fotoprofil](#)

Lautstärkeeinst.

Damit stellen Sie die Lautstärke für Filmwiedergabe ein.

1 MENU →  (Einstellung) → [Lautstärkeeinst.] → gewünschte Einstellung.

Einstellung der Lautstärke während der Wiedergabe

Drücken Sie die Abwärts-Taste während der Filmwiedergabe, um das Bedienfeld anzuzeigen, und stellen Sie dann die Lautstärke ein. Sie können die Lautstärke einstellen, während Sie den tatsächlichen Ton hören.

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Kachelmenü

Damit wählen Sie, ob beim Drücken der MENU-Taste immer der erste Bildschirm des Menüs angezeigt werden soll.

- 1 MENU →  (Einstellung) → [Kachelmenü] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Es wird immer die erste Seite des Menüs (Kachelmenü) angezeigt.

Aus:

Die Anzeige des Kachelmenüs wird deaktiviert.

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Energiesp.-Startzeit

Sie können die Zeit einstellen, nach der die Stromversorgung automatisch ausgeschaltet wird.

1 MENU →  (Einstellung) → [Energiesp.-Startzeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

30 Minuten/5 Minuten/2 Minuten/1 Minute

Hinweis

- Die Stromsparfunktion wird in den folgenden Fällen nicht aktiviert: bei Stromversorgung über USB, während der Wiedergabe einer Diaschau, während der Filmaufnahme oder bei Anschluss an einen Computer oder ein Fernsehgerät.

Autom. AUS Temp.

Damit wird die Temperatur der Kamera festgelegt, bei der sich die Kamera während der Aufnahme automatisch ausschaltet.

Bei Einstellung auf [Hoch] können Sie weiter aufnehmen, selbst wenn die Temperatur der Kamera höher als normal wird.

- 1 MENU →  (Einstellung) → [Autom. AUS Temp.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Standard:

Damit wird die Standardtemperatur festgelegt, bei der die Kamera sich ausschaltet.

Hoch:

Damit wird die Temperatur, bei der die Kamera sich ausschaltet, höher als [Standard] festgelegt.

Hinweise zu Einstellung von [Autom. AUS Temp.] auf [Hoch]

- Fotografieren Sie nicht mit handgehaltener Kamera. Verwenden Sie ein Stativ.
- Wenn Sie die Kamera über lange Zeitspannen in der Hand gehalten benutzen, können Niedertemperatur-Verbrennungen verursacht werden.

Daueraufnahmezeit für Filme bei Einstellung von [Autom. AUS Temp.] auf [Hoch]

Die für ununterbrochene Filmaufnahme verfügbare Zeitdauer ist wie folgt, wenn die Kamera mit den Standardeinstellungen aufzunehmen beginnt, nachdem die Stromversorgung eine Zeitlang ausgeschaltet war. Die folgenden Werte geben die ununterbrochene Zeit vom Aufnahmestart bis zum Aufnahmestopp an.

Umgebungstemperatur	Daueraufnahmezeit für Filme
20 °C	Ca. 60 Minuten
30 °C	Ca. 60 Minuten
40 °C	Ca. 25 Minuten

Bei der Aufnahme mit XAVC S HD (60p 50M/50p 50M)

Hinweis

- Selbst wenn [Autom. AUS Temp.] auf [Hoch] eingestellt wird, kann es sein, dass sich die verfügbare Aufnahmezeit für Filme je nach den Bedingungen oder der Temperatur der Kamera nicht ändert.

Verwandtes Thema

- [Filmaufnahmezeiten](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Spiegeln

Damit wird festgelegt, ob Bilder auf dem Kopf stehend aufgezeichnet werden oder nicht. Verwenden Sie die Funktion „Spiegeln“, wenn die Kamera auf dem Kopf steht.

1 MENU →  (Einstellung) → [Spiegeln] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die Kamera nimmt Bilder auf dem Kopf stehend auf. Auch der Ton wird mit der linken und rechten Seite vertauscht aufgenommen.

Aus:

Die Kamera nimmt die Bilder nicht auf dem Kopf stehend auf. Bilder und Ton werden ganz normal aufgenommen.

Hinweis

- Wenn Sie [Spiegeln] auf [Ein] einstellen, werden auch die Funktionen der Aufwärts/Abwärts-Tasten sowie der Links/Rechts-Tasten an der Kamera umgekehrt.
Beispiel: Die DISP-Funktion (Anzeige-Einstellung) ist normalerweise der Aufwärts-Taste zugewiesen. Wenn Sie jedoch [Spiegeln] auf [Ein] schalten, ist die DISP-Funktion der Abwärts-Taste zugewiesen.
- Auch wenn Sie externe Mikrofone anschließen, wird die Tonaufzeichnung der linken und rechten Seite vertauscht.

Verwandtes Thema

- [Verwendung der Aufwärts/Abwärts/Links/RechtsTasten und der Eingabetaste](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

NTSC/PAL-Auswahl

Mit dem Produkt aufgenommene Filme werden auf einem Fernsehgerät des Systems NTSC/PAL wiedergegeben.

1 MENU →  (Einstellung) → [NTSC/PAL-Auswahl] → [Eingabe]

Hinweis

- Wenn Sie eine Speicherkarte einsetzen, die zuvor mit einem anderen Videosystem formatiert wurde, erscheint eine Meldung, dass die Karte neu formatiert werden muss.
Wenn Sie mit einem anderen System aufnehmen wollen, formatieren Sie die Speicherkarte neu, oder verwenden Sie eine andere Speicherkarte.
- Wenn Sie [NTSC/PAL-Auswahl] durchführen und die Einstellung gegenüber der Standardeinstellung geändert wird, erscheint die Meldung „Läuft in NTSC.“ oder „Läuft in PAL.“ auf dem Startbildschirm.

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Demo-Modus

Die Funktion [Demo-Modus] zeigt die auf der Speicherkarte gespeicherten Filme automatisch (als Demonstration) an, wenn die Kamera eine bestimmte Zeitlang nicht bedient wurde. Wählen Sie im Normalfall [Aus].

- 1 MENU →  (Einstellung) → [Demo-Modus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die Filmwiedergabe-Demonstration beginnt automatisch, wenn das Produkt etwa eine Minute lang nicht bedient wird. Nur geschützte AVCHD-Filme werden wiedergegeben.

Stellen Sie den Ansichtsmodus auf [AVCHD-Ansicht] ein, und schützen Sie die Filmdatei mit den ältesten aufgezeichneten Werten für Datum und Uhrzeit.

Aus:

Es wird keine Demonstration angezeigt.

Hinweis

- Sie können dieses Element nur einstellen, wenn das Produkt über das Netzteil (mitgeliefert) mit Strom versorgt wird.
- Wenn keine geschützten AVCHD-Filme auf der Speicherkarte vorhanden sind, beginnt die Demonstration nicht, selbst wenn [Ein] ausgewählt ist.

TC/UB-Einstlg.

Die Timecode (TC)- und User Bit-(UB)-Informationen können als Zusatzdaten zu Filmen aufgezeichnet werden.

- 1 MENU →  (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → zu ändernder Einstellwert.

Menüpostendetails

TC Preset:

Damit wird der Timecode festgelegt.

TC Reset:

Damit wird der Timecode zurückgesetzt.

UB Preset:

Damit wird das User Bit festgelegt.

UB Reset:

Damit wird das User Bit zurückgesetzt.

TC Format:

Damit wird die Aufzeichnungsmethode für den Timecode festgelegt. (Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC.)

TC Run:

Damit wird das Aufwärtszählformat für den Timecode festgelegt.

TC Make:

Damit wird das Aufnahmeformat für den Timecode auf dem Speichermedium festgelegt.

UB Time Rec:

Damit wird festgelegt, ob die Uhrzeit als User Bit aufgezeichnet wird oder nicht.

Timecode-Einstellverfahren (TC Preset)

1. MENU →  (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [TC Preset], und drücken Sie dann die Taste  (Eingabe).
2. Drücken Sie die Aufwärts/Abwärts-Tasten, und wählen Sie die ersten beiden Ziffern aus.
 - Der Timecode kann innerhalb des folgenden Bereichs eingestellt werden.
Bei Wahl von [60i]: 00:00:00:00 bis 23:59:59:29
 - * Bei Wahl von [24p] können Sie die letzten zwei Ziffern des Timecodes in Vielfachen von vier von 0 bis 23 Bildern wählen.
 - Bei Wahl von [50i]: 00:00:00:00 bis 23:59:59:24
3. Stellen Sie die anderen Ziffern nach dem gleichen Verfahren wie in Schritt 2 ein, und drücken Sie dann die Taste  (Eingabe).

Timecode-Rücksetzverfahren

1. MENU →  (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [TC Reset], und drücken Sie dann die Taste  (Eingabe). Sie können den Timecode (00:00:00:00) auch mithilfe der Fernbedienung RMT-VP1K (getrennt erhältlich) zurücksetzen.

User Bit-Einstellverfahren (UB Preset)

1. MENU →  (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [UB Preset], und drücken Sie dann die Taste  (Eingabe).
2. Drücken Sie die Aufwärts/Abwärts-Tasten, und wählen Sie die ersten beiden Ziffern aus.
3. Stellen Sie die anderen Ziffern nach dem gleichen Verfahren wie in Schritt 2 ein, und drücken Sie dann die Taste  (Eingabe).

User Bit-Rücksetzverfahren

1. MENU →  (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [UB Reset], und drücken Sie dann die Taste  (Eingabe).

Verfahren zur Wahl der Aufzeichnungsmethode für den Timecode (TC Format ^{*1})

1. MENU →  (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [TC Format], und drücken Sie dann die Taste  (Eingabe).

DF:

Der Timecode wird im Drop-Frame-Format ^{*2} aufgezeichnet.

NDF:

Der Timecode wird im Non-Drop-Frame-Format aufgezeichnet.

^{*1} Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC.

^{*2} Der Timecode basiert auf 30 Bildern pro Sekunde. Während längerer Aufnahmepériodes entsteht jedoch eine Diskrepanz zwischen der tatsächlichen Zeit und dem Timecode, da die Bildfrequenz des NTSC-Bildsignals etwa 29,97 Bilder pro Sekunde beträgt. Das Drop-Frame-Verfahren korrigiert diese Diskrepanz, um den Timecode und die tatsächliche Zeit anzugleichen. Beim Drop-Frame-Verfahren werden die ersten beiden Bildnummern nach jeder Minute entfernt, außer bei jeder zehnten Minute. Der Timecode ohne diese Korrektur wird Non-Drop-Frame-Timecode genannt.

- Die Einstellung ist auf [NDF] fixiert, wenn Sie mit 1080/24p aufnehmen oder wenn [ HDMI 4K-Ausg.] auf [24p] eingestellt ist.

Wahl des Aufwärtszählformats für den Timecode (TC Run)

1. MENU →  (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [TC Run], und drücken Sie dann die Taste  (Eingabe).

Rec Run:

Damit wird der Schrittmodus festgelegt, bei dem der Timecode nur während der Aufnahme vorgerückt wird. Der Timecode wird fortlaufend ab dem letzten Timecode der vorhergehenden Aufnahme aufgezeichnet.

Free Run:

Damit wird der Schrittmodus festgelegt, bei dem der Timecode ohne Rücksicht auf den Kamerabetrieb jederzeit vorgerückt wird.

- In den folgenden Situationen wird der Timecode u. U. nicht fortlaufend aufgezeichnet, selbst wenn er im Modus [Rec Run] vorrückt.
 - Wenn das Aufnahmeformat geändert wird.
 - Wenn das Speichermedium entfernt wird.

Wahl der Timecode-Aufzeichnungsmethode (TC Make)

1. MENU →  (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [TC Make], und drücken Sie dann die Taste  (Eingabe).

Preset:

Der neu eingestellte Timecode wird auf das Speichermedium aufgezeichnet.

Regenerate:

Der letzte Timecode für die vorhergehende Aufnahme wird vom Speichermedium ausgelesen, und der neue Timecode wird fortlaufend ab dem letzten Timecode aufgezeichnet. Der Timecode rückt im Modus [Rec Run] vor, ohne Rücksicht auf die Einstellung von [TC Run].

Hinweis

- Timecode und User Bit werden nicht auf dem Monitor der Kamera angezeigt. Sie können den Timecode und das User Bit auf einem externen Aufnahme-/Wiedergabegerät überprüfen.

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

HDMI-Einstellungen: HDMI-Auflösung

Wenn Sie das Produkt über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) an ein High Definition-(HD)-Fernsehgerät mit HDMI-Buchsen anschließen, können Sie HDMI-Auflösung für die Bildausgabe zum Fernsehgerät wählen.

1 MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [HDMI-Auflösung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Das Produkt erkennt ein HD-Fernsehgerät automatisch und stellt die Ausgangsauflösung dementsprechend ein.

1080p:

Die Signalausgabe erfolgt in HD-Bildqualität (1080p).

1080i:

Die Signalausgabe erfolgt in HD-Bildqualität (1080i).

Hinweis

- Falls die Bilder mit der Einstellung [Auto] nicht richtig angezeigt werden, wählen Sie entweder [1080i] oder [1080p], je nachdem, welches Fernsehgerät angeschlossen werden soll.

HDMI-Einstellungen: 24p/60p-Ausg. (Film) (nur für 1080 60i-kompatible Modelle)

Stellen Sie 1080/24p oder 1080/60p als HDMI-Ausgabeformat ein, wenn [Aufnahmeeinstlg] auf [24p 24M(FX)], [24p 17M(FH)] oder [24p 50M] eingestellt ist, oder wenn [HFR Aufnahmeeinstlg] auf [24p 50M] unter [HFR HFR-Einstlg.] eingestellt ist.

- 1** MENU → (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [HDMI-Auflösung] → [1080p].

- 2** MENU → (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [24p/60p-Ausg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

60p:

Filme werden als 60p ausgegeben.

24p:

Filme werden als 24p ausgegeben.

Hinweis

- Die Schritte 1 und 2 können in beliebiger Reihenfolge eingestellt werden.
- Wenn [Aufnahmeeinstlg] auf eine andere Option als [24p 24M(FX)], [24p 17M(FH)] oder [24p 50M] eingestellt wird, wird diese Einstellung aufgehoben, und HDMI-Video wird entsprechend den Einstellungen für [HDMI-Auflösung] ausgegeben.

Verwandtes Thema

- [Aufnahmeeinstlg \(Film\)](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

HDMI-Einstellungen: HDMI-Infoanzeige

Damit wählen Sie, ob die Aufnahmeinformationen angezeigt werden, wenn dieses Produkt und das Fernsehgerät über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) verbunden sind.

1 MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [HDMI-Infoanzeige] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Dient der Anzeige der Aufnahmeinformationen auf dem Fernsehgerät. Das aufgenommene Bild und die Aufnahmeinformationen werden auf dem Fernsehgerät angezeigt, während auf dem Monitor der Kamera nichts angezeigt wird.

Aus:

Die Aufnahmeinformationen werden nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt. Nur das aufgenommene Bild wird auf dem Fernsehgerät angezeigt, während auf dem Monitor der Kamera das aufgenommene Bild und die Aufnahmeinformationen angezeigt werden.

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

HDMI-Einstellungen: TC-Ausgabe (Film)

Damit wird festgelegt, ob die TC-(Timecode)-Informationen über die HDMI-Buchse in das Ausgangssignal eingemischt werden oder nicht, wenn das Signal an andere Studiogeräte ausgegeben wird.

Diese Funktion überlagert die Timecode-Informationen auf das HDMI-Ausgangssignal. Das Produkt sendet die Timecode-Informationen als digitale Daten, nicht als Bild, das auf dem Bildschirm angezeigt wird. Das angeschlossene Gerät kann dann die digitalen Daten zur Erkennung der Zeitdaten verwenden.

- 1 MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [ TC-Ausgabe] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Der Timecode wird an andere Geräte ausgegeben.

Aus:

Der Timecode wird nicht an andere Geräte ausgegeben.

Hinweis

- Wenn [ TC-Ausgabe] auf [Ein] gesetzt wird, wird das Bild möglicherweise nicht korrekt an das Fernsehgerät oder das Aufnahmegerät ausgegeben. Setzen Sie in solchen Fällen [ TC-Ausgabe] auf [Aus].

HDMI-Einstellungen: REC-Steuerung (Film)

Wenn Sie die Kamera an einen externen Recorder/Player anschließen, können Sie Starten/Stoppen der Aufnahme/Wiedergabe des Recorders/Players mit der Kamera fernsteuern.

1 MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [ REC-Steuerung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

  Die Kamera kann einen Aufnahme-/Wiedergabebefehl zu einem externen Recorder/Player senden.
  Die Kamera sendet einen Aufnahmebefehl zu einem externen Recorder/Player.

Aus:

Die Kamera ist nicht in der Lage, einen Befehl zum Starten/Stoppen der Aufnahme/Wiedergabe zu einem externen Recorder/Player zu senden.

Hinweis

- Verfügbar für externe Recorder/Player, die mit [ REC-Steuerung] kompatibel sind.
- Bei Einstellung von [ TC-Ausgabe] auf [Aus], wird [ REC-Steuerung] auf [Aus] gesetzt.
- Selbst wenn   angezeigt wird, funktioniert der externe Recorder/Player je nach den Einstellungen oder dem Status des Recorders/Players u. U. nicht richtig. Prüfen Sie vor dem Gebrauch nach, ob der externe Recorder/Player einwandfrei funktioniert.

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

HDMI-Einstellungen: STRG FÜR HDMI

Wenn Sie dieses Produkt mit einem HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) an ein mit „BRAVIA“ Sync kompatibles Fernsehgerät anschließen, können Sie dieses Produkt bedienen, indem Sie die Fernbedienung des Fernsehgerätes auf das Fernsehgerät richten.

1 MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [STRG FÜR HDMI] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Dieses Produkt kann über die Fernbedienung eines Fernsehgerätes bedient werden.

Aus:

Dieses Produkt kann nicht über die Fernbedienung eines Fernsehgerätes bedient werden.

Hinweis

- [STRG FÜR HDMI] ist nur mit einem „BRAVIA“ Sync-kompatiblen Fernsehgerät verfügbar.

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

HDMI 4K-Ausg. (Film)

Damit wird die HDMI-Ausgabe festgelegt, wenn die Kamera an einen Recorder angeschlossen wird, der 4K unterstützt.

- 1 MENU →  [Aufn.-Modus] → gewünschter Filmaufnahmemodus.
- 2 Verbinden Sie die Kamera und das Aufnahmegerät über ein HDMI-Kabel.
- 3 MENU →  [HDMI 4K-Ausg.] → gewünschte Einstellung.
- 4 Nehmen Sie die Filmausgabe der Kamera mit dem externen Aufnahme-/Wiedergabegerät auf.

Menüpostendetails

Aus:

4K-Video wird nicht ausgegeben.

30p/25p:

4K-Video wird im 30p/25p-Format ausgegeben.

24p (nur für 1080 60i-kompatible Modelle):

4K-Video wird im 24p-Format ausgegeben.

Hinweis

- Sie können 4K-Filme nicht auf einer Speicherkarte speichern, die sich in der Kamera befindet.
- Bei der 4K-Videoausgabe werden keine Live-Bilder auf dem Monitor der Kamera angezeigt. Es werden nur Symbole angezeigt.
- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn das Produkt an einen Recorder angeschlossen wird, der 4K unterstützt.
- Diese Funktion ist nur im Filmaufnahmemodus verfügbar.

Verwandtes Thema

- [HDMI-Einstellungen: REC-Steuerung \(Film\)](#)

USB-Verbindung

Damit wählen Sie die geeignete USB-Verbindungsmethode für jeden Computer oder jedes USB-Gerät, der/das mit diesem Produkt verbunden wird.

1 MENU →  (Einstellung) → [USB-Verbindung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Dient zur automatischen Herstellung einer Massenspeicher- oder MTP-Verbindung entsprechend dem Computer oder USB-Gerät, der bzw. das angeschlossen werden soll. Computer mit dem Betriebssystem Windows 7, Windows 8.1 oder Windows 10 werden über MTP verbunden, und deren einzigartige Funktionen können verwendet werden.

Massenspeich.:

Baut eine Massenspeicherverbindung zwischen diesem Produkt, einem Computer und anderen USB-Geräten auf.

MTP:

Stellt eine MTP-Verbindung zwischen diesem Produkt, einem Computer und anderen USB-Geräten her. Computer mit dem Betriebssystem Windows 7, Windows 8.1 oder Windows 10 werden über MTP verbunden, und deren einzigartige Funktionen können verwendet werden.

PC-Fernbedienung:

Bei dieser Option wird „Imaging Edge“ verwendet, um dieses Produkt über den Computer zu steuern, einschließlich solcher Funktionen wie Aufnahme und Speicherung von Bildern auf dem Computer.

Hinweis

- Der Verbindungsaufbau zwischen diesem Produkt und einem Computer kann etwas länger dauern, wenn [USB-Verbindung] auf [Auto] eingestellt ist.

Verwandtes Thema

- [PC-Fernb.-Einstl.: Standb. Speicherziel](#)
- [PC-Fernb.-Einstl.: RAW+J PC Bild spei.](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

USB-LUN-Einstlg.

Erweitert die Kompatibilität durch Einschränken der Funktionen der USB-Verbindung.

1 MENU →  (Einstellung) → [USB-LUN-Einstlg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Multi:

Verwenden Sie [Multi] im Normalfall.

Einzeln:

Stellen Sie [USB-LUN-Einstlg.] nur dann auf [Einzeln] ein, wenn Sie keine Verbindung herstellen können.

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

USB-Stromzufuhr

Damit bestimmen Sie, ob die Stromversorgung über das Micro-USB-Kabel erfolgt, wenn das Produkt mit einem Computer oder einem USB-Gerät verbunden ist.

1 MENU →  (Einstellung) → [USB-Stromzufuhr] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die Stromversorgung erfolgt über das Micro-USB-Kabel, wenn das Produkt mit einem Computer usw. verbunden ist.

Aus:

Das Produkt wird nicht über ein Micro-USB-Kabel mit Strom versorgt, wenn es an einen Computer usw. angeschlossen ist. Wenn Sie das mitgelieferte Netzteil benutzen, wird Strom selbst bei Wahl von [Aus] zugeführt.

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

PC-Fernb.-Einstlg.: Standb. Speicherziel

Damit wird festgelegt, ob Standbilder, die während der PC Remote-Aufnahme sowohl in der Kamera als auch im Computer gespeichert werden, gesichert werden sollen. Diese Einstellung ist praktisch, wenn Sie aufgezeichnete Bilder auf der Kamera überprüfen wollen, ohne die Kamera zu verlassen.

- * PC Remote: Bei dieser Option wird „Imaging Edge“ verwendet, um dieses Produkt über den Computer zu steuern, einschließlich solcher Funktionen wie Aufnahme und Speicherung von Bildern auf dem Computer.

1 MENU →  (Einstellung) → [PC-Fernb.-Einstlg.] → [Standb. Speicherziel] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Nur PC:

Standbilder werden nur auf dem Computer gesichert.

PC+Kamera:

Standbilder werden auf dem Computer und in der Kamera gesichert.

Hinweis

- Während der PC Remote-Aufnahme können Sie Einstellungen für [Standb. Speicherziel] nicht ändern. Passen Sie die Einstellungen an, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen.
- Wenn Sie eine Speicherkarte einsetzen, die nicht bespielbar ist, können Sie keine Standbilder aufnehmen, selbst wenn Sie [PC+Kamera] wählen.
- Wenn Sie [PC+Kamera] wählen, ohne dass eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, können Sie den Verschluss nicht auslösen, selbst wenn [Auslösen ohne Karte] auf [Aktivieren] eingestellt ist.
- Während Sie Standbilder auf der Kamera wiedergeben, können Sie nicht mit PC Remote aufnehmen.

Verwandtes Thema

- [USB-Verbindung](#)
- [Auslösen ohne Karte](#)
- [PC-Fernb.-Einstlg.: RAW+J PC Bild spei.](#)

PC-Fernb.-Einstlg.: RAW+J PC Bild spei.

Damit wird der Dateityp für Bilder ausgewählt, die bei PC Remote-Aufnahmen zum Computer übertragen werden sollen. Wenn Sie Standbilder mit PC Remote aufnehmen, zeigt die Applikation auf dem Computer das Bild erst an, wenn das Bild vollständig übertragen worden ist. Wenn Sie RAW+JPEG-Aufnahmen durchführen, können Sie die Anzeige-Verarbeitungsgeschwindigkeit beschleunigen, indem Sie nur JPEG-Bilder anstelle von RAW- und JPEG-Bildern übertragen.

- * PC Remote: Bei dieser Option wird „Imaging Edge“ verwendet, um dieses Produkt über den Computer zu steuern, einschließlich solcher Funktionen wie Aufnahme und Speicherung von Bildern auf dem Computer.

1 MENU →  (Einstellung) → [PC-Fernb.-Einstlg.] → [RAW+J PC Bild spei.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

RAW & JPEG:

Sowohl RAW- als auch JPEG-Dateien werden zum Computer übertragen.

Nur JPEG:

Nur JPEG-Dateien werden zum Computer übertragen.

Nur RAW:

Nur RAW-Dateien werden zum Computer übertragen.

Hinweis

- [RAW+J PC Bild spei.] kann nur eingestellt werden, wenn  Qualität auf [RAW & JPEG] eingestellt wird.

Verwandtes Thema

- [USB-Verbindung](#)
- [Qualität \(Standbild\)](#)
- [PC-Fernb.-Einstlg.: Standb. Speicherziel](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Sprache

Damit wird die Sprache für die Anzeige von Menüposten, Warnungen und Meldungen ausgewählt.

1 MENU →  (Einstellung) → [ Sprache] → gewünschte Sprache.

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Datum/Uhrzeit

Hier können Sie Datum und Uhrzeit erneut einstellen.

1 MENU →  (Einstellung) → [Datum/Uhrzeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Sommerzeit:

Damit wählen Sie Sommerzeit [Ein]/[Aus].

Datum/Zeit:

Einstellung von Datum und Uhrzeit.

Datumsformat:

Auswahl des Anzeigeformats für Datum und Uhrzeit.

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Gebietseinstellung

Damit wird das Gebiet eingestellt, in dem das Produkt verwendet wird.

1 MENU →  (Einstellung) → [Gebietseinstellung] → gewünschtes Gebiet.

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Urheberrechtsinfos

Sie können Copyright-Informationen auf Standbilder schreiben.

- 1 MENU →  (Einstellung) → [Urheberrechtsinfos] → gewünschte Einstellung.
- 2 Wenn Sie [Fotografen einstellen] oder [Urheberrecht einst.] wählen, erscheint eine Tastatur auf dem Bildschirm. Geben Sie den gewünschten Namen ein.

Menüpostendetails

Urheb.infos schreib.:

Damit wird festgelegt, ob Copyright-Informationen geschrieben werden. ([Ein]/[Aus])

- Wenn Sie [Ein] wählen, erscheint das Symbol  auf dem Aufnahmefeldschirm.

Fotografen einstellen:

Damit wird der Name des Fotografen festgelegt.

Urheberrecht einst.:

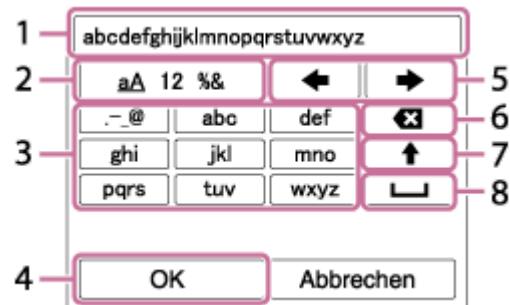
Damit wird der Name des Urheberrechtinhabers festgelegt.

Urheber.infos anz.:

Damit werden die aktuellen Copyright-Informationen angezeigt.

Verwendung der Tastatur

Wenn manuelle Zeicheneingabe erforderlich ist, wird eine Tastatur auf dem Monitor angezeigt.



1. Eingabefeld

Hier werden die eingegebenen Zeichen angezeigt.

2. Zeichtyp umschalten

Bei jedem Drücken der Taste  (Eingabe) wird der Zeichtyp zwischen Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen umgeschaltet.

3. Tastatur

Bei jedem Drücken der Taste  (Eingabe) werden die Zeichen, die dieser Taste entsprechen, der Reihe nach einzeln angezeigt.

Beispiel: Wenn Sie „abd“ eingeben möchten

Wählen Sie die Taste für „abc“ aus, und drücken Sie einmal die Taste  (Eingabe), um „a“ anzuzeigen → Wählen Sie „“ ((5) Cursor bewegen), und drücken Sie die Taste  (Eingabe) → Wählen Sie die Taste für „abc“, und drücken Sie zweimal die Taste  (Eingabe), um „b“ anzuzeigen → Wählen Sie die Taste für „def“ aus, und drücken Sie einmal die Taste  (Eingabe), um „d“ anzuzeigen.

4. Finalisieren

Finalisiert die eingegebenen Zeichen.

5. Cursor bewegen

Verschiebt den Cursor im Eingabefeld nach rechts oder links.

6. Löschen

Löscht das Zeichen vor dem Cursor.

7. 

Schaltet das nächste Zeichen zwischen Groß- und Kleinbuchstaben um.

8. 

Gibt eine Leerstelle ein.

- Um die Eingabe abzubrechen, wählen Sie [Abbrechen].

Hinweis

- Sie können nur alphanumerische Zeichen und Sonderzeichen für [Fotografen einstellen] und [Urheberrecht einst.] eingeben. Sie können bis zu 46 Buchstaben eingeben.
- Das Symbol  erscheint während der Wiedergabe von Bildern mit Copyright-Informationen.
- Um unerlaubten Gebrauch von [Urheberrechtsinfos] zu verhindern, löschen Sie unbedingt die Spalten [Fotografen einstellen] und [Urheberrecht einst.], bevor Sie Ihre Kamera verleihen oder aushändigen.

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Formatieren

Formatiert (initialisiert) die Speicherkarte. Wenn Sie eine Speicherkarte zum ersten Mal mit diesem Produkt verwenden, ist es für eine stabile Funktion der Speicherkarte ratsam, die Karte mit dem Produkt zu formatieren. Beachten Sie, dass durch Formatieren alle Daten auf der Speicherkarte dauerhaft gelöscht werden und nicht wiederherstellbar sind. Speichern Sie wertvolle Daten auf einem Computer usw.

- 1 MENU →  (Einstellung) → [Formatieren].

Hinweis

- Durch Formatieren werden alle Daten, einschließlich geschützter Bilder und registrierter Einstellungen (von M1 bis M4), permanent gelöscht.

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Dateinummer

Damit wählen Sie, wie Dateinummern aufgezeichneten Standbildern und MP4-Filmen zugewiesen werden, die bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [MP4] aufgezeichnet wurden.

- 1 MENU →  (Einstellung) → [Dateinummer] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Serie:

Das Produkt weist den Dateien fortlaufende Nummern bis „9000“ ohne Rücksetzung zu.

Rückstellen:

Das Produkt setzt Nummern zurück, wenn eine Datei in einem neuen Ordner aufgezeichnet wird, und weist den Dateien Nummern ab „0001“ zu.

(Wenn der Aufnahmeordner bereits eine Datei enthält, wird eine Nummer zugewiesen, die um eins höher als die höchste Nummer ist.)

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Dateinamen einst.

Sie können die ersten drei Zeichen des Dateinamens für Ihre aufgenommenen Bilder angeben.

- 1** MENU →  (Einstellung) → [Dateinamen einst.].
- 2** Wählen Sie das Eingabefeld für den Dateinamen aus, um eine Tastatur auf dem Bildschirm anzuzeigen, und geben Sie dann drei Zeichen Ihrer Wahl ein.

Hinweis

- Nur Großbuchstaben, Ziffern und Unterstriche können eingegeben werden. Ein Unterstrich kann jedoch nicht als erstes Zeichen verwendet werden.
- Die drei Zeichen des Dateinamens, den Sie mithilfe von [Dateinamen einst.] angeben, wird nur für Bilder angewendet, die Sie nach einer Änderung der Einstellung aufnehmen.

REC-Ordner wählen

Sie können auf der Speicherkarte den Ordner ändern, in dem Standbilder und MP4-Filme mit der Einstellung [Dateiformat] auf [MP4] aufgezeichnet werden sollen.

1 MENU →  (Einstellung) → [REC-Ordner wählen] → gewünschter Ordner.

Hinweis

- Sie können den Ordner nicht auswählen, wenn [Ordnername] auf [Datumsformat] eingestellt ist.

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Neuer Ordner

Damit wird ein neuer Ordner auf der Speicherkarte angelegt, um Standbilder und MP4-Filme, die bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [MP4] aufgenommen wurden, aufzuzeichnen. Ein neuer Ordner wird mit einer Nummer angelegt, die um eins höher als die höchste aktuell verwendete Ordnernummer ist. Bilder werden in dem neu erstellten Ordner aufgezeichnet. Ein Ordner für Standbilder und ein Ordner für MP4-Filme, die dieselbe Nummer haben, werden gleichzeitig angelegt.

- 1 MENU →  (Einstellung) → [Neuer Ordner].

Hinweis

- Wenn Sie eine Speicherkarte, die in anderen Geräten verwendet wurde, in das Produkt einsetzen und Bilder aufnehmen, kann u. U. automatisch ein neuer Ordner erstellt werden.
- Bis zu insgesamt 3.000 Bilder können in einem Ordner gespeichert werden. Bei Überschreitung der Ordnerkapazität wird u. U. automatisch ein neuer Ordner angelegt.

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Ordnername

Standbilder werden in einem Ordner gespeichert, der automatisch unter dem Ordner DCIM auf der Speicherkarte erstellt wird. Sie können die Zuweisungsart von Ordnernamen ändern.

- 1 MENU →  (Einstellung) → [Ordnername] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Standardformat:

Das Ordnernamenformat ist wie folgt: Ordnernummer + MSDCF.

Beispiel: 100MSDCF

Datumsformat:

Das Ordnernamenformat ist wie folgt: Ordnernummer + J (letzte Stelle)/MM/TT.

Beispiel: 10070405 (Ordnernummer: 100, Datum: 04/05/2017)

Hinweis

- Sie können die [Ordnername]-Einstellungen nicht für Filme ändern.

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Bild-DB wiederherst.

Falls Bilddateien auf einem Computer verarbeitet wurden, können Probleme in der Bilddatenbankdatei auftreten. In solchen Fällen werden die Bilder auf der Speicherkarte nicht auf diesem Produkt wiedergegeben. Falls diese Probleme eintreten, reparieren Sie die Datei mithilfe von [Bild-DB wiederherst.].

1 MENU →  (Einstellung) → [Bild-DB wiederherst.] → [Eingabe].

Hinweis

- Verwenden Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku. Ein niedriger Ladezustand des Akkus während der Reparatur kann zur Beschädigung der Daten führen.

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Medien-Info anzeigen

Zeigt die verfügbare Filmaufnahmezeit und die Anzahl der noch aufnehmbaren Standbilder für die eingesetzte Speicherkarte an.

- 1 MENU →  (Einstellung) → [Medien-Info anzeigen].

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Version

Zeigt die Version der Software dieses Produkts an.

1 MENU →  (Einstellung) → [Version].

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Einstlg zurücksetzen

Rückstellung des Produkts auf die Standardeinstellungen. Selbst wenn Sie [Einstlg zurücksetzen] durchführen, bleiben die aufgezeichneten Bilder erhalten.

1 MENU →  (Einstellung) → [Einstlg zurücksetzen] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Kameraeinstlg. Reset:

Dient der Rücksetzung der wichtigsten Aufnahme-Einstellungen auf die Vorgaben.

Initialisieren:

Dient der Rücksetzung aller Einstellungen auf die Vorgaben.

Hinweis

- Der Akku darf während der Rücksetzung nicht ausgeworfen werden.

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

PlayMemories Mobile

Mithilfe der Smartphone-Applikation PlayMemories Mobile können Sie ein Bild aufnehmen, während Sie die Kamera mit einem Smartphone steuern, oder Sie können die auf der Kamera aufgezeichneten Bilder zum Smartphone übertragen. Laden Sie die Applikation PlayMemories Mobile vom App Store Ihres Smartphones herunter, und installieren Sie sie. Wenn PlayMemories Mobile bereits auf Ihrem Smartphone installiert ist, aktualisieren Sie die Applikation auf die neueste Version.

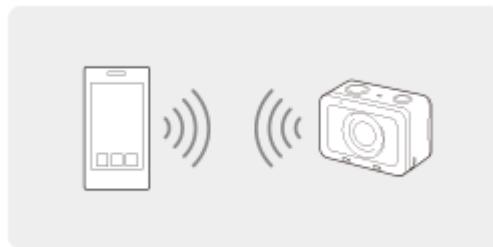
Einzelheiten zu PlayMemories Mobile entnehmen Sie bitte der Support-Seite (<http://www.sony.net/pmm/>).

Hinweis

- Abhängig von zukünftigen Versions-Upgrades bleibt eine Änderung der Bedienungsverfahren oder Monitoranzeigen vorbehalten.

Steuern der Kamera mit einem Smartphone über Wi-Fi (Einfachverbindung) (Android)

Wenn Sie ein Smartphone über Wi-Fi mit der Kamera verbinden, können Sie Bilder aufnehmen, während Sie die Bildkomposition oder die Einstellungen auf dem Bildschirm des Smartphones überprüfen.



1 Installieren Sie PlayMemories Mobile auf Ihrem Smartphone.

- Wenn PlayMemories Mobile bereits installiert worden ist, aktualisieren Sie die App auf die neueste Version.

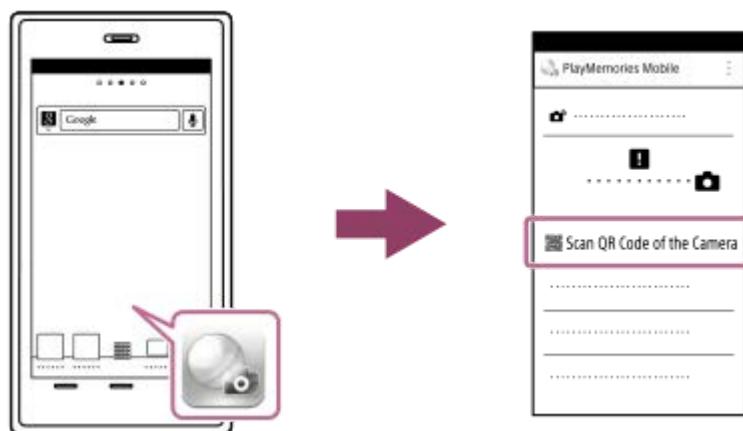
2 MENU → (Netzwerk) → [Strg mit Smartphone], und nehmen Sie folgende Einstellungen vor.

- [Strg mit Smartphone]: [Ein]
- [Verbindungstyp]: [Einzel]

3 Wählen Sie [Verbindungsinfos] unter [Strg mit Smartphone].

Der QR Code und die SSID für eine Einfachverbindung werden angezeigt.

4 Starten Sie PlayMemories Mobile auf Ihrem Smartphone, und wählen Sie [QR Code der Kamera scannen].



5 Wählen Sie [OK] auf dem Bildschirm des Smartphones.

- Wenn eine Meldung angezeigt wird, wählen Sie [OK] erneut.



6 Scannen Sie den QR Code auf dem Monitor der Kamera mit dem Smartphone ein.

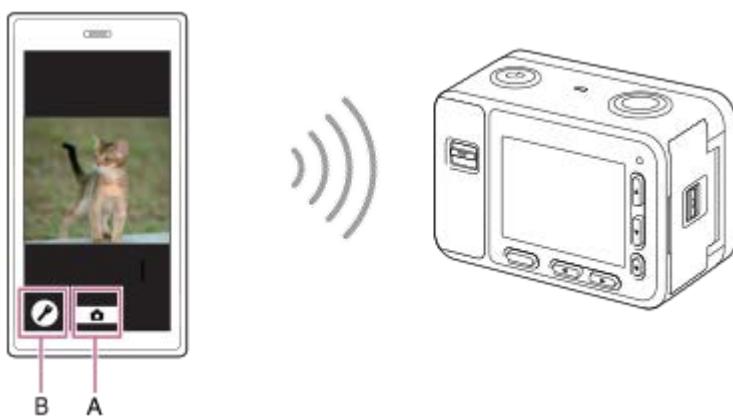
Sobald der QR Code eingescannt ist, erscheint die Meldung [Mit der Kamera verbinden?] auf dem Bildschirm des Smartphones.

7 Wählen Sie [OK] auf dem Bildschirm des Smartphones.

Das Smartphone wird mit dem Produkt verbunden.

8 Überprüfen Sie die Bildkomposition auf dem Bildschirm des Smartphones, und drücken Sie dann den Auslöser (A) am Smartphone, um ein Bild aufzunehmen.

- Sie können [Selbstauslöser] einstellen oder die Einstellungen zum Speichern von Bildern auf dem Smartphone (B) konfigurieren.



Wenn Sie mit dem QR Code keine Verbindung herstellen können

Verbinden Sie unter Verwendung von SSID und Passwort die Kamera mit dem Smartphone.

1. Führen Sie Schritt 1 bis 3 des oben genannten Verfahrens aus, und drücken Sie dann die Aufwärts-Taste an der Kamera.
Die SSID und das Passwort der Kamera werden auf dem Monitor der Kamera angezeigt.
2. Starten Sie PlayMemories Mobile auf Ihrem Smartphone.
3. Wählen Sie die Modellbezeichnung der Kamera aus (DIRECT-xxxx: xxxx).



4. Geben Sie das auf der Kamera angezeigte Passwort ein.



Das Smartphone wird mit der Kamera verbunden.

Tipp

- Sobald der QR Code abgelesen worden ist, werden die SSID (DIRECT-xxxx) und das Passwort der Kamera im Smartphone registriert. Dies ermöglicht es Ihnen, das Smartphone zu einem späteren Zeitpunkt über Wi-Fi durch Auswählen der SSID bequem mit diesem Produkt zu verbinden.

Hinweis

- Dieses Produkt teilt die Verbindungsinformationen für [Strg mit Smartphone] mit einem Gerät, das eine Verbindungserlaubnis hat. Wenn Sie das Gerät, das Verbindungserlaubnis mit dem Produkt hat, ändern wollen, nehmen Sie mit den folgenden Schritten eine Rücksetzung der Verbindungsinformationen vor. MENU → (Netzwerk) → [Wi-Fi-Einstellungen] → [SSID/PW zurück]. Nachdem Sie die Verbindungsinformationen zurückgesetzt haben, müssen Sie das Smartphone erneut registrieren.
- Wenn Sie [SSID/PW zurück] oder [Gerätename bearb.] an der Kamera durchgeführt haben, kann keine Wi-Fi-Verbindung durch Scannen eines bereits zuvor gescannten QR Codes hergestellt werden. Rufen Sie in diesem Fall einen neuen QR Code auf, indem Sie [Verbindungsinfos] auswählen und den Code neu scannen.
- Wenn [Flugzeug-Modus] auf [Ein] eingestellt ist, können Sie dieses Produkt nicht mit dem Smartphone verbinden. Setzen Sie [Flugzeug-Modus] auf [Aus].
- Je nach den umgebenden Funkwellenbedingungen oder der Leistung des Smartphones werden Live-Bilder möglicherweise nicht ruckfrei auf dem Bildschirm des Smartphones angezeigt.
- Abhängig von zukünftigen Versions-Upgrades bleibt eine Änderung der Bedienungsverfahren oder Monitoranzeigen vorbehalten.

Verwandtes Thema

- [PlayMemories Mobile](#)
- [Steuern mehrerer Kamera mit einem Smartphone über Wi-Fi \(Mehrfachverbindungen\)](#)

- Steuern mehrerer Kameras mit einem Smartphone über Wi-Fi mithilfe eines Zugangspunkts (Mehrfachverbindungen)

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Steuern der Kamera mit einem Smartphone über Wi-Fi (Einfachverbindung) (iPhone/iPad)

Wenn Sie ein iPhone oder iPad über Wi-Fi mit der Kamera verbinden, können Sie Bilder aufnehmen, während Sie die Bildkomposition oder die Einstellungen auf dem Bildschirm des iPhone oder iPad überprüfen.



1 Installieren Sie PlayMemories Mobile auf Ihrem iPhone oder iPad.

- Wenn PlayMemories Mobile bereits installiert worden ist, aktualisieren Sie die App auf die neueste Version.

2 MENU → (Netzwerk) → [Strg mit Smartphone], und nehmen Sie folgende Einstellungen vor.

- [Strg mit Smartphone]: [Ein]
- [Verbindungstyp]: [Einzel]

3 Wählen Sie [Verbindungsinfos] unter [Strg mit Smartphone].

Der QR Code und die SSID für eine Einfachverbindung werden angezeigt.

4 Starten Sie PlayMemories Mobile auf Ihrem iPhone oder iPad, und wählen Sie [QR Code der Kamera scannen].



5 Wählen Sie [OK] auf dem Bildschirm des iPhone oder iPad.

- Wenn eine Meldung angezeigt wird, wählen Sie [OK] erneut.



- 6** Scannen Sie den QR Code auf dem Monitor der Kamera mit dem iPhone oder iPad ein.
- 7** Installieren Sie das Profil (Einstellungsinformationen) gemäß den auf dem Bildschirm des iPhone oder iPad angezeigten Anweisungen, und wählen Sie [OK].

Das Profil wird auf dem iPhone oder iPad installiert.

- Wenn Sie die Passcode-Sperrfunktion für Ihr iPhone oder iPad aktiviert haben, müssen Sie den Passcode eingeben. Geben Sie den Passcode ein, den Sie für Ihr iPhone oder iPad eingestellt haben.



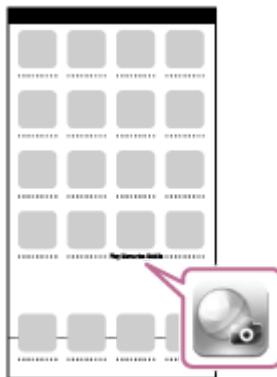
- 8** Überprüfen Sie die SSID, die auf dem Monitor der Kamera angezeigt wird.
- 9** Wählen Sie [Settings] auf dem Bildschirm „Home“ → [Wi-Fi] → Wählen Sie die SSID für die Kamera, die auf dem iPhone oder iPad in Schritt 8 angezeigt wurde.

Das iPhone oder iPad wird mit dem Produkt verbunden.



- 10** Stellen Sie die Kamera auf den Aufnahmemodus ein.

11 Kehren Sie zum Bildschirm „Home“ des iPhone oder iPad zurück, und starten Sie PlayMemories Mobile.



12 Überprüfen Sie die Bildkomposition auf dem Bildschirm des iPhone oder iPad, und drücken Sie dann den Auslöser (A) am iPhone oder iPad, um ein Bild aufzunehmen.

- Sie können den [Selbstauslöser] einstellen oder Einstellungen konfigurieren, um Bilder auf dem iPhone oder iPad (B) zu speichern.



Wenn Sie mit dem QR Code keine Verbindung herstellen können

Verbinden Sie Kamera mit dem iPhone oder iPad. Verwenden Sie dabei SSID und Passwort.

1. Führen Sie Schritt 1 bis 3 des oben genannten Verfahrens aus, und drücken Sie dann die Aufwärts-Taste an der Kamera.
Die SSID und das Passwort der Kamera werden auf dem Monitor der Kamera angezeigt.
2. Wählen Sie die Modellbezeichnung der Kamera (DIRECT-xxxx: xxxx) auf dem Wi-Fi-Einstellbildschirm Ihres iPhone oder iPad aus.



3. Geben Sie das auf der Kamera angezeigte Passwort ein.



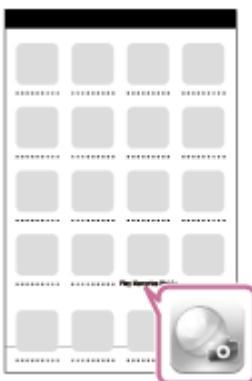
Das iPhone oder iPad wird mit der Kamera verbunden.

4. Prüfen Sie, ob Ihr iPhone oder iPad mit der auf der Kamera angezeigten „SSID“ verbunden worden ist.



5. Stellen Sie die Kamera auf den Aufnahmemodus ein.

6. Kehren Sie zum Bildschirm „Home“ des iPhone oder iPad zurück, und starten Sie PlayMemories Mobile.



Tipp

- Sobald der QR Code abgelesen worden ist, werden die SSID der Kamera (DIRECT-xxxx) und das Passwort im iPhone oder iPad registriert. Dies ermöglicht es Ihnen, das iPhone oder iPad zu einem späteren Zeitpunkt über Wi-Fi durch Auswählen der SSID bequem mit diesem Produkt zu verbinden.

Hinweis

- Dieses Produkt teilt die Verbindungsinformationen für [Strg mit Smartphone] mit einem Gerät, das eine Verbindungserlaubnis hat. Wenn Sie das Gerät, das Verbindungserlaubnis mit dem Produkt hat, ändern wollen, nehmen Sie mit den folgenden Schritten eine Rücksetzung der Verbindungsinformationen vor. MENU → (Netzwerk) → [Wi-Fi-Einstellungen] → [SSID/PW zurück]. Nachdem Sie die Verbindungsinformationen zurückgesetzt haben, müssen Sie das iPhone oder iPad erneut registrieren.
- Wenn Sie [SSID/PW zurück] oder [Gerätename bearb.] an der Kamera durchgeführt haben, kann keine Wi-Fi-Verbindung durch Scannen eines bereits zuvor gescannten QR Codes hergestellt werden. Rufen Sie in diesem Fall einen neuen QR Code auf, indem Sie [Verbindungsinfos] auswählen und den Code neu scannen.
- Wenn [Flugzeug-Modus] auf [Ein] eingestellt ist, können Sie dieses Produkt nicht mit dem iPhone oder iPad verbinden. Setzen Sie [Flugzeug-Modus] auf [Aus].

- Je nach den umgebenden Funkwellenbedingungen oder der Leistung des iPhone oder iPad werden Live-Bilder möglicherweise nicht ruckfrei auf dem Bildschirm des Smartphones angezeigt.
- Abhängig von zukünftigen Versions-Upgrades bleibt eine Änderung der Bedienungsverfahren oder Monitoranzeigen vorbehalten.

Verwandtes Thema

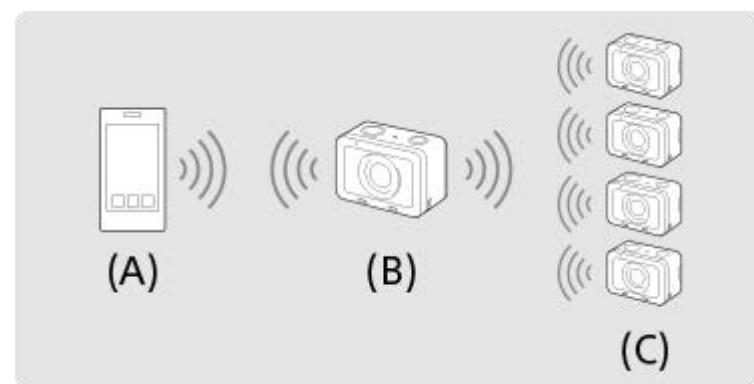
- [PlayMemories Mobile](#)
- [Steuern mehrerer Kameras mit einem Smartphone über Wi-Fi \(Mehrfachverbindungen\)](#)
- [Steuern mehrerer Kameras mit einem Smartphone über Wi-Fi mithilfe eines Zugangspunkts \(Mehrfachverbindungen\)](#)

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Steuern mehrerer Kameratas mit einem Smartphone über Wi-Fi (Mehrfachverbindungen)

Mit PlayMemories Mobile können Sie ein Smartphone zum Steuern mehrerer Kameratas verwenden. Sie können bis zu fünf Kameratas gleichzeitig steuern.

Bei Mehrfachverbindungen wird eine der Kameratas als „Gruppenbesitzer“ festgelegt und über Wi-Fi mit dem Smartphone verbunden. Jede der übrigen Kameratas wird als „Client“ festgelegt und über Wi-Fi mit dem Gruppenbesitzer verbunden. Clients kommunizieren mit dem Smartphone über den Gruppenbesitzer.



(A): Smartphone

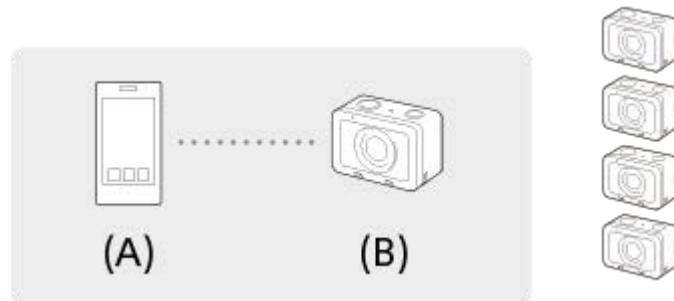
(B): Gruppenbesitzer

(C): Clients

- Nur die DSC-RX0 kann als Gruppenbesitzer oder Client verbunden werden.

- 1 Wählen Sie an der Kamera, die Sie als Gruppenbesitzer verbinden möchten, MENU → (Netzwerk) → [Strg mit Smartphone], und nehmen Sie folgende Einstellungen vor.
 - [Strg mit Smartphone]: [Ein]
 - [Verbindungstyp]: [Multi (Gruppenbes.)]

- 2 Verbinden Sie das Smartphone und den Gruppenbesitzer.



(A): Smartphone

(B): Gruppenbesitzer

Verbinden Sie den Gruppenbesitzer nach dem folgenden Verfahren mit dem Smartphone.

1. Wählen Sie am Gruppenbesitzer [Verbindungsinfos] unter [Strg mit Smartphone].

Der QR Code und die SSID für Mehrfachverbindungen werden angezeigt.

2. Scannen Sie den QR Code auf dem Monitor des Gruppenbesitzers mit PlayMemories Mobile (auf Ihrem Smartphone installiert), um die Verbindung herzustellen.

Scannen Sie den QR Code nach demselben Verfahren wie für eine Einfachverbindung.

- Sobald die Kamera als Gruppenbesitzer verbunden ist, wird  in Weiß auf dem Aufnahmefeldschirm der Kamera angezeigt.

3 Wählen Sie an der Kamera, die Sie als Client verbinden möchten, MENU →  (Netzwerk) → [Strg mit Smartphone], und nehmen Sie folgende Einstellungen vor.

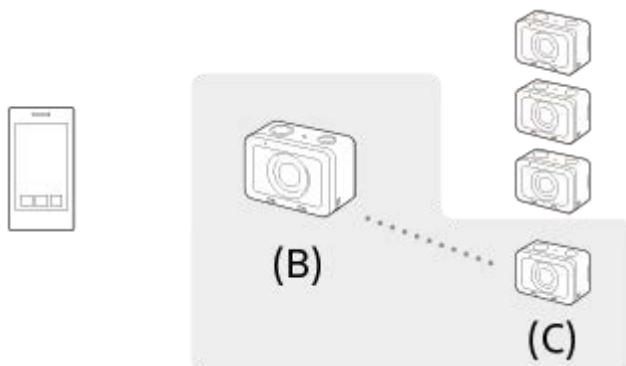
- [Strg mit Smartphone]: [Ein]
- [ Verbindungstyp]: [Multi (Client)]

Wenn die Kamera zuvor als Client verbunden worden ist, stellt die Kamera die Verbindung mit dem vorherigen Gruppenbesitzer automatisch her.

Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal als Client verbinden, oder wenn die Kamera nicht mit dem vorherigen Gruppenbesitzer verbunden werden kann, müssen Sie den Zugangspunkt festlegen.

Führen Sie das folgende Verfahren durch.

4 Verbinden Sie den Gruppenbesitzer und den Client (nur zum ersten Mal).



(B): Gruppenbesitzer

(C): Client

Verbinden Sie den Client nach dem folgenden Verfahren mit dem Gruppenbesitzer.

1. Führen Sie auf dem Client [ WPS-Tastendruck] am Bildschirm [Zugriffspkt.(Client)] aus.

- Sie können auch [ WPS-Tastendruck] auf dem Client ausführen. Dazu wählen Sie MENU →  (Netzwerk) → [Strg mit Smartphone] → [Zugriffspkt.(Client)] → [OK].

2. Wählen Sie auf dem Gruppenbesitzer MENU →  (Netzwerk) → [Strg mit Smartphone] → [ WPS-Tastendruck].

- Während der MENU-Bildschirm angezeigt wird, werden Smartphone und Gruppenbesitzer bzw. Client vorübergehend getrennt. Sobald Sie zum Aufnahmefeldschirm zurückkehren, wird die Verbindung automatisch wieder hergestellt.

3. Wenn der Client die SSID des Gruppenbesitzers erkennt, wählen Sie [OK].

- Sobald die Kamera als Client verbunden ist, wird  in Weiß auf dem Aufnahmefeldschirm der Kamera angezeigt.
- Wenn Sie weitere Clients hinzufügen wollen, wiederholen Sie die Schritte 3 und 4.
- Wenn Sie mit der Verbindung aller Clients fertig sind, stellen Sie am Gruppenbesitzer den Aufnahmefeldschirm wieder her.

Tipp

- Wenn Sie Mehrfachverbindungen zum zweiten oder weiteren Mal herstellen, können Sie die Verbindungen mit denselben Einstellungen wie beim letzten Mal herstellen, indem Sie dieselbe Kamera als Gruppenbesitzer festlegen. Wenn Sie die Gruppenbesitzerkamera ändern wollen, müssen Sie das Smartphone wieder mit dem Gruppenbesitzer, und den Gruppenbesitzer wieder mit den Clients verbinden.

- Durch Auswahl von MENU →  (Netzwerk) → [Strg mit Smartphone] → [Zugriffspkt.(Client)] an einem Client können Sie den Gruppenbesitzer für Mehrfachverbindungen überprüfen und ändern.
- Um sechs oder mehr Kameras über ein Smartphone zu steuern, stellen Sie Mehrfachverbindungen mithilfe eines Zugangspunkts her.

Hinweis

- Die Kommunikationsentfernung hängt von der Kommunikationsumgebung und den zu verbindenden Geräten ab.
- Wi-Fi-Verbindungen sind unter Wasser nicht verfügbar.
- Je nach den umgebenden Funkwellenbedingungen oder der Leistung des Smartphones werden Live-Bilder möglicherweise nicht ruckfrei auf dem Bildschirm des Smartphones angezeigt.
- Wenn [Strg mit Smartphone] auf [Ein] gesetzt wird, ist der Akku der Kamera schneller erschöpft. Setzen Sie die Option auf [Aus], wenn Sie die Funktion [Strg mit Smartphone] nicht benutzen.
- Wenn Sie [SSID/PW zurück] oder [Gerätename bearb.] am Gruppenbesitzer durchgeführt haben, ist es nicht möglich, eine Wi-Fi-Verbindung zwischen dem Gruppenbesitzer und einem Smartphone oder Clients herzustellen, die Sie zuvor mit Mehrfachverbindungen verbunden haben. Führen Sie in diesem Fall die Schritte ② bis ④ erneut aus, um die Verbindungen zwischen dem Smartphone und dem Gruppenbesitzer sowie zwischen dem Gruppenbesitzer und den Clients wieder herzustellen.
- Während der Durchführung von Bedienungsvorgängen im MENU wird die Wi-Fi-Funktion vorübergehend deaktiviert. Daher werden, wenn Sie Bedienungsvorgänge im MENU des Gruppenbesitzers durchführen, alle Clients und das Smartphone getrennt. Die Verbindung wird wieder hergestellt, wenn Sie das MENU innerhalb einer bestimmten Zeitspanne verlassen.
- Wenn Sie die Kameras platzieren, positionieren Sie sie so, dass der Abstand zwischen dem Gruppenbesitzer und dem entferntesten Client so kurz wie möglich ist.

Verwandtes Thema

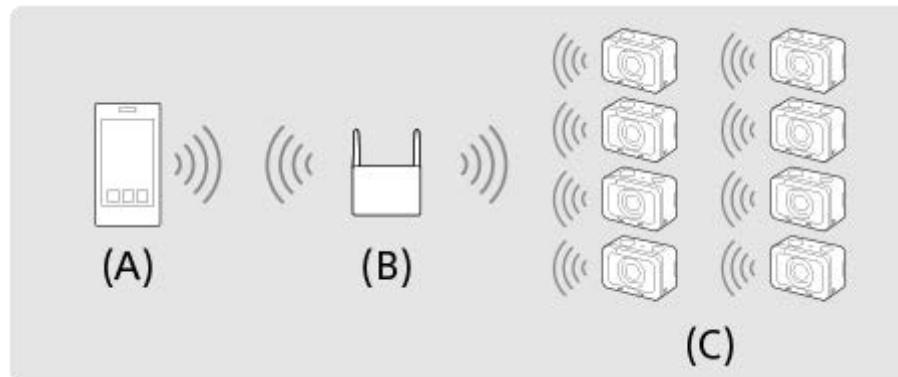
- [PlayMemories Mobile](#)
- [Steuern der Kamera mit einem Smartphone über Wi-Fi \(Einfachverbindung\) \(Android\)](#)
- [Steuern der Kamera mit einem Smartphone über Wi-Fi \(Einfachverbindung\) \(iPhone/iPad\)](#)
- [Steuern mehrerer Kameras mit einem Smartphone über Wi-Fi mithilfe eines Zugangspunkts \(Mehrfachverbindungen\)](#)

Steuern mehrerer Kamereras mit einem Smartphone über Wi-Fi mithilfe eines Zugangspunkts (Mehrfachverbindungen)

Mit PlayMemories Mobile können Sie ein Smartphone zum Steuern mehrerer Kamereras verwenden. Damit können Sie sogar sechs oder mehr Kamereras gleichzeitig steuern. Sie können bis zu 50 Kamereras steuern.

Bei Mehrfachverbindungen mithilfe eines Zugangspunkts werden alle Kamereras als „Clients“ eingestellt und über Wi-Fi mit dem Zugangspunkt verbunden. Die Kamereras kommunizieren mit dem Smartphone durch den Zugangspunkt, mit dem das Smartphone ebenfalls über Wi-Fi verbunden ist.

Diese Funktion ist verfügbar, wenn die Systemsoftware (Firmware) der Kamera Ver. 2.00 oder später ist.



(A): Smartphone

(B): Zugangspunkt

(C): Kamereras (Clients)

- Nur die DSC-RX0 kann als Client verbunden werden.

1 Wählen Sie an jeder Kamera, die Sie verbinden wollen, MENU →  (Netzwerk) → [Strg mit Smartphone], und nehmen Sie folgende Einstellungen vor.

- [Strg mit Smartphone]: [Ein]
- [ Verbindungstyp]: [Multi (Client)]

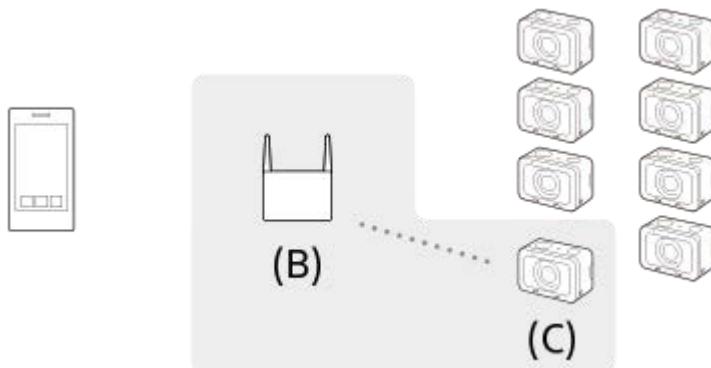
Wenn die Kamera zuvor als Client mit einem Zugangspunkt verbunden worden ist, stellt die Kamera die Verbindung mit dem vorherigen Zugangspunkt automatisch her.

Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal als Client verbinden, oder wenn die Kamera nicht mit dem vorherigen Zugangspunkt verbunden werden kann, müssen Sie den Zugangspunkt festlegen.

Führen Sie das folgende Verfahren durch.

2 Verbinden Sie die Kamera mit dem Zugangspunkt (nur zum ersten Mal).

- Sie müssen einen Zugangspunkt für die Smartphone-Steuerfunktion getrennt von dem Zugangspunkt für [An Comp. senden] oder [Auf TV wiedergeben] festlegen.



(B): Zugangspunkt

(C): Kamera (Client)

Verbinden Sie den Client nach dem folgenden Verfahren mit dem Zugangspunkt.

Wenn der Zugangspunkt eine Taste Wi-Fi Protected Setup (WPS) besitzt:

1. An der Kamera: Führen Sie [WPS-Tastendruck] über den Bildschirm [Zugriffspkt.(Client)] aus.

- Sie können [WPS-Tastendruck] auch ausführen, indem Sie MENU → (Netzwerk) → [Strg mit Smartphone] → [Zugriffspkt.(Client)] → [OK] wählen.

2. Drücken Sie die Taste WPS am Zugangspunkt.

Wenn der Zugangspunkt keine Taste Wi-Fi Protected Setup (WPS) besitzt:

1. An der Kamera: Führen Sie [Zugriffspkt.-Einstlg.] über den Bildschirm [Zugriffspkt.(Client)] aus.

- Sie können [Zugriffspkt.-Einstlg.] auch ausführen, indem Sie MENU → (Netzwerk) → [Strg mit Smartphone] → [Zugriffspkt.(Client)] → [OK] wählen.

2. Wählen Sie einen Zugangspunkt für die Verbindung aus.

- Falls der gewünschte Zugangspunkt nicht auf dem Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie [Manuelle Einstellung], und geben Sie die SSID des Zugangspunkts ein. Wählen Sie dann die Sicherheitsmethode.

3. Geben Sie das Passwort ein, und wählen Sie [OK].

- Für Zugangspunkte ohne das Zeichen ist kein Passwort erforderlich.

4. Wählen Sie [Auto] oder [Manuell] für [IP-Adresseneinstlg], und wählen Sie dann [OK].

- Wenn Sie [Manuell] wählen, geben Sie [IP-Adresse]/[Subnetzmaske]/[Standardgateway] entsprechend der Netzwerkumgebung ein.

3 Verbinden Sie das Smartphone mit dem Zugangspunkt, und starten Sie PlayMemories Mobile am Smartphone.

Tipp

- Durch Auswählen von MENU → (Netzwerk) → [Strg mit Smartphone] → [Zugriffspkt.(Client)] können Sie den zu verbindenden Zugangspunkt überprüfen oder ändern.
- Durch Auswählen von MENU → (Netzwerk) → [Gerätename bearb.] können Sie den auf dem Smartphone angezeigten Namen der Kamera ändern. Benutzen Sie diese Funktion, wenn Sie zwischen verschiedenen Kameras unterscheiden wollen.

Hinweis

- Die Kommunikationsentfernung und die Anzahl der anschließbaren Produkte hängen von der Kommunikationsumgebung und den anzuschließenden Geräten ab.
- Wi-Fi-Verbindungen sind unter Wasser nicht verfügbar.
- Je nach den umgebenden Funkwellenbedingungen oder der Leistung des Smartphones werden Live-Bilder möglicherweise nicht ruckfrei auf dem Bildschirm des Smartphones angezeigt.

- Wenn [Strg mit Smartphone] auf [Ein] gesetzt wird, ist der Akku der Kamera schneller erschöpft. Setzen Sie die Option auf [Aus], wenn Sie die Funktion [Strg mit Smartphone] nicht benutzen.
- [WPS-Tastendruck] funktioniert nur, wenn die Sicherheitseinstellung Ihres Zugangspunkts auf WPA oder WPA2 eingestellt ist und Ihr Zugangspunkt die Wi-Fi Protected Setup (WPS)-Tastenmethode unterstützt. Falls die Sicherheitseinstellung auf WEP eingestellt ist oder Ihr Zugangspunkt die Wi-Fi Protected Setup (WPS)-Tastenmethode nicht unterstützt, führen Sie [Zugriffspkt.-Einstlg.] durch.
- Um Einzelheiten über die verfügbaren Funktionen und Einstellungen Ihres Zugangspunkts zu erfahren, lesen Sie bitte die Gebrauchsanleitung des Zugangspunkts durch, oder wenden Sie sich an den Administrator des Zugangspunkts.
- Je nach den Umgebungsbedingungen, wie z. B. der Art des Wandmaterials oder des Vorhandenseins von Hindernissen oder Funkwellen zwischen dem Produkt und dem Zugangspunkt, kommt u. U. keine Verbindung zustande, oder die Kommunikationsentfernung kann kürzer sein. Wechseln Sie in diesem Fall den Ort des Produkts, oder bringen Sie das Produkt näher an den Zugangspunkt heran.

Verwandtes Thema

- [PlayMemories Mobile](#)
- [Steuern der Kamera mit einem Smartphone über Wi-Fi \(Einfachverbindung\) \(Android\)](#)
- [Steuern der Kamera mit einem Smartphone über Wi-Fi \(Einfachverbindung\) \(iPhone/iPad\)](#)
- [Steuern mehrerer Kameras mit einem Smartphone über Wi-Fi \(Mehrfachverbindungen\)](#)
- [Gerätename bearb.](#)
- [Version](#)

Ein-/Ausschalten der Kamera mit einem Smartphone über die Bluetooth-Funktion

Sie können die Kamera über ein Smartphone ein- oder ausschalten, das über die Bluetooth-Funktion mit der Kamera verbunden ist.

Sie können mehrere Kameras gleichzeitig mit einem Smartphone verbinden. Im Gegensatz zu den Mehrfachverbindungen über Wi-Fi werden mehrere Kameras direkt mit dem Smartphone verbunden.

Unterstützte Smartphones

- Android-Smartphones: Android 5.0 oder später und kompatibel mit Bluetooth 4.0 oder später*
- iPhone/iPad: iPhone 4S oder später/iPad 3. Generation oder später

* Stand: September 2017. Holen Sie sich die neuesten Informationen auf der Support-Website.

* Informationen zur Bluetooth-Version entnehmen Sie bitte der Website für Ihr Smartphone.

Vorherige Vorbereitung

Führen Sie im Voraus die folgenden Schritte aus.

1. Installieren Sie PlayMemories Mobile auf Ihrem Smartphone.
2. Fügen Sie die Funktion [Kamera-Fernbedienung EIN/AUS] zu PlayMemories Mobile hinzu.
Verbinden Sie Smartphone und Kamera über Wi-Fi.
Wenn Sie die Kamera über Wi-Fi angeschlossen haben, wird die Funktion [Kamera-Fernbedienung EIN/AUS] zu PlayMemories Mobile hinzugefügt. Nach dem ersten Mal brauchen Sie keine Verbindung mehr über Wi-Fi herstellen.

Bluetooth-Verbindung (Kopplung)

Kamera und Smartphone müssen über eine Bluetooth-Verbindung miteinander verbunden (gekoppelt) werden. Dieser Vorgang ist nur einmal erforderlich.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Bluetooth-Funktion der Kamera eingeschaltet ist.
 - Sie brauchen den Kopplungsvorgang mit der Bluetooth-Funktion zu diesem Zeitpunkt nicht durchzuführen.
2. Wählen Sie an der Kamera MENU →  (Netzwerk) → [Bluetooth-Einstlg.] → [Bluetooth-Funktion] → [Ein].
 - Vergewissern Sie sich außerdem, dass [ Fern. Ein/AusEinst] an der Kamera auf [Ein] eingestellt ist.
3. Wählen Sie an der Kamera MENU →  (Netzwerk) → [Bluetooth-Einstlg.] → [Kopplung].
 - Der Gerätename der Kamera „DSC-RX0“ wird auf dem Monitor der Kamera angezeigt.
 - Wenn Sie bereits eine Bluetooth-Verbindung hergestellt haben, wird der Modellname des verbundenen Smartphones angezeigt.
4. Starten Sie PlayMemories Mobile auf Ihrem Smartphone, und wählen Sie [Kamera-Fernbedienung EIN/AUS].
 - Die Meldung [Scannt...] und eine Liste von Geräten, die verbunden werden können, wird angezeigt.
 - Wenn [Kamera-Fernbedienung EIN/AUS] nicht angezeigt wird, folgen Sie den Schritten unter „Vorherige Vorbereitung“.
5. Wählen Sie [Kopplung] rechts neben „DSC-RX0“ in der Liste auf dem Smartphone.
6. An der Kamera wählen Sie auf dem Bestätigungsbildschirm für die Kopplung die Option [OK].

7. Am Smartphone wählen Sie auf dem Bestätigungsbildschirm für die Kopplung die Option [Kopplung].

8. An der Kamera wählen Sie [OK] auf dem Abschlussbildschirm für die Bluetooth-Verbindung.

- Die Kamera kehrt zum Bildschirm [Bluetooth-Einstg.] zurück.

Ein-/Ausschalten der Kamera mit einem Smartphone

Wenn Schritt 8 unter „Bluetooth-Verbindung (Kopplung)“ abgeschlossen ist, können Sie die Kamera über das Smartphone nach dem folgenden Verfahren aus- oder einschalten.

1. Starten Sie PlayMemories Mobile auf Ihrem Smartphone, und wählen Sie [Kamera-Fernbedienung EIN/AUS].

2. Wählen Sie in der Liste auf dem Smartphone das -Symbol (Ein/Aus) rechts neben „DSC-RX0“.

- Wenn die Kamera ausgeschaltet ist, wird sie nun eingeschaltet, und das -Symbol (Ein/Aus) wird grün.
- Wenn die Kamera bereits eingeschaltet ist, wird sie nun ausgeschaltet, und das -Symbol (Ein/Aus) wird weiß.

Tipp

- Die Anzahl der auf dem Smartphone angezeigten Gerätenamen entspricht der Anzahl der Kameras, die über die Bluetooth-Funktion verbunden sind. Wählen Sie den Gerätenamen der Kamera aus, die Sie ein-/ausschalten wollen.

Hinweis

- Wenn Sie die Kamera initialisieren, werden auch die Kopplungsinformationen gelöscht. Um die Kopplung erneut durchzuführen, löschen Sie die Kopplungsinformationen vom Smartphone, und führen Sie dann die Schritte unter „Bluetooth-Verbindung (Kopplung)“ erneut aus.
- Falls die Bluetooth-Verbindung instabil ist, sorgen Sie dafür, dass sich zwischen der Kamera und dem gekoppelten Smartphone keine Hindernisse befinden (z. B. Personen oder Metallgegenstände).
- Die Bluetooth-Funktion ist unter Wasser nicht verfügbar.
- Wenn [Bluetooth-Funktion] auf [Ein] gesetzt wird, entlädt sich der Akku der Kamera allmählich, selbst wenn die Kamera ausgeschaltet ist. Setzen Sie [Bluetooth-Funktion] auf [Aus], wenn Sie die Bluetooth-Funktion nicht benutzen.
- Je nach Nutzungsumgebung kann die Kommunikationsentfernung für die Bluetooth- und die Wi-Fi-Funktion variieren.

Verwandtes Thema

- [PlayMemories Mobile](#)
- [Bluetooth-Einstg.](#)
- [Fern. Ein/AusEinst](#)
- [Gerätename bearb.](#)

An Smartph. send.

Sie können Standbilder/Filme zu einem Smartphone übertragen und betrachten. Die Applikation PlayMemories Mobile muss auf Ihrem Smartphone installiert sein.

- 1 MENU →  (Netzwerk) → [An Smartph. send.] → gewünschte Einstellung.
- 2 Verbinden Sie das Smartphone mit der Kamera. Verwenden Sie dazu die auf dem Monitor der Kamera angezeigte SSID und das Passwort.
 - Die Einstellmethode für die Verbindung von Smartphone und Produkt hängt vom Smartphone ab.



Die Bilder werden auf das Smartphone übertragen und unter Android in Bildergalerien/Alben bzw. auf dem iPhone oder iPad in Alben gespeichert.

Menüpostendetails

Auf Diesem Gerät ausw.:

Damit wählen Sie im Produkt ein zum Smartphone zu übertragendes Bild aus.

- (1) Treffen Sie Ihre Wahl unter [Dieses Bild], [Alle Bilder an dies. Dat.] oder [Mehrere Bilder].

- Die angezeigten Optionen können je nach dem an der Kamera gewählten Ansichtsmodus unterschiedlich sein.

- (2) Wenn Sie [Mehrere Bilder] gewählt haben, wählen Sie die gewünschten Bilder mit der Taste  (Eingabe) aus, und drücken Sie dann MENU → [Eingabe].

Auf Smartphone ausw.:

Alle auf der Speicherkarte des Produkts aufgezeichneten Bilder werden auf dem Smartphone angezeigt.

Hinweis

- Sie können nur Bilder übertragen, die auf der Speicherkarte der Kamera gespeichert sind.
- Sie können die Größe des zum Smartphone zu sendenden Bilds unter [Original], [2M] oder [VGA] auswählen. Um die Bildgröße zu ändern, nehmen Sie auf die folgenden Schritte Bezug.
 - Für Android-Smartphone
Starten Sie PlayMemories Mobile, und ändern Sie die Bildgröße durch [Einstellungen] → [Kopie-Bildgröße].
 - Für iPhone/iPad
Wählen Sie PlayMemories Mobile im Einstellungsmenü, und ändern Sie die Bildgröße durch [Kopie-Bildgröße].
- Je nach dem Aufnahmeformat werden manche Bilder eventuell nicht auf dem Smartphone angezeigt.
- RAW-Bilder werden beim Übertragen in das JPEG-Format umgewandelt.
- Filme des Formats XAVC S oder AVCHD können nicht gesendet werden.

- Dieses Produkt teilt die Verbindungsinformationen für [An Smartph. send.] mit einem Gerät, das eine Verbindungserlaubnis hat. Wenn Sie das Gerät, das Verbindungserlaubnis mit dem Produkt hat, ändern wollen, nehmen Sie mit den folgenden Schritten eine Rücksetzung der Verbindungsinformationen vor. MENU → (Netzwerk) → [SSID/PW zurück]. Nachdem Sie die Verbindungsinformationen zurückgesetzt haben, müssen Sie das Smartphone erneut registrieren.
- Wenn [Flugzeug-Modus] auf [Ein] eingestellt ist, können Sie dieses Produkt nicht mit dem Smartphone verbinden. Setzen Sie [Flugzeug-Modus] auf [Aus].

Verwandtes Thema

- [PlayMemories Mobile](#)
- [Flugzeug-Modus](#)

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

An Comp. senden

Mit diesem Vorgang können Sie im Produkt gespeicherte Bilder zu einem mit einem drahtlosen Zugangspunkt oder einem drahtlosen Broadbandrouter verbundenen Computer übertragen und bequem Sicherungskopien erstellen. Bevor Sie diesen Vorgang starten, müssen Sie PlayMemories Home auf Ihrem Computer installieren und den Zugangspunkt im Produkt registrieren.

- 1 Starten Sie Ihren Computer.**
- 2 MENU →  (Netzwerk) → [An Comp. senden].**

Hinweis

- Je nach den Applikationseinstellungen Ihres Computers schaltet sich das Produkt aus, nachdem die Bilder auf Ihrem Computer gespeichert worden sind.
- Sie können Bilder vom Produkt nur jeweils zu einem Computer übertragen.
- Wenn Sie Bilder zu einem anderen Computer übertragen möchten, verbinden Sie das Produkt und den Computer über eine USB-Verbindung, und folgen Sie den Anweisungen in PlayMemories Home.

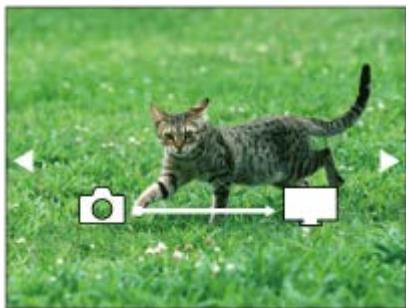
Verwandtes Thema

- [Installieren von PlayMemories Home](#)
- [Wi-Fi-Einstellungen: WPS-Tastendruck](#)
- [Wi-Fi-Einstellungen: Zugriffspkt.-Einstlg.](#)

Auf TV wiedergeben

Sie können Bilder auf einem netzwerktauglichen Fernsehgerät betrachten, indem Sie sie vom Produkt übertragen, ohne das Produkt und das Fernsehgerät mit einem Kabel zu verbinden. Bei manchen Fernsehgeräten müssen Sie eventuell Bedienungsvorgänge am Fernsehgerät durchführen. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.

- 1 MENU →  (Drahtlos) → [Auf TV wiedergeben] → gewünschtes anzuschließendes Gerät.
- 2 Wenn Sie Bilder in einer Diaschau wiedergeben möchten, drücken Sie die Taste  (Eingabe).



- Um das nächste/vorherige Bild manuell anzuzeigen, drücken Sie die Rechts/Links-Taste.
- Um das zu verbindende Gerät zu ändern, drücken Sie die Abwärts-Taste, und wählen Sie dann [Geräteliste].

Diaschau-Einstellungen

Sie können die Diaschau-Einstellungen ändern, indem Sie die Abwärts-Taste drücken.

Wiederg.-Auswahl:

Damit wählen Sie die Gruppe der anzuzeigenden Bilder aus.

Ordnerans. (Standbild):

Ermöglicht die Wahl zwischen [Alle] und [Alle im Ordner].

Datums-Ansicht:

Ermöglicht die Wahl zwischen [Alle] und [Alle in Datum].

Intervall:

Ermöglicht die Wahl zwischen [Kurz] und [Lang].

Effekte*:

Ermöglicht die Wahl zwischen [Ein] und [Aus].

Wiederg.-Bildgröße:

Ermöglicht die Wahl zwischen [HD] und [4K].

* Die Einstellungen sind nur für ein BRAVIA-Fernsehgerät wirksam, das mit den Funktionen kompatibel ist.

Hinweis

- Sie können diese Funktion auf einem Fernsehgerät benutzen, das DLNA-Renderer unterstützt.
- Sie können Bilder auf einem Wi-Fi Direct-tauglichen oder netzwerktauglichen Fernsehgerät (einschließlich Kabelnetzwerktauglichen Fernsehgeräten) betrachten.
- Wenn Sie das Fernsehgerät und dieses Produkt verbinden wollen, ohne Wi-Fi Direct zu benutzen, müssen Sie zuvor Ihren Zugangspunkt registrieren.

- Die Anzeige der Bilder auf dem Fernsehgerät kann Zeit in Anspruch nehmen.
- Filme können nicht über Wi-Fi auf einem Fernsehgerät wiedergegeben werden. Verwenden Sie ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich).

Verwandtes Thema

- [Wi-Fi-Einstellungen: WPS-Tastendruck](#)
- [Wi-Fi-Einstellungen: Zugriffspkt.-Einstlg.](#)

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Strg mit Smartphone

Wenn Sie die Kamera über Wi-Fi mit einem Smartphone verbinden, können Sie die Kamera mit dem Smartphone steuern und Bilder aufnehmen, und Sie können mit der Kamera aufgenommene Bilder zum Smartphone übertragen.

1 MENU →  (Netzwerk) → [Strg mit Smartphone] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Strg mit Smartphone:

Damit wird festgelegt, ob die Kamera und ein Smartphone über Wi-Fi verbunden werden. ([Ein]/[Aus])

Verbindungstyp:

Damit wird die Verbindungsmethode für Wi-Fi-Verbindungen zwischen der Kamera und einem Smartphone festgelegt. ([Einzel]/[Multi (Gruppenbes.)]/[Multi (Client)])

Verbindungsinfos:

Zeigt die SSID und das Passwort an, die verwendet werden, um die Kamera mit einem Smartphone zu verbinden.

WPS-Tastendruck:

Ermöglicht das Verbinden der Kamera mit einem Client, wenn die Kamera als Gruppenbesitzer für Mehrfachverbindungen eingerichtet ist.

Zugriffspkt.(Client):

Ermöglicht das Anzeigen und Ändern des Gruppenbesitzers oder des Zugangspunkts, wenn die Kamera bei Mehrfachverbindungen als Client eingerichtet ist.

Verwandtes Thema

- [Steuern der Kamera mit einem Smartphone über Wi-Fi \(Einfachverbindung\) \(Android\)](#)
- [Steuern der Kamera mit einem Smartphone über Wi-Fi \(Einfachverbindung\) \(iPhone/iPad\)](#)
- [Steuern mehrerer Kameras mit einem Smartphone über Wi-Fi \(Mehrfachverbindungen\)](#)
- [Steuern mehrerer Kameras mit einem Smartphone über Wi-Fi mithilfe eines Zugangspunkts \(Mehrfachverbindungen\)](#)
- [An Smartph. send.](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Flugzeug-Modus

Wenn Sie in ein Flugzeug usw. einsteigen, können Sie alle Drahtlosfunktionen, einschließlich Wi-Fi, vorübergehend deaktivieren.

1 MENU →  (Netzwerk) → [Flugzeug-Modus] → gewünschte Einstellung.

Wenn Sie [Flugzeug-Modus] auf [Ein] setzen, wird ein Flugzeugsymbol auf dem Monitor angezeigt.

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Wi-Fi-Einstellungen: WPS-Tastendruck

Wenn Ihr Zugangspunkt eine Wi-Fi Protected Setup (WPS)-Taste besitzt, können Sie den Zugangspunkt durch Drücken der Wi-Fi Protected Setup (WPS)-Taste bequem im Produkt registrieren.

1 MENU →  (Netzwerk) → [Wi-Fi-Einstellungen] → [WPS-Tastendruck].

2 Drücken Sie die WPS-Taste an dem zu registrierenden Zugangspunkt.

Hinweis

- [WPS-Tastendruck] funktioniert nur, wenn die Sicherheitseinstellung Ihres Zugangspunkts auf WPA oder WPA2 eingestellt ist und Ihr Zugangspunkt die Wi-Fi Protected Setup (WPS)-Tastenmethode unterstützt. Falls die Sicherheitseinstellung auf WEP eingestellt ist oder Ihr Zugangspunkt die Wi-Fi Protected Setup (WPS)-Tastenmethode nicht unterstützt, führen Sie [Zugriffspkt.-Einstlg.] durch.
- Um Einzelheiten über die verfügbaren Funktionen und Einstellungen Ihres Zugangspunkts zu erfahren, lesen Sie bitte die Gebrauchsanleitung des Zugangspunkts durch, oder wenden Sie sich an den Administrator des Zugangspunkts.
- Je nach den Umgebungsbedingungen, wie z. B. der Art des Wandmaterials oder des Vorhandenseins von Hindernissen oder Funkwellen zwischen dem Produkt und dem Zugangspunkt, kommt u. U. keine Verbindung zustande, oder die Kommunikationsentfernung kann kürzer sein. Wechseln Sie in diesem Fall den Ort des Produkts, oder bringen Sie das Produkt näher an den Zugangspunkt heran.
- Wählen Sie MENU →  (Netzwerk) → [Strg mit Smartphone] → [Zugriffspkt.(Client)], um einen Zugangspunkt für Mehrfachverbindungen festzulegen, bei denen Kameras von einem Smartphone gesteuert werden.

Verwandtes Thema

- [Wi-Fi-Einstellungen: Zugriffspkt.-Einstlg.](#)
- [Steuern mehrerer Kameras mit einem Smartphone über Wi-Fi mithilfe eines Zugangspunkts \(Mehrfachverbindungen\)](#)

Wi-Fi-Einstellungen: Zugriffspkt.-Einstlg.

Sie können Ihren Zugangspunkt manuell registrieren. Bevor Sie den Vorgang starten, überprüfen Sie den SSID-Namen des Zugangspunkts, das Sicherheitssystem und das Passwort. Bei manchen Geräten ist das Passwort eventuell vorgegeben. Um Einzelheiten zu erfahren, lesen Sie die Gebrauchsanleitung des Zugangspunkts durch, oder konsultieren Sie den Zugangspunkt-Administrator.

1 MENU →  (Netzwerk) → [Wi-Fi-Einstellungen] → [Zugriffspkt.-Einstlg.].

2 Wählen Sie den zu registrierenden Zugangspunkt aus.



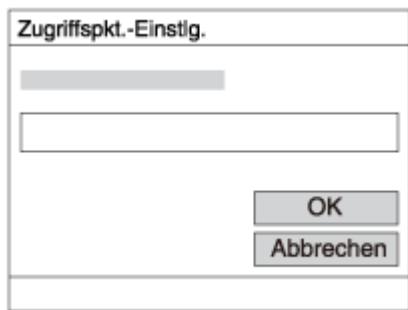
Wenn der gewünschte Zugangspunkt auf dem Monitor angezeigt wird: Wählen Sie den gewünschten Zugangspunkt aus.

Wenn der gewünschte Zugangspunkt nicht auf dem Monitor angezeigt wird: Wählen Sie [Manuelle Einstellung], und legen Sie den Zugangspunkt fest.

* Angaben zur Eingabemethode finden Sie unter „Verwendung der Tastatur“.

- Wenn Sie [Manuelle Einstellung] wählen, geben Sie den SSID-Namen des Zugangspunkts ein, und wählen Sie dann das Sicherheitssystem aus.

3 Geben Sie das Passwort ein, und wählen Sie [OK].



- Für Zugangspunkte ohne das Zeichen  ist kein Passwort erforderlich.

4 Wählen Sie [OK].

Verwendung der Tastatur

Wenn manuelle Zeicheneingabe erforderlich ist, wird eine Tastatur auf dem Monitor angezeigt.



1. Eingabefeld

Hier werden die eingegebenen Zeichen angezeigt.

2. Zeichentyp umschalten

Bei jedem Drücken der Taste (Eingabe) wird der Zeichentyp zwischen Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen umgeschaltet.

3. Tastatur

Bei jedem Drücken der Taste (Eingabe) werden die Zeichen, die dieser Taste entsprechen, der Reihe nach einzeln angezeigt.

Beispiel: Wenn Sie „abd“ eingeben möchten

Wählen Sie die Taste für „abc“ aus, und drücken Sie die Taste (Eingabe) einmal, um „a“ anzuzeigen → Wählen Sie „ (5) Cursor bewegen, und drücken Sie die Taste (Eingabe) → Wählen Sie die Taste für „abc“ aus, und drücken Sie die Taste (Eingabe) zweimal, um „b“ anzuzeigen → Wählen Sie die Taste für „def“ aus, und drücken Sie die Taste (Eingabe) einmal, um „d“ anzuzeigen.

4. Finalisieren

Finalisiert die eingegebenen Zeichen.

5. Cursor bewegen

Verschiebt den Cursor im Eingabefeld nach rechts oder links.

6. Löschen

Löscht das Zeichen vor dem Cursor.

7.

Schaltet das nächste Zeichen zwischen Groß- und Kleinbuchstaben um.

8.

Gibt eine Leerstelle ein.

- Um die Eingabe abzubrechen, wählen Sie [Abbrechen].

Sonstige Einstellungsposten

Je nach dem Status oder der Einstellmethode Ihres Zugangspunkts sind eventuell weitere Einstellungsposten vorhanden.

WPS PIN:

Zeigt den PIN-Code an, den Sie in das verbundene Gerät eingeben.

Bevorzugte Verbind.:

Wählen Sie [Ein] oder [Aus].

IP-Adresseneinstlg:

Wählen Sie [Auto] oder [Manuell].

IP-Adresse:

Wenn Sie die IP-Adresse manuell eingeben, geben Sie die festgelegte Adresse ein.

Subnetzmaske/Standardgateway:

Wenn Sie [IP-Adresseneinstlg] auf [Manuell] eingestellt haben, geben Sie jede Adresse entsprechend Ihrer Netzwerkumgebung ein.

Hinweis

- Um dem registrierten Zugangspunkt den Vorrang zu geben, setzen Sie [Bevorzugte Verbind.] auf [Ein].
- Wählen Sie MENU → (Netzwerk) → [Strg mit Smartphone] → [Zugriffspkt.(Client)], um einen Zugangspunkt für Mehrfachverbindungen festzulegen, bei denen Kameras von einem Smartphone gesteuert werden.

Verwandtes Thema

- [Wi-Fi-Einstellungen: WPS-Tastendruck](#)
- [Steuern mehrerer Kameras mit einem Smartphone über Wi-Fi mithilfe eines Zugangspunkts \(Mehrfachverbindungen\)](#)

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Wi-Fi-Einstellungen: MAC-Adresse anz.

Zeigt die MAC-Adresse dieses Produkts an.

- 1 MENU →  (Netzwerk) → [Wi-Fi-Einstellungen] → [MAC-Adresse anz.].

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Wi-Fi-Einstellungen: SSID/PW zurück.

Dieses Produkt teilt die Verbindungsinformationen für [An Smartph. send.] und [Strg mit Smartphone] mit einem Gerät, das eine Verbindungserlaubnis hat. Wenn Sie das Gerät, das Verbindungserlaubnis mit dem Produkt hat, ändern wollen, nehmen Sie eine Rücksetzung der Verbindungsinformationen vor.

- 1 MENU →  (Netzwerk) → [Wi-Fi-Einstellungen] → [SSID/PW zurück.] → [OK].

Hinweis

- Wenn Sie dieses Produkt mit dem Smartphone verbinden, nachdem Sie die Verbindungsinformationen zurückgesetzt haben, müssen Sie das Smartphone erneut registrieren.

Verwandtes Thema

- [An Smartph. send.](#)
- [Strg mit Smartphone](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Bluetooth-Einstlg.

Damit werden die Einstellungen zum Verbinden der Kamera mit einem Smartphone über eine Bluetooth-Verbindung geregelt. Sie müssen die Kamera und das Smartphone koppeln, bevor Sie die Funktion zum Ein-/Ausschalten der Kamera mit einem Smartphone nutzen können.

Einzelheiten zu dem Kopplungsvorgang finden Sie unter „Ein-/Ausschalten der Kamera mit einem Smartphone über die Bluetooth-Funktion“.

- 1 MENU →  (Netzwerk) → [Bluetooth-Einstlg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Bluetooth-Funktion (Ein/Aus):

Damit wird festgelegt, ob die Bluetooth-Funktion der Kamera aktiviert wird oder nicht.

Kopplung:

Der Bildschirm zum Koppeln von Kamera und Smartphone mithilfe von PlayMemories Mobile wird angezeigt.

Geräteadresse anz.:

Zeigt die BD-Adresse der Kamera an.

Verwandtes Thema

- [Ein-/Ausschalten der Kamera mit einem Smartphone über die Bluetooth-Funktion](#)
- [Fern. Ein/AusEinst](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Fern. Ein/AusEinst

Diese Funktion ermöglicht das Ein-/Ausschalten der Kamera mit einem Smartphone, das über Bluetooth mit der Kamera verbunden ist.

1 MENU →  (Netzwerk) → [ Fern. Ein/AusEinst] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aus:

Deaktiviert die Funktion zum Ein-/Ausschalten der Kamera mit einem Smartphone, das über Bluetooth mit der Kamera verbunden ist.

Ein:

Aktiviert die Funktion zum Ein-/Ausschalten der Kamera mit einem Smartphone, das über Bluetooth mit der Kamera verbunden ist.

Verwandtes Thema

- [Ein-/Ausschalten der Kamera mit einem Smartphone über die Bluetooth-Funktion](#)
- [Bluetooth-Einstlg.](#)

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Gerätename bearb.

Sie können den Gerätenamen unter Wi-Fi Direct ändern.

- 1** MENU →  (Netzwerk) → [Gerätename bearb.]
- 2** Wählen Sie das Eingabefeld aus, und geben Sie dann den Gerätenamen ein → [OK].
 - Angaben zur Eingabemethode finden Sie unter „[Verwendung der Tastatur](#)“.

Verwandtes Thema

- [Wi-Fi-Einstellungen: WPS-Tastendruck](#)
- [Wi-Fi-Einstellungen: Zugriffspkt.-Einstlg.](#)

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Netzw.einst. zurück.

Alle Netzwerk-Einstellungen werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

- 1 MENU →  (Netzwerk) → [Netzw.einst. zurück.] → [Eingabe].

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Empfohlene Computerumgebung

Sie können die Computer-Betriebsumgebung der Software anhand der folgenden URL überprüfen:

<http://www.sony.net/pcenv/>

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

PlayMemories Home

Mit PlayMemories Home ist Folgendes möglich:

- Sie können mit diesem Produkt aufgenommene Bilder zu Ihrem Computer importieren.
- Sie können die zu Ihrem Computer importierten Bilder wiedergeben.
- Sie können Ihre Bilder mithilfe von PlayMemories Online teilen.
- Sie können Filme z. B. durch Schneiden oder Zusammenfügen bearbeiten.
- Sie können Filmen verschiedene Effekte, wie z. B. Hintergrundmusik und Untertitel, hinzufügen.
- Sie können die Wiedergabegeschwindigkeit von Filmen und Zeitlupenfilmen ändern.

Mit Windows ist außerdem Folgendes möglich:

- Sie können Bilder auf dem Computer nach Aufnahmedatum in einem Kalender sortieren, um sie zu betrachten.
- Sie können Bilder bearbeiten und korrigieren, z. B. durch Beschneiden und Skalieren.
- Sie können eine Disc von Filmen erstellen, die zu einem Computer importiert worden sind. Blu-ray-Discs oder AVCHD-Discs können von Filmen des XAVC S-Formats erzeugt werden.
- Sie können Bilder zu einem Netzwerkdienst hochladen. (Dazu wird eine Internet-Verbindung benötigt.)
- Für weitere Einzelheiten konsultieren Sie bitte die Hilfe von PlayMemories Home.

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Installieren von PlayMemories Home

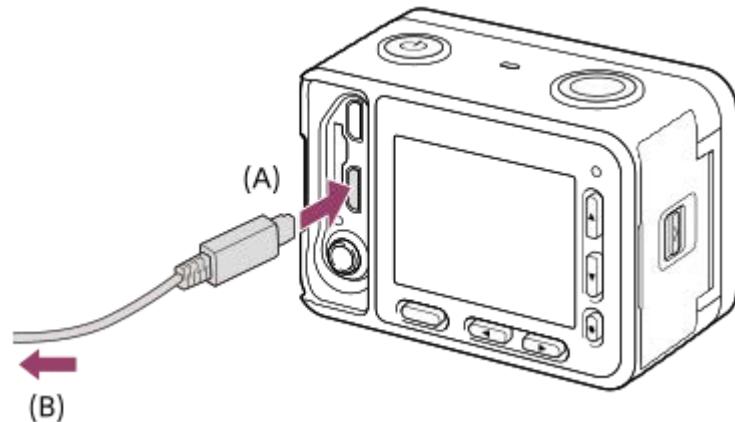
- 1** Besuchen Sie mit dem Internet-Browser Ihres Computers die folgende URL, und laden Sie PlayMemories Home gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm herunter.

<http://www.sony.net/pm/>

- Dazu wird eine Internet-Verbindung benötigt.
- Für ausführliche Anweisungen besuchen Sie bitte die Support-Seite von PlayMemories Home.
<http://www.sony.co.jp/pmh-se/>

- 2** Schließen Sie das Produkt mit dem Micro-USB-Kabel (mitgeliefert) an Ihren Computer an, und schalten Sie dann das Produkt ein.

- PlayMemories Home kann um neue Funktionen erweitert werden. Selbst wenn PlayMemories Home bereits auf Ihrem Computer installiert worden ist, empfehlen wir, dieses Produkt und Ihren Computer erneut zu verbinden.
- Trennen Sie das Micro-USB-Kabel (mitgeliefert) nicht von der Kamera, während die Kamera in Betrieb ist oder der Zugriffsbildschirm angezeigt wird. Andernfalls können die Daten beschädigt werden.



A: An die Multi/Micro-USB-Buchse

B: An eine USB-Buchse des Computers

Hinweis

- Melden Sie sich als Administrator an.
- Gegebenenfalls müssen Sie Ihren Computer neu starten. Wenn die Neustart-Bestätigungsmeldung erscheint, starten Sie den Computer gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm neu.
- Je nach der Systemumgebung Ihres Computers wird eventuell DirectX installiert.

Tipp

- Einzelheiten zu PlayMemories Home entnehmen Sie bitte der Hilfe von PlayMemories Home oder der PlayMemories Home Support-Seite (<http://www.sony.co.jp/pmh-se/>) (nur in Englisch).

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Software für Mac-Computer

Einzelheiten zu Software für Mac-Computer finden Sie unter der folgenden URL:

<http://www.sony.co.jp/imsoft/Mac/>

Hinweis

- Die verwendbare Software hängt von der Region ab.

Verwandtes Thema

- [An Comp. senden](#)

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Imaging Edge

Imaging Edge ist eine Software-Suite, die Funktionen, wie z. B. von einem Computer aus ferngesteuerte Aufnahme und Einstellen oder Entwickeln von mit der Kamera aufgenommenen RAW-Bildern, enthält.

Viewer:

Sie können Bilder anzeigen und suchen.

Edit:

Sie können Bilder mit verschiedenen Korrekturen, wie z. B. Farbtonkurve und Konturenschärfe, bearbeiten und im RAW-Format aufgezeichnete Bilder entwickeln.

Remote:

Sie können die Kamera-Einstellungen anpassen oder Bilder von einem Computer aus aufnehmen, der über ein USB-Kabel mit der Kamera verbunden ist.

Um die Kamera mit einem Computer zu steuern, wählen Sie MENU →  (Einstellung) → [USB-Verbindung] → [PC-Fernbedienung], bevor Sie die Kamera über ein USB-Kabel an den Computer anschließen.

Einzelheiten zur Benutzung von Imaging Edge finden Sie auf der Support-Seite.

<http://www.sony.net/disoft/help/>

Installieren von Imaging Edge auf Ihrem Computer

Laden Sie die Software von der folgenden URL herunter, und installieren Sie sie dann:

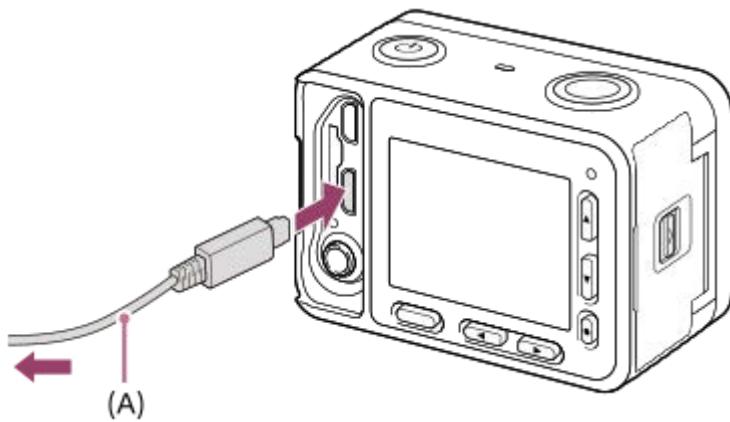
<http://www.sony.net/disoft/d/>

Verwandtes Thema

- [USB-Verbindung](#)

Anschließen des Produkts an einen Computer

- 1** Setzen Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku in das Produkt ein.
- 2** Schalten Sie das Produkt und den Computer ein.
- 3** Prüfen Sie, ob [USB-Verbindung] unter  (Einstellung) auf [Massenspeich.] eingestellt ist.
- 4** Schließen Sie das Produkt mit dem Micro-USB-Kabel (mitgeliefert) (A) an Ihren Computer an.



- Wenn Sie das Produkt bei Einstellung von [USB-Stromzufuhr] auf [Ein] mit dem Micro-USB-Kabel an Ihren Computer anschließen, erfolgt die Stromversorgung über Ihren Computer. (Standardeinstellung: [Ein])

Verwandtes Thema

- [USB-Verbindung](#)
- [USB-LUN-Einstlg.](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Importieren von Bildern zum Computer

PlayMemories Home ermöglicht einfaches Importieren von Bildern. Für Einzelheiten zu den Funktionen von PlayMemories Home konsultieren Sie bitte die Hilfe für PlayMemories Home.

Importieren von Bildern zum Computer ohne Benutzung von PlayMemories Home (für Windows)

Wenn der AutoPlay-Assistent erscheint, nachdem Sie eine USB-Verbindung zwischen diesem Produkt und einem Computer hergestellt haben, klicken Sie auf [Ordner öffnen, um Dateien anzuzeigen] → [OK] → [DCIM] oder [IMP_ROOT]. Kopieren Sie dann die gewünschten Bilder zum Computer.

Importieren von Bildern zum Computer ohne Benutzung von PlayMemories Home (für Mac)

Schließen Sie das Produkt an Ihren Mac-Computer an. Doppelklicken Sie auf das neu erkannte Symbol auf dem Desktop → den Ordner, in dem das zu importierende Bild gespeichert ist. Ziehen Sie dann die Bilddatei mittels Drag & Drop zum Festplattensymbol.

Hinweis

- Für Vorgänge wie das Importieren von XAVC S-Filmen oder AVCHD-Filmen zum Computer verwenden Sie PlayMemories Home.
- Unterlassen Sie jegliche Bearbeitung oder sonstige Verarbeitung von AVCHD-Filmdateien/Ordnern vom angeschlossenen Computer. Filmdateien können beschädigt oder nicht abspielbar werden. Löschen oder kopieren Sie AVCHD-Filme nicht vom Computer aus von der Speicherkarte. Sony kann nicht für Folgen, die sich aus solchen Handlungen vom Computer aus ergeben, haftbar gemacht werden.

Trennen des Produkts vom Computer

Die USB-Verbindung zwischen diesem Produkt und dem Computer wird getrennt.

Führen Sie die nachstehenden Verfahren von Schritt 1 bis 2 durch, bevor Sie die folgenden Vorgänge durchführen:

- Abtrennen des USB-Kabels.
- Entfernen einer Speicherkarte.
- Ausschalten des Produkts.

- 1 Klicken Sie auf  (USB-Massenspeichergerät entfernen) in der Taskleiste.**
- 2 Klicken Sie auf die angezeigte Meldung.**

Hinweis

- Für Mac-Computer ziehen Sie das Symbol der Speicherkarte oder des Laufwerks zum „Mülleimer“-Symbol. Das Produkt wird vom Computer getrennt.
- Bei Computern mit Windows 7/Windows 8 erscheint das Trennungssymbol eventuell nicht. In diesem Fall können Sie die obigen Schritte 1 und 2 überspringen.
- Trennen Sie nicht das Micro-USB-Kabel von diesem Produkt, während die Zugriffslampe leuchtet. Andernfalls können die Daten beschädigt werden.

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Auswählen einer zu erzeugenden Disc

Sie können von einem auf dieser Kamera aufgezeichneten Film eine Disc erzeugen, die auf anderen Geräten abgespielt werden kann.

Es hängt vom DiscTyp ab, welche Geräte die Disc abspielen können. Wählen Sie einen DiscTyp aus, der für die zu verwendenden Wiedergabegeräte geeignet ist.

Je nach dem Filmtyp wird das Filmformat bei der Erzeugung einer Disc eventuell umgewandelt.



High-Definition (HD)-Bildqualität (Blu-ray-Disc)

Filme in High-Definition (HD)-Bildqualität können auf einer Blu-ray-Disc aufgezeichnet werden, wobei eine Disc mit High-Definition (HD)-Bildqualität erzeugt wird. Eine Blu-ray-Disc ermöglicht die Aufzeichnung von Filmen in High-Definition (HD)-Bildqualität von längerer Dauer als DVD-Discs.

Schreibbare Filmformate: XAVC S, AVCHD, MP4 (AVC)

Player: Blu-ray Disc-Wiedergabegeräte (Sony Blu-ray Discplayer, PlayStation 3 usw.)



High-Definition (HD)-Bildqualität (AVCHD-Aufnahmedisc)

Filme in High-Definition (HD)-Bildqualität können auf DVD-Datenträgern, wie z. B. DVD-R-Discs, aufgezeichnet werden, um eine Disc in High-Definition (HD)-Bildqualität zu erzeugen.

Schreibbare Filmformate: XAVC S, AVCHD, MP4 (AVC)

Player: Wiedergabegeräte des AVCHD-Formats (Sony Blu-ray-Discplayer, PlayStation 3 usw.)

Derartige Discs können nicht auf gewöhnlichen DVD-Playern abgespielt werden.



Standard-Definition (STD)-Bildqualität

Filme in Standard-Definition (STD)-Bildqualität, die aus Filmen in High-Definition (HD)-Bildqualität konvertiert wurden, können auf DVD-Datenträgern, wie z. B. DVD-R-Discs, aufgezeichnet werden, um eine Disc in Standard-Definition (STD)-Bildqualität zu erzeugen.

Schreibbares Filmformat: AVCHD

Player: Gewöhnliche DVD-Wiedergabegeräte (DVD-Player, Computer, der DVD-Discs abspielen kann, o. Ä.)

Tipp

- Die folgenden 12-cm-DiscTypen können mit PlayMemories Home verwendet werden.
BD-R/DVD-R/DVD+R/DVD+R DL: Nicht wiederbeschreibbar
BD-RE/DVD-RW/DVD+RW: Wiederbeschreibbar
Zusätzliche Aufnahme ist nicht möglich.
- Aktualisieren Sie Ihre „PlayStation 3“ immer auf die neueste Version der „PlayStation 3“-Systemsoftware.

Verwandtes Thema

- [Erzeugen von Blu-ray-Discs von Filmen in High-Definition-Bildqualität](#)
- [Erzeugen von DVD-Discs \(AVCHD-Aufnahmediscs\) von Filmen in High-Definition-Bildqualität](#)
- [Erzeugen von DVD-Discs von Filmen in Standard-Definition-Bildqualität](#)

Erzeugen von Blu-ray-Discs von Filmen in High-Definition-Bildqualität

Sie können Blu-ray-Discs erzeugen, die auf Blu-ray-Disc-Wiedergabegeräten (wie z. B. Sony Blu-ray-Disc-Playern oder PlayStation 3 usw.) abgespielt werden können.

A. Erzeugung mithilfe eines Computers

Mit einem Windows-Computer können Sie zum Computer importierte Filme kopieren und Blu-ray-Discs mithilfe von PlayMemories Home erzeugen.

Ihr Computer muss in der Lage sein, Blu-ray-Discs zu erzeugen.

Wenn Sie eine Blu-ray-Disc zum ersten Mal erzeugen, schließen Sie Ihre Kamera mit einem USB-Kabel an den Computer an. Die notwendige Software wird Ihrem Computer automatisch hinzugefügt. (Dazu wird eine Internet-Verbindung benötigt.)

Einzelheiten zur Erzeugung einer Disc mithilfe von PlayMemories Home entnehmen Sie bitte der Hilfe für PlayMemories Home.

B. Erzeugen einer Disc mit einem anderen Gerät als einem Computer

Sie können Blu-ray-Discs auch mit einem Blu-ray-Recorder usw. erstellen.

Für Einzelheiten schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung des Gerätes nach.

Hinweis

- Wenn Sie Blu-ray-Discs mithilfe von PlayMemories Home von Filmen erzeugen, die im Filmformat XAVC S oder MP4 aufgezeichnet wurden, wird die Bildqualität auf 1920 × 1080 (60i/50i) umgewandelt, und es ist nicht möglich, Discs mit der ursprünglichen Bildqualität zu erzeugen. Um Filme mit der ursprünglichen Bildqualität aufzuzeichnen, kopieren Sie Filme zu einem Computer oder einem externen Speichermedium.
- Um eine Blu-ray-Disc von Filmen zu erzeugen, die im Filmformat AVCHD bei Einstellung von [ Aufnahmeeinstlgl] auf [60p 28M(PS)]/[50p 28M(PS)] aufgezeichnet wurden, benötigen Sie ein Gerät, das mit dem AVCHD-Format Ver. 2.0 konform ist. Die erstellte Blu-ray-Disc kann nur auf einem Gerät abgespielt werden, das mit dem AVCHD-Format Ver. 2.0 konform ist.

Verwandtes Thema

- [Auswählen einer zu erzeugenden Disc](#)
- [Erzeugen von DVD-Discs \(AVCHD-Aufnahmediscs\) von Filmen in High-Definition-Bildqualität](#)
- [Erzeugen von DVD-Discs von Filmen in Standard-Definition-Bildqualität](#)

Erzeugen von DVD-Discs (AVCHD-Aufnahmediscs) von Filmen in High-Definition-Bildqualität

Sie können DVD-Discs (AVCHD-Aufnahmediscs) erzeugen, die auf AVCHD-kompatiblen Wiedergabegeräten (wie z. B. SonyBlu-ray-Disc-Playern oder PlayStation 3 usw.) abgespielt werden können.

A. Erzeugung mithilfe eines Computers

Mit einem Windows-Computer können Sie zum Computer importierte Filme kopieren und DVD-Discs (AVCHD-Aufnahmediscs) mithilfe von PlayMemories Home erzeugen.

Ihr Computer muss in der Lage sein, DVD-Discs (AVCHD-Aufnahmediscs) zu erzeugen.

Wenn Sie eine DVD-Disc zum ersten Mal erzeugen, schließen Sie Ihre Kamera mit einem USB-Kabel an den Computer an. Die notwendige Software wird Ihrem Computer automatisch hinzugefügt. (Dazu wird eine Internet-Verbindung benötigt.)

Einzelheiten zur Erzeugung einer Disc mithilfe von PlayMemories Home entnehmen Sie bitte der Hilfe für PlayMemories Home.

B. Erzeugen einer Disc mit einem anderen Gerät als einem Computer

Sie können DVD-Discs (AVCHD-Aufnahmediscs) auch mit einem Blu-ray-Recorder usw. erzeugen.

Für Einzelheiten schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung des Gerätes nach.

Hinweis

- Wenn Sie DVD-Discs (AVCHD-Aufnahmediscs) mit PlayMemories Home von Filmen erzeugen, die im Filmformat XAVC S oder MP4 aufgezeichnet wurden, wird die Bildqualität auf 1920 × 1080 (60i/50i) umgewandelt, und es ist nicht möglich, Discs mit der ursprünglichen Bildqualität zu erzeugen. Um Filme mit der ursprünglichen Bildqualität aufzuzeichnen, kopieren Sie Filme zu einem Computer oder einem externen Speichermedium.
- Wenn Sie AVCHD-Aufnahmediscs mithilfe von PlayMemories Home von Filmen erzeugen, die im Filmformat AVCHD aufgezeichnet wurden, während [■ Aufnahmeeinstg] auf [60p 28M(PS)]/[50p 28M(PS)], [60i 24M(FX)]/[50i 24M(FX)] oder [24p 24M(FX)]/[25p 24M(FX)] eingestellt ist, wird die Bildqualität umgewandelt, und es ist nicht möglich, Discs mit der ursprünglichen Bildqualität zu erzeugen. Die Umwandlung der Bildqualität beansprucht Zeit. Um Filme mit der ursprünglichen Bildqualität aufzunehmen, verwenden Sie eine Blu-ray-Disc.

Verwandtes Thema

- [Auswählen einer zu erzeugenden Disc](#)
- [Erzeugen von Blu-ray-Discs von Filmen in High-Definition-Bildqualität](#)
- [Erzeugen von DVD-Discs von Filmen in Standard-Definition-Bildqualität](#)

Erzeugen von DVD-Discs von Filmen in Standard-Definition-Bildqualität

Sie können DVD-Discs erzeugen, die auf gewöhnlichen DVD-Wiedergabegeräten (DVD-Playern, Computern, die DVD-Discs abspielen können, usw.) abgespielt werden können.

A. Erzeugung mithilfe eines Computers

Mit einem Windows-Computer können Sie zum Computer importierte Filme kopieren und DVD-Discs mithilfe von PlayMemories Home erzeugen.

Ihr Computer muss in der Lage sein, DVD-Discs zu erzeugen.

Wenn Sie eine DVD-Disc zum ersten Mal erzeugen, schließen Sie Ihre Kamera mit einem USB-Kabel an den Computer an. Installieren Sie die dedizierte Add-on-Software gemäß den Bildschirmanweisungen. (Dazu wird eine Internet-Verbindung benötigt.)

Einzelheiten zur Erzeugung einer Disc mithilfe von PlayMemories Home entnehmen Sie bitte der Hilfe für PlayMemories Home.

B. Erzeugen einer Disc mit einem anderen Gerät als einem Computer

Sie können DVD-Discs auch mit einem Blu-ray-Recorder, HDD-Recorder usw. erzeugen. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Geräts.

Verwandtes Thema

- [Auswählen einer zu erzeugenden Disc](#)
- [Erzeugen von Blu-ray-Discs von Filmen in High-Definition-Bildqualität](#)
- [Erzeugen von DVD-Discs \(AVCHD-Aufnahmediscs\) von Filmen in High-Definition-Bildqualität](#)

Camera Control Boxen

Die Verwendung von CCB-WD1-Camera Control Boxen (getrennt erhältlich) ermöglicht Ihnen die Durchführung der folgenden Vorgänge über einen Web-Browser auf dem Computer.

- Aufnehmen von Bildern mit mehreren Kameras gleichzeitig
- Anwenden von Kamera-Einstellungen auf mehrere Kameras gleichzeitig

Einzelheiten zum Aufnehmen mit Camera Control Boxen entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung der Camera Control Box.

Diese Funktion ist verfügbar, wenn die Systemsoftware (Firmware) der Kamera Ver. 2.00 oder später ist.

Tipp

- Es ist empfehlenswert, MENU →  (Einstellung) → [Autom. AUS Temp.] auf [Hoch] einzustellen, wenn Sie Kameras benutzen werden, die beim Aufnehmen mit Camera Control Boxen über einen längeren Zeitraum fest montiert sind.

Hinweis

- Setzen Sie MENU →  (Einstellung) → [USB-Verbindung] auf [PC-Fernbedienung], wenn Sie Camera Control Boxen benutzen.

Verwandtes Thema

- [Version](#)

Vorsichtsmaßnahmen

Sichern von Speicherkarten

In den folgenden Fällen können Daten verfälscht werden. Machen Sie unbedingt Sicherungskopien von den Daten.

- Wenn während eines Schreib- oder Lesevorgangs die Speicherkarte entfernt, das USB-Kabel abgezogen oder das Produkt ausgeschaltet wird.
- Wenn die Speicherkarte an Orten verwendet wird, wo sie statischer Elektrizität oder elektrischen Störungen ausgesetzt ist.

Erstellen einer Bilddatenbankdatei

Wenn Sie eine Speicherkarte, die keine Bilddatenbankdatei enthält, in das Produkt einsetzen und das Produkt einschalten, erzeugt das Produkt automatisch eine Bilddatenbankdatei, die etwas Platz auf der Speicherkarte belegt. Der Vorgang kann lange dauern, und Sie können das Produkt nicht bedienen, bis der Vorgang abgeschlossen ist. Sollte ein Datenbankdateifehler auftreten, exportieren Sie alle Bilder mit PlayMemories Home zu Ihrem Computer, und formatieren Sie dann die Speicherkarte mit diesem Produkt.

Benutzen bzw. lagern Sie das Produkt nicht an folgenden Orten

- An sehr heißen, kalten oder feuchten Orten
An sehr heißen Orten, wie z. B. in einem in der Sonne geparkten Auto, kann sich das Kameragehäuse verformen, was zu einer Funktionsstörung führen kann.
- Aufbewahrung unter direktem Sonnenlicht oder in der Nähe eines Heizkörpers
Das Kameragehäuse kann sich verfärbten oder verformen, was eine Funktionsstörung verursachen kann.
- An Orten, die starken Vibrationen ausgesetzt sind
- In der Nähe starker Magnetfelder

Info zum Tragen

Setzen Sie sich nicht auf einen Stuhl oder einen anderen Platz, wenn sich das Produkt in der Gesäßtasche Ihrer Hose oder Ihres Rocks befindet, weil dadurch eine Funktionsstörung oder Beschädigung des Produkts verursacht werden kann.

Vorsichtsmaßregel zum Tragen

Tragen Sie die Kamera nicht mit angeschlossenem Stativ. Dadurch kann das Stativgewinde ausreißen.

Info zur Betriebstemperatur

Ihr Produkt ist für den Einsatz unter Temperaturen zwischen 0 °C und 40 °C ausgelegt. Aufnehmen bei sehr niedrigen oder hohen Temperaturen, die außerhalb dieses Bereichs liegen, ist nicht zu empfehlen.

Hinweise zum Aufnehmen über lange Zeitspannen

- Je nach der Temperatur der Kamera und des Akkus kann es vorkommen, dass keine Filme aufgenommen werden können, oder dass sich die Kamera zum eigenen Schutz automatisch ausschaltet. Eine Meldung erscheint auf dem Monitor, bevor sich die Kamera ausschaltet oder die Filmaufnahme gesperrt wird. Lassen Sie die Kamera in diesem Fall ausgeschaltet, und warten Sie, bis sich die Temperatur von Kamera und Akku normalisiert hat. Falls Sie die Kamera einschalten, ohne Kamera und Akku ausreichend abkühlen zu lassen, schaltet sich die Kamera u. U. erneut aus, oder Filmaufnahmen sind eventuell nicht möglich.
- Bei hohen Umgebungstemperaturen steigt die Temperatur der Kamera rasch.

- Mit zunehmender Temperatur der Kamera kann sich die Bildqualität verschlechtern. Wir empfehlen zu warten, bis die Temperatur der Kamera gesunken ist, bevor Sie Ihre Aufnahmen fortsetzen.
- Die Oberfläche der Kamera kann warm werden. Dies ist keine Funktionsstörung.
- Wenn immer der gleiche Teil Ihrer Haut während der Benutzung der Kamera über einen langen Zeitraum mit der Kamera in Berührung kommt, können Symptome einer Niedertemperaturverbrennung, wie Rötung oder Blasenbildung, auftreten, selbst wenn sich die Kamera nicht heiß anfühlt. Verwenden Sie in den folgenden Situationen besondere Aufmerksamkeit, und benutzen Sie ein Stativ usw.
 - Wenn die Kamera in einer heißen Umgebung benutzt wird
 - Wenn eine Person mit Kreislaufschwäche oder beeinträchtigtem Hautgefühl die Kamera benutzt
 - Wenn die Kamera bei Einstellung von [Autom. AUS Temp.] auf [Hoch] verwendet wird

Info zu Feuchtigkeitskondensation

- Wenn das Produkt direkt von einem kalten zu einem warmen Ort gebracht wird, kann sich Feuchtigkeit im Inneren und an der Außenseite des Produkts niederschlagen. Diese Feuchtigkeitskondensation kann eine Funktionsstörung des Produkts verursachen.
- Um die Entstehung von Feuchtigkeitskondensation zu vermeiden, wenn Sie das Produkt direkt von einem kalten zu einem warmen Ort bringen, legen Sie es zuerst in eine Plastiktüte, und verschließen Sie diese, um Eindringen von Luft zu verhindern. Warten Sie etwa eine Stunde lang, bis die Temperatur des Produkts die Umgebungstemperatur erreicht hat.
- Falls Feuchtigkeitskondensation auftritt, schalten Sie das Produkt aus, und warten Sie etwa eine Stunde, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist. Falls Sie versuchen, mit der Kamera aufzunehmen, während die Objektivlinsen noch beschlagen sind, erhalten Sie keine scharfen Bilder.

Info zu den mit diesem Produkt verfügbaren Funktionen

- Diese Kamera ist mit Filmen des Formats 1080 60p oder 1080 50p kompatibel. Im Gegensatz zu den traditionellen Standard-Aufnahmemodi, bei denen nach einem Zeilensprungverfahren aufgenommen wird, nimmt dieses Produkt Filme nach einem Progressivverfahren auf. Dadurch wird die Auflösung erhöht und ein geschmeidigeres, realistischeres Bild geliefert.

Hinweise für Maßnahmen an Bord eines Flugzeugs

- Setzen Sie [Flugzeug-Modus] an Bord eines Flugzeugs auf [Ein].

Info zur Bilddatenkompatibilität

Dieses Produkt entspricht dem von der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association) aufgestellten Universalstandard DCF (Design rule for Camera File system).

- Werden mit diesem Produkt aufgenommene Bilder auf Fremdgeräten bzw. mit Fremdgeräten aufgenommene oder bearbeitete Bilder auf diesem Produkt wiedergegeben, kann eine einwandfreie Wiedergabe nicht garantiert werden.

Hinweise zur Wiedergabe von Filmen auf anderen Geräten

- Mit Ihrer Kamera aufgenommene Filme werden auf anderen Geräten möglicherweise nicht richtig wiedergegeben. Außerdem kann es sein, dass Filme, die mit anderen Geräten als Ihrer Kamera aufgenommen wurden, nicht auf Ihrer Kamera wiedergegeben werden.
- Discs von AVCHD-Filmen, die mit Ihrer Kamera aufgenommen wurden, können nur auf Geräten wiedergegeben werden, die das AVCHD-Format unterstützen.
DVD-Player und DVD-Recorder unterstützen nicht das AVCHD-Format, weshalb sie keine Discs mit AVCHD-Filmen wiedergeben können. Außerdem kann es vorkommen, dass eine Disc mit High-Definition (HD)-Bildqualität, die im AVCHD-Format bespielt wurde, nicht mehr ausgeworfen wird, wenn sie in einen DVD-Player oder DVD-Recorder eingelegt wird.
- Im Format 1080 60p/1080 50p aufgenommene Filme können nur auf Geräten wiedergegeben werden, die 1080 60p/1080 50p unterstützen.
- XAVC S-Filme können nur auf Geräten abgespielt werden, die XAVC S unterstützen.

Info zu Monitor und Objektiv

- Da der Monitor unter Einsatz von extrem genauer Präzisionstechnologie hergestellt wird, sind über 99,99 % der Pixel für effektiven Betrieb funktionsfähig. Dennoch besteht die Möglichkeit, dass winzige schwarze und/oder helle Punkte (weiße, rote, blaue oder grüne Punkte) ständig auf dem Monitor sichtbar sind. Diese Punkte sind ein normales Resultat des Herstellungsprozesses und haben keinerlei Einfluss auf die Bilder.
- Werden Monitor oder Objektiv längere Zeit direktem Sonnenlicht ausgesetzt, kann es zu Funktionsstörungen kommen. Lassen Sie das Produkt nicht in der Nähe eines Fensters oder im Freien liegen.
- Setzen Sie das Objektiv nicht direkt Strahlen, wie etwa Laserstrahlen, aus. Dadurch kann der Bildsensor beschädigt und eine Funktionsstörung der Kamera verursacht werden.
- Setzen Sie den Monitor keinem Druck aus. Der Monitor könnte sich verfärbten, was zu einer Funktionsstörung führen könnte.
- Bei niedrigen Temperaturen kann ein Nachzieheffekt auf dem Monitor auftreten. Dies ist keine Funktionsstörung.
- Vermeiden Sie es, die Kamera längere Zeit Sonnenlicht auszusetzen oder in die Richtung der Sonne zu fotografieren. Andernfalls kann der interne Mechanismus beschädigt werden.
- Benutzen Sie die Kamera nicht in Bereichen, wo starke Radiowellen oder Strahlung emittiert werden. Andernfalls funktionieren Aufnahme und Wiedergabe u. U. nicht richtig.

Hinweise zum Entsorgen oder Übertragen dieses Produkts auf andere Besitzer

Wenn Sie dieses Produkt entsorgen oder übertragen, führen Sie unbedingt den folgenden Vorgang durch, um private Daten zu schützen.

- Führen Sie [Einstlg zurücksetzen] durch, um alle Einstellungen zurückzusetzen.

Hinweise zum Entsorgen von Speicherkarten oder Weitergeben an andere Besitzer

Beim Ausführen der Funktion [Formatieren] oder [Löschen] an der Kamera oder auf dem Computer werden die Daten auf der Speicherkarte unter Umständen nicht vollständig gelöscht. Bevor Sie eine Speicherkarte an andere Besitzer weitergeben, empfehlen wir, die Daten mithilfe von Datenlöschungs-Software vollständig zu löschen. Wenn Sie eine Speicherkarte entsorgen, empfehlen wir, sie physisch zu zerstören.

Hinweise bei Verwendung der Wi-Fi-Funktion

Bitte beachten Sie, dass eine Verbindung mit ungesicherten Wi-Fi-Zugangspunkten die Gefahr unbefugten Abfangens erhöht. Nur gesicherte Wi-Fi-Verbindungen sollten mit diesem Produkt genutzt werden.

Von anderen Firmen bereitgestellte Dienste und Software

Netzwerkdienste, Inhalte sowie das [Betriebssystem und] die Software dieses Produkts können individuellen Nutzungsbedingungen unterliegen und jederzeit berechnet, unterbrochen oder beendet werden. Außerdem können sie Gebühren, Registrierung und Kreditkarteninformationen erforderlich machen.

Info zur internen wiederaufladbaren Batterie

Diese Kamera enthält eine interne wiederaufladbare Batterie, die den Speicher für Datum und Uhrzeit sowie andere Einstellungen speist, ohne Rücksicht darauf, ob die Kamera ein- oder ausgeschaltet oder der Akku geladen oder entladen ist. Diese wiederaufladbare Batterie wird ständig geladen, solange Sie das Produkt benutzen. Wenn Sie das Produkt aber nur für kurze Zeitspannen benutzen, entlädt sich die Batterie allmählich. Wenn Sie das Produkt etwa 1 Monate lang überhaupt nicht benutzen, entlädt sich die Batterie vollständig. In diesem Fall muss die wiederaufladbare Batterie vor der Benutzung des Produkts geladen werden. Doch selbst wenn diese wiederaufladbare Batterie nicht aufgeladen ist, können Sie das Produkt trotzdem benutzen, solange Sie nicht das Datum und die Uhrzeit aufzeichnen.

Lademethode der internen wiederaufladbaren Batterie

Setzen Sie einen geladenen Akku in das Produkt ein, oder schließen Sie das Produkt über das Netzteil (mitgeliefert) an eine Netzsteckdose an, und lassen Sie es mindestens 24 Stunden lang ausgeschaltet liegen.

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Hinweise zum Akku

Laden des Akkus

- Laden Sie den Akku (mitgeliefert) auf, bevor Sie das Produkt zum ersten Mal benutzen.
- Der aufgeladene Akku entlädt sich nach und nach, auch wenn er nicht verwendet wird. Laden Sie den Akku vor jeder Benutzung des Produkts, damit Sie keine Aufnahmegelegenheiten verpassen.
- Der Akku kann vorzeitig wieder aufgeladen werden, selbst wenn er noch nicht völlig entladen ist. Der Akku kann auch benutzt werden, wenn er nur teilweise aufgeladen ist.
- Falls die Ladekontrollleuchte blinkt, wenn der Akku nicht voll aufgeladen ist, nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, oder trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera, und setzen Sie den Akku zum Aufladen wieder ein.
- Wir empfehlen, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10 °C und 30 °C zu laden. Bei Temperaturen außerhalb dieses Bereichs wird der Akku u. U. nicht normal aufgeladen.
- Wird dieses Produkt an einen Laptop-Computer angeschlossen, der nicht an eine Stromquelle angeschlossen ist, wird der Akku im Laptop entladen. Laden Sie dieses Produkt nicht zu lange über den Laptop-Computer.
- Vermeiden Sie Einschalten/Neustarten eines Computers, Aufwecken eines Computers aus dem Ruhemodus oder Ausschalten eines Computers, während dieses Produkt über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist. Andernfalls kann es zu einer Funktionsstörung dieses Produkts kommen. Trennen Sie das Produkt und den Computer, bevor Sie die obigen Bedienungsvorgänge durchführen.
- Wir können kein einwandfreies Laden garantieren, wenn Sie einen selbst gebauten oder modifizierten Computer benutzen.

Ladezeit (vollständige Ladung)

Die Ladezeit mit dem Netzteil (mitgeliefert) beträgt ungefähr 135 Minuten.

Die obige Ladezeit gilt für das Laden eines völlig erschöpften Akkus bei einer Temperatur von 25 °C. Je nach den Nutzungsbedingungen und Umständen kann das Laden länger dauern.

Effektiver Gebrauch des Akkus

- Die Akkuleistung nimmt in Umgebungen mit niedrigen Temperaturen ab. Daher verkürzt sich die Nutzungsdauer des Akkus an kalten Orten. Um eine längere Nutzungsdauer des Akkus zu erzielen, empfehlen wir, den Akku in einer körpernahen Tasche zur Aufwärmung aufzubewahren und ihn erst unmittelbar vor Aufnahmebeginn in das Produkt einzusetzen. Falls sich Metallgegenstände, wie z. B. Schlüssel, in Ihrer Tasche befinden, besteht Kurzschlussgefahr.
- Der Akku ist schneller erschöpft, wenn Sie die Serienaufnahmefunktion oft benutzen, die Kamera häufig ein- und ausschalten oder den Monitor sehr hell einstellen.
- Wir empfehlen, Reserveakkus bereitzuhalten und Probeaufnahmen vor den eigentlichen Aufnahmen zu machen.
- Halten Sie Wasser vom Akku fern. Der Akku ist nicht wasserfest.
- Lassen Sie den Akku nicht an sehr heißen Orten, wie z. B. in einem Auto oder in direktem Sonnenlicht, liegen.
- Bei verschmutzten Akkukontakten besteht die Gefahr, dass sich das Produkt nicht einschalten lässt, oder dass der Akku nicht richtig geladen wird. Wischen Sie in diesem Fall etwaigen Staub mit einem weichen Tuch oder Wattestäbchen sachte ab, um den Akku zu reinigen.

Akku-Restzeitanzeige

- Die Akku-Restzeitanzeige erscheint auf dem Bildschirm.



- A:** Akku ist voll
- B:** Akku ist erschöpft

- Es dauert etwa eine Minute, bis die korrekte Akku-Restzeit angezeigt wird.
- Unter manchen Betriebs- oder Umweltbedingungen wird die korrekte Akku-Restzeit eventuell nicht angezeigt.
- Wird das Produkt im eingeschalteten Zustand eine bestimmte Zeitlang nicht bedient, schaltet es sich automatisch aus (Abschaltautomatik).
- Falls die Akku-Restzeit nicht auf dem Bildschirm erscheint, drücken Sie die Taste DISP (Anzeige-Einstellung), um sie anzuzeigen.

Lagern des Akkus

- Um die Funktion des Akkus aufrechtzuerhalten, sollten Sie ihn mindestens einmal im Jahr vor der Lagerung aufladen und dann im Produkt vollständig entladen. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, und lagern Sie ihn an einem kühlen, trockenen Ort.
- Um den Akku zu entladen, lassen Sie das Produkt im Diaschau-Wiedergabemodus, bis es sich ausschaltet.
- Um eine Verschmutzung der Kontakte, einen Kurzschluss usw. zu verhindern, tragen oder lagern Sie den Akku in einer Plastiktüte, um ihn von Metallgegenständen fernzuhalten.

Info zur Akku-Nutzungsdauer

- Die Akku-Nutzungsdauer ist begrenzt. Wenn Sie denselben Akku wiederholt oder über einen langen Zeitraum verwenden, verringert sich die Akkukapazität allmählich. Wenn sich die Nutzungsdauer des Akkus stark verkürzt, ist es an der Zeit, ihn durch einen neuen zu ersetzen.
- Die Akku-Nutzungsdauer hängt von den jeweiligen Lagerungs- und Betriebsbedingungen sowie den Umgebungs faktoren ab, unter denen jeder Akku benutzt wird.

Laden des Akkus

- Das mitgelieferte Netzteil ist diesem Produkt fest zugeordnet. Schließen Sie es nicht an andere Elektronikgeräte an. Andernfalls kann es zu einer Funktionsstörung kommen.
- Achten Sie darauf, dass das verwendete Netzteil ein Sony-Originalteil ist.
- Falls die Ladekontrolllampe des Produkts während des Ladevorgangs blinkt, nehmen Sie den zu ladenden Akku heraus, und setzen Sie dann denselben Akku wieder einwandfrei in das Produkt ein. Erneutes Blinken der Ladekontrolllampe kann bedeuten, dass ein Akkufehler vorliegt, oder dass ein anderer Akku als der vorgeschriebene eingesetzt worden ist. Vergewissern Sie sich, dass der Akku dem vorgeschriebenen Typ entspricht. Wenn es sich um einen Akku des vorgeschriebenen Typs handelt, nehmen Sie den Akku heraus, und ersetzen Sie ihn durch einen neuen oder einen anderen, um zu prüfen, ob er korrekt geladen wird. Wenn der neu eingesetzte Akku korrekt geladen wird, ist der vorher eingesetzte Akku möglicherweise defekt.
- Falls die Ladekontrolllampe blinkt, obwohl das Netzteil an Produkt und Netzsteckdose angeschlossen ist, bedeutet dies, dass der Ladevorgang vorübergehend unterbrochen wurde und sich im Bereitschaftszustand befindet. Der Ladevorgang wird automatisch unterbrochen und in den Bereitschaftszustand versetzt, wenn die Temperatur außerhalb der empfohlenen Betriebstemperatur liegt. Sobald die Temperatur wieder im geeigneten Bereich liegt, wird der Ladevorgang fortgesetzt, und die Ladekontrolllampe leuchtet wieder auf. Wir empfehlen, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10 °C und 30 °C zu laden.
- Wenn Sie die Kamera beim Laden des Akkus einschalten, läuft die Stromversorgung über die Netzsteckdose. Sie können während der Stromversorgung Bilder aufnehmen oder wiedergeben, jedoch wird der Akku dabei nicht geladen.

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Hinweise zur Speicherkarte

- Wenn Sie über einen längeren Zeitraum wiederholt Bilder aufnehmen und löschen, kann Fragmentierung von Daten in einer Datei auf der Speicherkarte auftreten, und Filmaufnahmen können mittendrin unterbrochen werden. Speichern Sie Ihre Bilder in einem solchen Fall auf einem Computer oder einer anderen Speicherposition, und führen Sie dann [Formatieren] aus.
- Der einwandfreie Betrieb des Produkts mit Speicherkarten, die mit einem Computer formatiert wurden, kann nicht garantiert werden.
- Die Lese-/Schreibgeschwindigkeiten von Daten hängen von der verwendeten Speicherkarte/Geräte-Kombination ab.
- Wir empfehlen, wichtige Daten auf der Festplatte eines Computers zu sichern.
- Bringen Sie keine Aufkleber an der Speicherkarte selbst oder an einem Speicherkartenadapter an.
- Vermeiden Sie das Berühren des Kontaktteils der Speicherkarte mit bloßen Fingern oder einem Metallgegenstand.
- Vermeiden Sie Anstoßen, Verbiegen oder Fallenlassen der Speicherkarte.
- Unterlassen Sie das Zerlegen oder Modifizieren der Speicherkarte.
- Bringen Sie die Speicherkarte nicht mit Wasser in Berührung.
- Lassen Sie die Speicherkarte nicht in Reichweite kleiner Kinder liegen. Diese könnten sie sonst versehentlich verschlucken.
- Die Speicherkarte kann unmittelbar nach längerem Gebrauch heiß sein. Behandeln Sie diese daher mit Vorsicht.
- Unterlassen Sie Entnehmen des Akkus oder der Speicherkarte, oder Ausschalten der Kamera, während die Zugriffslampe leuchtet. Dies kann zu einer Beschädigung der Daten auf der Speicherkarte führen.
- Wird die Speicherkarte in Bereichen mit starker Magnetisierung oder an Orten benutzt, die statischer Elektrizität oder Elektrorauschen ausgesetzt sind, können die Daten auf der Speicherkarte beschädigt werden.
- Führen Sie keine Speicherkarte ein, die nicht in den Speicherkarten-Steckplatz passt. Andernfalls kommt es zu einer Funktionsstörung.
- Unterlassen Sie die Benutzung oder Lagerung der Speicherkarte unter den folgenden Bedingungen:
 - Orte mit hohen Temperaturen, wie z. B. in einem in der Sonne geparkten Auto
 - an Orten, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind
 - an feuchten Orten oder Orten, wo korrosive Substanzen vorhanden sind

Hinweise zur Speicherkarten-/Anschlussabdeckung

Lassen Sie die abgenommene Speicherkarten-/Anschlussabdeckung nicht in Reichweite kleiner Kinder liegen. Sie kann versehentlich verschluckt werden.

Info zur Reinigung

Reinigen der Glasabdeckung des Objektivs

Wischen Sie die Glasabdeckung des Objektivs mit einem weichen Tuch ab, um Fingerabdrücke, Staub usw. zu entfernen.

Reinigen der Produktoberfläche

Reinigen Sie die Produktoberfläche mit einem weichen, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch, und wischen Sie anschließend die Oberfläche mit einem trockenen Tuch ab. Um Beschädigung der Oberfläche oder des Gehäuses zu verhüten:

- Setzen Sie das Produkt keinen Chemikalien, wie z. B. Verdünner, Benzin, Alkohol, Feuchttücher, Insektenschutzmittel, Sonnencreme oder Insektenbekämpfungsmittel, aus.
- Berühren Sie das Produkt nicht, wenn eine der obigen Substanzen an Ihren Händen haftet.
- Lassen Sie das Produkt nicht längere Zeit mit Gummi oder Vinyl in Kontakt.

Reinigen des Monitors

- Falls Öl von Ihrer Hand oder Handcreme usw. am Monitor haftet, kann sich die ursprüngliche Beschichtung leicht ablösen. Wischen Sie daher Öl oder Handcreme so bald wie möglich ab.
- Wenn Sie den Monitor mit Tissuepapier usw. fest abwischen, kann die Beschichtung verkratzt werden.
- Falls der Monitor mit Fingerabdrücken oder Staub verschmutzt wird, entfernen Sie den Staub sachte von der Oberfläche, und reinigen Sie dann den Monitor mit einem weichen Tuch o. Ä.

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Anzahl der Standbilder

Die nachstehende Tabelle gibt die ungefähre Anzahl von Bildern an, die auf einer mit dieser Kamera formatierten Speicherkarte aufgenommen werden kann. Die Anzahl der Standbilder hängt von den Aufnahmebedingungen und der Speicherkarte ab.

[Bildgröße]: [L: 15M]
Bei Einstellung von [Seitenverhältnis] auf [3:2]*

Qualität	8 GB	32 GB	128 GB
Standard	1450 Bilder	6000 Bilder	24000 Bilder
Fein	880 Bilder	3550 Bilder	14000 Bilder
Extrafein	660 Bilder	2650 Bilder	10500 Bilder
RAW & JPEG	300 Bilder	1200 Bilder	4900 Bilder
RAW	460 Bilder	1850 Bilder	7400 Bilder

* Wenn Sie [Seitenverhältnis] auf eine andere Option als [3:2] einstellen, können Sie mehr Bilder als oben angegeben aufnehmen. (Außer bei Einstellung von [Qualität] auf [RAW].)

Hinweis

- Selbst wenn die Zahl der noch verbleibenden Aufnahmen größer als 9.999 ist, erscheint die Anzeige „9999“.
- Wenn ein Bild, das mit einem anderen Produkt aufgenommen wurde, auf diesem Produkt wiedergegeben wird, erscheint es u. U. nicht in der tatsächlichen Bildgröße.
- Die Werte wurden unter Verwendung von Sony-Standardspeicherkarten für Prüfzwecke festgelegt.

Filmaufnahmezeiten

Die nachstehende Tabelle gibt die ungefähren maximalen Aufnahmezeiten an, die mit einer in diesem Produkt formatierten Speicherkarte erzielt werden können. Diese Zahlen sind die Gesamtzeiten aller Filmdateien auf der Speicherkarte. Die verfügbare Aufnahmezeit hängt von den Aufnahmebedingungen und der Speicherkarte ab. Die Werte, die bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S HD] und [AVCHD] gelten, basieren auf Aufnahme bei Einstellung von [Dual-Video-AUFN] auf [Aus].

(h (Stunden), m (Minuten))

	8 GB	32 GB	128 GB
XAVC S HD 120p 50M/100p 50M	15 m	1 h 15 m	5 h 10 m
XAVC S HD 60p 50M/50p 50M	15 m	1 h 15 m	5 h 10 m
XAVC S HD 30p 50M/25p 50M	15 m	1 h 15 m	5 h 10 m
XAVC S HD 24p 50M*	15 m	1 h 15 m	5 h 10 m
AVCHD 60i 24M(FX)/50i 24M(FX)	40 m	3 h	12 h 5 m
AVCHD 60i 17M(FH)/50i 17M(FH)	55 m	4 h 5 m	16 h 35 m
AVCHD 60p 28M(PS)/50p 28M(PS)	35 m	2 h 30 m	10 h 15 m
AVCHD 24p 24M(FX)/25p 24M(FX)	40 m	3 h	12 h 5 m
AVCHD 24p 17M(FH)/25p 17M(FH)	55 m	4 h 5 m	16 h 35 m
MP4 1920x1080 60p 28M/1920x1080 50p 28M	35 m	2 h 35 m	10 h 40 m
MP4 1920x1080 30p 16M/1920x1080 25p 16M	1 h	4 h 10 m	16 h 55 m
MP4 1280x720 30p 6M/1280x720 25p 6M	2 h 35 m	10 h 55 m	44 h 10 m

* Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC.

Hinweis

- Die ununterbrochene Aufnahmezeit für Filme beträgt maximal ca. 13 Stunden.
- Die verfügbare Filmaufnahmezeit ist unterschiedlich, weil das Produkt mit VBR (Variable Bit-Rate) aufnimmt. Bei diesem Verfahren wird die Bildqualität abhängig von der Aufnahmeszene automatisch justiert. Wenn Sie schnell bewegte Motive aufnehmen, ist das Bild klarer, aber die verfügbare Aufnahmezeit wird kürzer, weil für die Aufnahme mehr Speicherplatz erforderlich ist. Die Aufnahmezeit hängt ebenfalls von den Aufnahmebedingungen, dem Motiv oder der Einstellung von Bildqualität/Bildgröße ab.
- Die Werte wurden unter Verwendung von Sony-Standardspeicherkarten für Prüfzwecke festgelegt.

Hinweise zu ununterbrochenen Filmaufnahmen

- Die Durchführung von Filmaufnahmen in hoher Qualität oder Serienaufnahmen fordern einen hohen Strombedarf. Daher steigt bei fortgesetzter Aufnahme die Innentemperatur der Kamera, besonders die des Bildsensors. In solchen Fällen schaltet sich die Kamera automatisch aus, da die Oberfläche der Kamera auf eine hohe Temperatur erwärmt wird, die die Qualität der Bilder beeinträchtigen oder den internen Mechanismus der Kamera belasten kann.

- Die für ununterbrochene Filmaufnahme verfügbare Zeitdauer ist wie folgt, wenn die Kamera mit der Aufnahme beginnt, nachdem sie eine Zeitlang ausgeschaltet war. Die folgenden Werte geben die ununterbrochene Zeit vom Aufnahmestart bis zum Aufnahmestopp an.
 XAVC S HD (60p 50M/50p 50M)
 [Autom. AUS Temp.]: [Standard]

Umgebungstemperatur	[Strg mit Smartphone]: [Aus]	[Strg mit Smartphone]: [Ein]
20 °C	ca. 45 Min.	ca. 20 Min.
30 °C	ca. 25 Min.	ca. 15 Min.
40 °C	ca. 25 Min.	ca. 15 Min.

XAVC S HD (60p 50M/50p 50M)

[Autom. AUS Temp.]: [Hoch]

Umgebungstemperatur	[Strg mit Smartphone]: [Aus]	[Strg mit Smartphone]: [Ein]
20 °C	ca. 60 Min.	ca. 50 Min.
30 °C	ca. 60 Min.	ca. 50 Min.
40 °C	ca. 25 Min.	ca. 20 Min.

- Die für Filmaufnahmen verfügbare Zeitdauer hängt von der Temperatur, dem Dateiformat/der Aufnahme-Einstellung für Filme, der Wi-Fi-Netzwerkumgebung und dem Zustand der Kamera vor dem Aufnahmebeginn ab. Wenn Sie nach dem Einschalten der Kamera den Bildausschnitt häufig ändern oder viele Bilder aufnehmen, steigt die Innentemperatur der Kamera, so dass die verfügbare Aufnahmezeit verkürzt wird.
- Wenn das Symbol  erscheint, ist die Temperatur der Kamera gestiegen.
- Falls die Kamera die Aufnahme wegen hoher Temperatur abbricht, lassen Sie die Kamera eine Zeitlang ausgeschaltet liegen. Setzen Sie die Aufnahme fort, nachdem die Innentemperatur der Kamera vollkommen gesunken ist.
- Wenn Sie die folgenden Punkte beachten, ist Filmaufnahme über längere Zeitspannen möglich.
 - Halten Sie die Kamera von direktem Sonnenlicht fern.
 - Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie nicht benutzt wird.

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Verwendung des Netzteils/Ladegerätes im Ausland

Sie können das Ladegerät (getrennt erhältlich) und das Netzteil (mitgeliefert) in allen Ländern oder Regionen mit einer Netzspannung zwischen 100 V und 240 V Wechselstrom und einer Netzfrequenz von 50 Hz/60 Hz benutzen. Je nach Land/Region kann ein Umwandlungs-Steckeradapter notwendig sein, um den Anschluss an eine Netzsteckdose herzustellen.

Hinweis

- Verwenden Sie keinen elektronischen Transformator, weil dadurch eine Funktionsstörung verursacht werden kann.

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Info zu TV-Farbsystemen

Um mit diesem Produkt aufgenommene Filme auf einem Fernsehgerät zu betrachten, müssen Produkt und Fernsehgerät auf dasselbe Farbfernsehsystem eingestellt sein. Überprüfen Sie das Farbfernsehsystem für das Land oder die Region, in dem (der) Sie das Produkt benutzen.

● **NTSC-System:**

Bahamas, Bolivien, Chile, Ecuador, Jamaika, Japan, Kanada, Kolumbien, Korea, Mexiko, Mittelamerika, Peru, Philippinen, Surinam, Taiwan, USA, Venezuela usw.

● **PAL-System:**

Australien, Belgien, China, Dänemark, Deutschland, Finnland, Großbritannien, Hongkong, Indonesien, Italien, Kroatien, Kuwait, Malaysia, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Singapur, Slowakische Republik, Spanien, Thailand, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vietnam usw.

● **PAL-M-System:**

Brasilien

● **PAL-N-System:**

Argentinien, Paraguay, Uruguay

● **SECAM-System:**

Bulgarien, Frankreich, Griechenland, Guyana, Irak, Iran, Monaco, Russland, Ukraine usw.

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

ZEISS-Objektiv

Diese Kamera ist mit einem hochwertigen ZEISS-Objektiv ausgestattet, das scharfe Bilder mit ausgezeichnetem Kontrast reproduziert. Das Objektiv dieser Kamera wurde unter einem von ZEISS geprüften Qualitätssicherungssystem in Übereinstimmung mit den von ZEISS Deutschland aufgestellten Qualitätsnormen hergestellt.

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

AVCHD-Format

Das AVCHD-Format wurde für digitale High-Definition-Videokameras zur Aufnahme eines HD-(High-Definition)-Signals mithilfe eines leistungsstarken Kompressionscodierverfahrens entwickelt. Das Format MPEG-4 AVC/H.264 wird zur Komprimierung von Videodaten verwendet, während das Dolby Digital- oder Linear PCM-System zur Komprimierung von Audiodaten verwendet wird.

Das Format MPEG-4 AVC/H.264 ist in der Lage, Bilder mit höherer Effizienz zu komprimieren als das herkömmliche Bildkomprimierungsformat.

- Da das AVCHD-Format ein Kompressionscodierverfahren verwendet, kann das Bild in Szenen, bei denen sich Bildschirm, Blickwinkel oder Helligkeit usw. drastisch ändern, instabil sein, was aber keine Funktionsstörung darstellt.

4-698-613-33(1) Copyright 2017 Sony Corporation

Lizenz

Hinweise zur Lizenz

Dieses Produkt enthält Software-Pakete, die auf der Basis von Lizenzvereinbarungen mit den Besitzern dieser Software benutzt werden. Nach den Anforderungen der Urheberrechtsinhaber dieser Software-Applikationen sind wir verpflichtet, Sie über Folgendes zu informieren. Bitte lesen Sie die folgenden Abschnitte durch. Lizenzen (in Englisch) sind im internen Speicher Ihres Produkts aufgezeichnet. Stellen Sie eine Massenspeicherverbindung zwischen dem Produkt und einem Computer her, um die Lizenzen im Ordner „PMHOME“ - „LICENSE“ zu lesen.

DIESES PRODUKT IST UNTER DER AVC-PATENT-PORTFOLIO-LIZENZ FÜR DEN PRIVATEN GEBRAUCH EINES VERBRAUCHERS ODER SONSTIGEN GEBRAUCH LIZENZIERT, IN DEM ES KEINE BEZAHLUNG ERHÄLT FÜR (i) VERSCHLÜSSELUNG VON VIDEODATEN IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM AVC-STANDARD („AVC VIDEO“) UND/ODER

(ii) DAS ENTSCHLÜSSELN VON AVC-VIDEODATEN, DIE VON EINEM VERBRAUCHER IM PRIVATEN RAHMEN VERSCHLÜSSELT WURDEN UND/ODER VON EINEM VIDEO-ANBIETER STAMMEN, DER ÜBER EINE LIZENZ ZUM ANBIETEN VON AVC-VIDEOS VERFÜGT.

FÜR EINEN ANDEREN ZWECK WIRD KEINE LIZENZ ERTEILT ODER IMPLIZIT GEWÄHRT. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN SIND BEI MPEG LA, L.L.C ERHÄLTLICH. SIEHE [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://WWW.MPEGLA.COM)

Info zu Software, die der GNU GPL/LGPL unterliegt

Softwarereprodukte, die der GNU General Public License (im Folgenden als „GPL“ bezeichnet) oder der GNU Lesser General Public License (im Folgenden als „LGPL“ bezeichnet) unterliegen, sind in das Produkt integriert.

Hiermit werden Sie darüber informiert, dass Sie berechtigt sind, auf Quellcode für diese Softwareprogramme unter den Bedingungen der mitgelieferten Lizenzen (GPL/LGPL) zuzugreifen, ihn zu modifizieren und weiter zu vertreiben.

Quellcode wird im Internet bereitgestellt. Verwenden Sie folgende URL, um ihn herunterzuladen.

<http://oss.sony.net/Products/Linux/>

Bitte wenden Sie sich wegen des Inhalts von Quellcode nicht an uns.

Markenzeichen

- Memory Stick und  sind Marken oder eingetragene Marken der Sony Corporation.
- XAVC S und  sind eingetragene Marken der Sony Corporation.
- Blu-ray Disc™ und Blu-ray™ sind Marken der Blu-ray Disc Association.
- AVCHD Progressive und das AVCHD Progressive-Logo sind Marken der Panasonic Corporation und der Sony Corporation.
- Dolby, Dolby Audio und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.
- Die Begriffe HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing Administrator, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- Microsoft und Windows sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder in anderen Ländern.
- Mac ist eine Marke von Apple Inc., die in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern eingetragen ist.
- IOS ist eine Marke oder eingetragene Marke von Cisco Systems Inc.
- iPhone und iPad sind Marken von Apple Inc., die in den USA und in anderen Ländern eingetragen sind.
- Das microSDXC-Logo ist eine Marke von SD-3C, LLC.
- Android und Google Play sind Marken oder eingetragene Marken von Google Inc.
- Wi-Fi, das Wi-Fi-Logo und Wi-Fi Protected Setup sind eingetragene Marken oder Marken der Wi-Fi Alliance.
- DLNA und DLNA CERTIFIED sind Marken der Digital Living Network Alliance.
- Facebook und das „f“-Logo sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen von Facebook, Inc.
- YouTube und das YouTube-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von Google Inc.
- Der Bluetooth®-Schriftzug und die Logos sind eingetragene Marken im Besitz der Bluetooth SIG, Inc., und jeder Gebrauch dieser Zeichen durch die Sony Corporation erfolgt unter Lizenz.
- QR Code ist ein eingetragenes Markenzeichen von Denso Wave Inc.
- Außerdem sind die in dieser Anleitung verwendeten System- und Produktbezeichnungen im Allgemeinen Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen ihrer jeweiligen Entwickler oder Hersteller. Die Zeichen ™ oder ® werden jedoch nicht in allen Fällen in dieser Anleitung verwendet.

Fehlerbehebung

Falls Probleme mit dem Produkt auftreten, probieren Sie die folgenden Lösungen aus.

- 1 Nehmen Sie den Akku heraus, setzen Sie ihn nach einer Minute wieder ein, und schalten Sie das Produkt ein.

Falls ein Code wie „C/E:□□:□□“ auf dem Monitor erscheint, nehmen Sie auf die Selbstdiagnoseanzeige Bezug.

- 2 Initialisieren Sie die Einstellungen.

- 3 Konsultieren Sie Ihren Händler oder eine lokale autorisierte Kundendienststelle. Zusätzliche Informationen zu diesem Produkt und Antworten zu häufig gestellten Fragen können Sie auf unserer Kundendienst-Website finden.

<http://www.sony.net/>

Verwandtes Thema

- [Selbstdiagnose-Anzeige](#)
- [Einstlg zurücksetzen](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0

Selbstdiagnose-Anzeige

Falls ein mit einem Buchstaben beginnender Code erscheint, ist die Selbstdiagnosefunktion dieses Produkts aktiviert. Die letzten zwei Ziffern (durch $\square\square$ gekennzeichnet) hängen vom jeweiligen Betriebszustand dieses Produkts ab. Falls sich das Problem selbst nach mehrmaliger Anwendung der folgenden Abhilfemaßnahmen nicht beheben lässt, muss dieses Produkt eventuell repariert werden. Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder eine lokale autorisierte Sony-Kundendienststelle.

C:32: $\square\square$

- Es liegt eine Störung in der Hardware des Produkts vor. Schalten Sie die Kamera einmal aus und wieder ein.

C:13: $\square\square$

- Dieses Produkt kann keine Daten von der Speicherkarte lesen oder darauf schreiben. Versuchen Sie, dieses Produkt aus- und wieder einzuschalten, oder die Speicherkarte mehrmals herauszunehmen und wieder einzusetzen.
- Eine nicht formatierte Speicherkarte ist eingesetzt. Formatieren Sie die Speicherkarte.
- Die eingesetzte Speicherkarte kann nicht mit diesem Produkt verwendet werden, oder die Daten sind beschädigt. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.

E:61: $\square\square$

E:62: $\square\square$

E:91: $\square\square$

- Eine Funktionsstörung des Produkts ist aufgetreten. Führen Sie eine Initialisierung dieses Produkts durch, und schalten Sie es dann wieder ein.

E:94: $\square\square$

- Beim Schreiben oder Löschen von Daten tritt eine Funktionsstörung auf. Eine Reparatur ist erforderlich. Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder eine lokale autorisierte Sony-Kundendienststelle. Geben Sie alle Nummern des Fehlercodes beginnend mit dem E an.

Verwandtes Thema

- [Formatieren](#)
- [Einstl. zurücksetzen](#)

Warnmeldungen

Gebiet/Datum/Zeit einstellen.

- Stellen Sie Gebiet, Datum und Uhrzeit ein. Wenn Sie das Produkt längere Zeit nicht verwendet haben, laden Sie die interne wiederaufladbare Speicherschutzbatterie auf.

Speicherkarte nicht verwendbar. Formatieren?

- Die Speicherkarte wurde auf einem Computer formatiert und das Dateiformat verändert. Wählen Sie [Eingabe], und formatieren Sie dann die Speicherkarte. Sie können die Speicherkarte wieder verwenden, aber alle darauf gespeicherten Daten werden gelöscht. Der Formatiervorgang kann einige Zeit beanspruchen. Falls die Meldung noch immer angezeigt wird, wechseln Sie die Speicherkarte.

Speicherkartenfehler

- Eine inkompatible Speicherkarte ist eingesetzt.
- Formatierung fehlgeschlagen. Formatieren Sie die Speicherkarte erneut.

Speicherkarte kann nicht gelesen werden. Karte neu einsetzen.

- Eine inkompatible Speicherkarte ist eingesetzt.
- Die Speicherkarte ist beschädigt.
- Die Kontakte der Speicherkarte sind verschmutzt.
- Die Speicherkarte ist nicht in der korrekten Richtung eingesetzt. Überprüfen Sie Ausrichtung der Speicherkarte.

Verschluss kann nicht geöffnet werden, da keine Speicherkarte eingesteckt ist.

- Es ist keine Speicherkarte eingesetzt.
- Um den Verschluss auszulösen, ohne eine Speicherkarte in die Kamera einzusetzen, setzen Sie [Auslösen ohne Karte] auf [Aktivieren]. In diesem Fall werden Bilder nicht gespeichert.

Mit dieser Speicherkarte ist evtl. keine normale Aufnahme und Wiedergabe möglich.

- Eine inkompatible Speicherkarte ist eingesetzt.

Verarbeitung...

- Bei Durchführung einer Rauschminderung findet der Unterdrückungsprozess statt. Während dieses Unterdrückungsprozesses kann keine weitere Aufnahme durchgeführt werden.

Nicht darstellbar.

- Bilder, die mit anderen Produkten aufgenommen oder mit einem Computer verändert wurden, werden u. U. nicht angezeigt.
- Eine Bearbeitung auf dem Computer, wie z. B. Löschen der Bilddateien, kann Unstimmigkeiten in den Bilddatenbankdateien verursachen. Reparieren Sie die Bilddatenbankdateien.

Drucken nicht möglich.

- Sie haben versucht, RAW-Bilder mit dem DPOF-Zeichen zu markieren.

Kamera zu warm. Abkühlen lassen.

- Das Produkt ist aufgrund von Daueraufnahmen heiß geworden. Schalten Sie die Stromversorgung aus. Lassen Sie das Produkt abkühlen, und warten Sie, bis es wieder aufnahmefähig ist.



- Sie haben über eine längere Zeit Bilder aufgenommen. Die Temperatur in der Kamera ist gestiegen.

Aufnahme ist in diesem Filmformat nicht möglich

- Setzen Sie [Dateiformat] auf [MP4].



- Die Anzahl der Bilder überschreitet den Wert, für den Datenverwaltung in einer Datenbankdatei durch das Produkt möglich ist.



- Registrierung in der Datenbankdatei ist nicht möglich. Importieren Sie alle Bilder zu einem Computer, und stellen Sie die Speicherkarte wieder her.

Bilddatenbankdateifehler

- Es liegt ein Fehler in der Bilddatenbankdatei vor. Wählen Sie [Einstellung] → [Bild-DB wiederherst.].

Systemfehler

Kamerafehler. Aus- und dann wieder einschalten.

- Nehmen Sie den Akku heraus, und setzen Sie ihn wieder ein. Sollte die Meldung häufig erscheinen, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder die örtliche Sony-Kundendienststelle.

Vergrößerung nicht möglich.

Bilddrehung nicht möglich.

- Mit anderen Produkten aufgenommene Bilder können möglicherweise nicht vergrößert oder gedreht werden.

Keine weiteren Ordner möglich.

- Ein Ordner in der Speicherkarte weist „999“ als die ersten drei Ziffern auf. Sie können keine weiteren Ordner auf dieser Kamera erstellen.

Verwandtes Thema

- [Info zur internen wiederaufladbaren Batterie](#)
- [Hinweise zur Speicherkarte](#)
- [Formatieren](#)